

Fakultät für Architektur und Landschaft

Architektur

Bachelor

2. Semester

Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|
Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - B305

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Gartenkultur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Künstlerisches Gestalten 2

Seminar/Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Haas, Anette (Prüfer/-in)| Neukirchen, Jan Gregor (begleitend)| Jobczyk, Kathrin (begleitend)|
Nicola, Sarah (begleitend)| Pachali, Nico (begleitend)

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-139

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-135

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-151

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-135

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-151
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-139
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Mit praktischen Übungen vertiefen die Studierenden ihre im 1. Semester gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Zeichnung, Skulptur und Komposition.
Verbunden mit diesen praktischen Übungen wird ein gemeinsames Bauprojekt mit dem Arbeitstitel "Take me to the River" realisiert. Fieldtrip-Recherchen und Kurzvorträge zu künstlerischen Positionen begleiten die Veranstaltung.

Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Gebäudelehre 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6
Kums, Marieke (verantwortlich)| Turkali, Zvonko (verantwortlich)| Broszeit, Jens (verantwortlich)|
Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 02.04.2024 - 07.05.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Vorlesungen aus verschiedenen Themenbereichen der Gebäudelehre und des Entwerfens zum Beispiel mit den Schwerpunkten Genius loci, Form und Gestalt, Körper und Raum, Material und Konstruktion.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Übung und eine begleitende Vorlesung.
Die Studienleistung wird über die regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erbracht. Hierfür wird eine Teilnahmeliste geführt.

Gebäudelehre 2: Künstlerwohnen auf dem Lande

Übung, SWS: 2, ECTS: 6
Käckenmester, Jonas (Prüfer/-in)| Kums, Marieke (verantwortlich)| Adolf, Maïke (begleitend)|
Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Gansemmer, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024
Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 23.04.2024 - 23.04.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Präsentation Übung 1+2
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 07.05.2024 - 07.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Präsentation Übung 3
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 11.06.2024 - 11.06.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenpräsentation
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - B016
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Der Kurs *Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre – Gebäudelehre 2* wird an den drei Lehrstühlen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre unterrichtet.

Der Lehrstuhl *Architektur im Kontext* von Prof. Marieke Kums fokussiert sich auf experimentelle Methoden und Prozesse der Formfindung im Gebäudeentwurf.

Immer mehr Stadtbewohner richten seit den letzten Jahren ihren Blick auf das Land, denn das Versprechen eines guten Lebens abseits der Stadt gewinnt in Zeiten von ökonomischen und gesellschaftlichen Krisen an Attraktivität. Während in den Metropolen bezahlbare Räume zum Wohnen und kreativen Wirken zunehmend unter Druck stehen, sind ländlichen Regionen mitunter von starkem Leerstand betroffen. Dörfer und Regionen sind im Umbruch, denn sie versprechen das Potential von Räumen und Gestaltungsmöglichkeiten die ein gesundes und selbstwirksames Wirken und Leben ermöglichen können.

Im 15 Kilometer südöstlich der Kreisstadt Lüchow gelegenen Rundlingsdorf Prezier soll im Kontext eines leerstehenden Bauernhauses, ein Künstlerhof mit Ateliers, Künstlerapartments und Ausstellungsflächen entstehen. Das Grundstück ist mit einem denkmalgeschützten Vierständerhaus bebaut, dass für das neue Programm genutzt und erweitert werden soll. Das entstehende Künstlerhaus soll der Kunstproduktion und der Vermittlung von zeitgenössischer Kunst dienen und gleichzeitig die Dorfentwicklung in Prezier unterstützen.

Das Programm eines Künstlerhofs steht an dieser Stelle in Relation zum ländlichen Kontext der ihn umgibt und entwickelt sich im Laufe des Entwurfskurses in ständiger Abhängigkeit zu den Parametern der gewählten Methoden und der Auseinandersetzung mit dem Ort in Form und Raum, Größe und Maßstab weiter.

Dabei begleiten die kollaborative Arbeit innerhalb des Kurses in unterschiedlichen Entwurfsstadien, sowie die unmittelbare Arbeit mit dem Modell den gesamten Prozess. Das Experimentieren mit Form, Raum und Materialität ist Ziel des Kurses.

English summary :

More and more urban residents have been turning their attention to the countryside in recent years, as the promise of a good life away from the city is becoming increasingly attractive in times of economic and social crisis. While affordable spaces for living and creative work are come under growing pressure in metropolitan areas, rural regions are often affected by high vacancy rates. Villages and regions are undergoing radical change, as they promise the potential of spaces and opportunities to shape a healthy and self-effective way of working and living.

In the circular village of Prezier, 15 kilometers southeast of the district capital Lüchow, an artist residence with studios, small apartments and exhibition space is to be created in the context of a vacant farmhouse. The site is built on with a heritage-protected half-timbered house, which is to be used and extended for the new program. The new artist residence will be used for production and the presentation of contemporary art, while also supporting village development in Prezier.

Bemerkung

Als Ergänzung zu Gebäudelehre 2 ist die Exkursion *Kulturlandschaft Wendland – zwischen Bautradition und Strukturwandel* vorgesehen.

Der Kurs wird in deutscher Sprache unterrichtet, eine Betreuung auf Englisch ist möglich. The excursion „Kulturlandschaft Wendland - zwischen Bautradition und Strukturwandel“ is planned as a supplement to Gebäudelehre 2.

The course will be taught in German, but supervision in English is possible.

Gebäudelehre 2: Das Hinterhaus

Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)| Cernovsky, Christina (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Übung / Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 23.04.2024 - 23.04.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Übung 1 (Abgabe + Präsentation)

Gruppe

Di Einzel	10:00 - 13:00	23.04.2024 - 23.04.2024	4201 - C150
Di Einzel	10:00 - 13:00	14.05.2024 - 14.05.2024	4201 - C153

Bemerkung zur Gruppe Übung 2 (Abgabe + Präsentation)

Di Einzel	10:00 - 13:00	14.05.2024 - 14.05.2024	4201 - C150
Di Einzel	10:00 - 13:00	18.06.2024 - 18.06.2024	4201 - C153

Bemerkung zur Gruppe Übung 3 (Zwischenkolloquium)

Di Einzel	10:00 - 13:00	18.06.2024 - 18.06.2024	4201 - C150
Di Einzel	10:00 - 16:00	16.07.2024 - 16.07.2024	4201 - C153

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Di Einzel	10:00 - 16:00	16.07.2024 - 16.07.2024	4201 - C150
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ ist die strukturelle Weiterführung der vorangegangenen Semesterübungen. Zu den bereits bekannten Entwurfswerkzeugen wie Zeichnung, Modell und Skizze wird der Umgang und Transfer mit Referenzprojekten geübt. Diese Auseinandersetzung mit prominenten Architekturbeispielen soll Anregung sein, das eigene Repertoire zu erweitern und eine Position im architektur-kulturellen Kontext zu finden.

Zwei betreute Kurzaufgaben zu Beginn thematisieren die Arbeit mit ausgewählten Referenzpaaren. Betrachtungsaspekte wie *Material, Dimension, Erschließung und Organisation* werden kreativ übersetzt und in der Gruppe diskutiert. In dem anschließenden Entwurf wird dann ein eigener Vorschlag gemacht, der sich an den vorab gewonnenen Erkenntnissen orientieren oder aber „reiben“ kann.

Programmatisch behandelt das Modul das private Wohnen. Im Sinne städtischer Nachverdichtung werden sogenannte „Hinterhäuser“ (ca. 60m²) im urbanen Kontext Brüsseler Hofsituationen entworfen. Die begleitende Semesterexkursion nach Brüssel wird damit zum essentiellen Modulbestandteil und beinhaltet u.a. auch die Ortsbegehung.

Bemerkung Abgabe Übung 1 und Präsentation: Di 23.04.24
 Abgabe Übung 2 und Präsentation: Di 14.05.24
 Zwischenkolloquium Übung 3: Di 18.06.24
 Abgabe Übung 3: Di 16.07.24
 Abschlusskolloquium Di 16.07.24
 Abgabe Dokumentation Di 23.07.24

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in zwei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden Cernovsky und Bimberg aufgeteilt werden.

Die Zwischen-/Abschlusskolloquien finden in den gruppenübergreifend statt.

Gebäudelehre 2: Ein Atelier- und Ausstellungsgebäude in Hannover

Übung, ECTS: 6
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Glaser, Leonie (begleitend)

Di wöchentl.	10:00 - 12:00	02.04.2024 - 09.07.2024
--------------	---------------	-------------------------

Bemerkung zur Gruppe Übung / Korrekturen

Di Einzel	10:00 - 14:00	14.05.2024 - 14.05.2024	4201 - A026
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe 1. Zwischenkolloquium

Di Einzel	10:00 - 14:00	18.06.2024 - 18.06.2024	4201 - A026
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Abgabe + Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 2 bearbeiten die Studierenden einen Entwurf für ein Atelier- und Ausstellungsgebäude an einem realen Ort auf der Grundlage eines differenzierten Raumprogramms.

Zur Vorbereitung der Aufgabe werden in einer Vorübung relevante architektonische Beispiele analysiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für strukturelle städtebauliche und komplexe räumlich-architektonische Zusammenhänge zu fördern. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus vertieft.

Bemerkung Exkursion nach Frankfurt 22.05. - 24.05.2024

Gebäudelehre 2: Ein Galeriegebäude in Hannover

Übung, ECTS: 6
Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 09.07.2024
Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - A001
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - A001
Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - A001
Bemerkung zur Abgabe + Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 2 bearbeiten die Studierenden einen Entwurf für ein Galeriegebäude an einem realen Ort auf der Grundlage eines differenzierten Raumprogramms.

Zur Vorbereitung der Aufgabe werden in einer Vorübung relevante architektonische Beispiele analysiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für strukturelle städtebauliche und komplexe räumlich-architektonische Zusammenhänge zu fördern. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus vertieft.

Bemerkung Exkursion nach Frankfurt 22.05. - 24.05.2024

Tragwerke und Baustoffe

Tragkonstruktionen

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüther, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 09:00 - 11:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 14:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050
Ausfalltermin(e): 15.05.2024

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 201
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 002
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 003
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Das Fach Tragkonstruktionen führt die Inhalte der im Wintersemester gelehrt Fächer „Tragsysteme“ und „Baustoffe“ zusammen; die hier vermittelten Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Am Beispiel vorhandener Bauwerke werden architektonische Tragwerke, Fügetechniken und die Grundbegriffe des werkstoffgerechten Konstruierens mit den Materialien Holz, Stahl, Mauerwerk, Stahlbeton und Glas erläutert und in eigenen Entwürfen umgesetzt.

Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen bei der Planung von Bauwerken anzuwenden und Tragwerksvarianten zu generieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Das Fachangebot besteht aus kombinierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen und einer Exkursion. Der Leistungsnachweis besteht aus einer zweiteiligen Hausübung (Studienleistung) und einer Klausur (Prüfungsleistung).

Bemerkung incl. Baustellenbesuch (Termin wird noch bekannt gegeben)

Entwurf und Baukonstruktion

Massivbau: Pavillon im Park

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
 Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)|
 Engel, Moritz (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)|
 Hansen, Jes (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C153
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - A301
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C114
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
 Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C153
 Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
 Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2024 - 22.07.2024
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Vermittlung und Analyse von Konstruktionen in Stein und Beton und ihrem architektonischen Potential.
 Anwendung an einem eigenen Entwurf zum Typus „Pavillon“

Bauphysik

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
 Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E415
 Nachweis Klausur

4. Semester

Entwurfsmethodik

Entwurfsmethodik

Vorlesung/Übung, SWS: 5, ECTS: 6
 Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)| Bailey, Grayson Daniel (begleitend)| Walk, Sophia Veronika (begleitend)|
 Ross-Marrs, Jonah (begleitend)

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung/Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 17:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B063
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 17:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B049
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 17:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - C007
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:00 - 17:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - A209
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - A209
 Bemerkung zur Tutorium
 Gruppe

Kommentar Die Vorlesung setzt sich mit Fragen der Ökologie und des Haushalts auseinander. Die vielfältigen Krisen des Klimas, des demografischen Wandels, der Ressourcenknappheit werden historisch situiert und im Zusammenhang der räumlichen, geographischen und politischen Veränderungen der Nachkriegszeit diskutiert.

Im Kontext der Architekturproduktion werden Entwurfsmethoden der Reparatur vorgestellt, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Bestehende zu pflegen, das Beschädigte zu reparieren und Ressourcen zu erhalten.

In Kollaboration mit der Fakultät Landschaft werden die Wechselwirkungen von Architektur und Umwelt thematisiert. In den Übungen werden Kartierungs- und Visualisierungstechniken erprobt, die die ökologischen, sozialen und politischen Dimensionen der Architektur vor Ort erforschen.

Literatur Buchert, Margitta / Kienbaum, Laura (ed.): Einfach Entwerfen, Berlin: Jovis 2013

Stadt und Gesellschaft**Grundlagen Bau- und Architektenrecht**

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2
Bretzel, Florian (Prüfer/-in)

Do 14-tägig 14:00 - 18:00 04.04.2024 - 27.06.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:00 25.07.2024 - 25.07.2024

Bemerkung zur Klausur (online über ILIAS)
Gruppe

Kommentar Das Planen und Errichten von Bauwerken berührt viele Rechtsbereiche, die Dynamik in den Abläufen bedeutet für alle Beteiligten Chance und Risiko.

Anhand konkreter Beispiele behandelt die Lehrveranstaltung die wesentlichen, für die Berufspraxis relevanten Fragestellungen aus den Bereichen Architektenvertrag einschließlich Urheberrecht und Honorarrecht (HOAI), Ausschreibungsverfahren und Projektrealisierung, Bauvertrag einschließlich VOB/B, Zusammenspiel mit weiteren Planungs- und Baubeteiligten, Haftungsproblematiken etc. sowie ausgewählte baupraktische Anforderungen.

Der Praxisbezug erleichtert das Verständnis durch Verknüpfung zum Planungs- und Baualltag. Die Vorlesung ist so konzipiert, dass die gerade zu Beginn nicht einfache juristische Materie über praktische Beispiele erschlossen werden kann.

Die Vorlesung wird ergänzt durch eine sukzessiv zur Verfügung gestellte Präsentation.

Gebäudeentwurf 2**Gebäudeentwurf 2: Vorstellung der Themen**

Sonstige

Turkali, Zvonko| Feltz-Süssenbach, Arlette| Reinsch, Fabian| Thiedmann, Oliver| Kums, Marieke| Arolt, Johannes| Walter, Moritz Torge| Adolf, Maike| Käckenmester, Jonas| Haslinger, Peter| Kempe, André| Thill, Oliver

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024

Bemerkung zur Online (BBB), danach Treffen in den Arbeitsräumen
Gruppe

Die Halle

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Haslinger, Peter (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024

Bemerkung zur Themenwahl + Einführung
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 16.04.2024 - 16.04.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - B016

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 1
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - B016
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium 2
 Gruppe

Mo Einzel 15.07.2024 - 15.07.2024
 Bemerkung zur Abgabe
 Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - B075
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Der Gebäudeentwurf 2 beschäftigt sich mit dem Entwurf einer Halle mit einem großen zentralen Saal als öffentlicher Raum.

Einfache Hallen gehören zu den Primaten der menschlichen Architektur, um unterschiedlichsten Formen gemeinschaftlicher Aktivitäten ein Dach zu bieten. Sie gehören zu den ersten Formen öffentlicher Gebäude.

Mit dem Entwerfen einer Halle lassen sich grundlegende architektonische Themen wie zum Beispiel die Architektur des Daches oder die Architektur der Wand verbinden. Der Entwurf einer Halle bietet die Möglichkeit, sich zu konzentrieren auf den Zusammenhang von Konstruktion/Struktur und Raum. Das Tragwerk und eine möglichst große Überspannung sind essenzielle Themen, die im Entwurf behandelt werden sollen. Die Materialität der Konstruktion soll grundlegend hinterfragt werden. Soll die Halle aus Beton, Stahl, Holz, Lehm oder Ziegel oder in einer Mischform gebaut werden?

Der Entwurf der Halle ist gleichzeitig auch Teil des Learning Landscapes–Programmes unseres Lehrstuhls.

Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten sind nur einige Aspekte, die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand des Entwurfs einer Halle für die Universität und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen:

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt? Wie lernt man heute?
 Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Bemerkung Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?
 Di 02.04.24 14-18 Uhr, Themenwahl + Einführung
 Di 16.04.24 10-14 Uhr, Präsentation Vorübung
 Di 14.05.24 10-14 Uhr, Zwischenkolloquium 1
 Di 18.06.24 10-14 Uhr, Zwischenkolloquium 2

Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt. Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in mehrere Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Designing (for) Uncertainty - Fluide Räume | Museum am Fluss

Übung, SWS: 4, ECTS: 9
 Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Gansemer, Christian (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)| Käckemester, Jonas (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024
 Bemerkung zur Themenwahl + Einführung
 Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Übung / Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 07:00 - 20:00 30.04.2024 - 30.04.2024

Bemerkung zur vorauss. Exkursion

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 04.06.2024 - 04.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenpräsentation

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - B016

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Der Kurs Gebäudeentwurf 2 fokussiert auf experimentelle Designmethoden in Bezug auf den instabilen und sich ständig verändernden Kontext der heutigen Gesellschaft.

Von der Stadtregion Bremen bis zum Nationalpark Wattenmeer steht die Region im Zeichen eines räumlichen und sozialen Wandels, der auf die Auswirkungen des Anthropozän, auf den Klimawandel sowie die Veränderung von Flächennutzung und Demographie zurückzuführen ist.

Entstehen soll ein Museum, das als Ort des Ausstellens und der Wissensvermittlung dieser Erkenntnisse fungiert: Eine Institution, die das materielle und immaterielle Erbe der Region erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Das Studio beginnt mit der Gestaltung stimmungsvoller (Innen-) Raumperspektiven als Erkundung von Licht, Form, Material und dem Element Wasser.

Anschließend entsteht über einzelne Schritte ein öffentlicher Ort für den regionalen Kontext der Wesermündung.

Architektur steht hierbei in Relation zur Umgebung und ihrer spezifischen und sich wandelnden Charakteristik. Kollaboratives Experimentieren, eine kontinuierliche Arbeit mit Modellen und das Vertiefen eigener Interessen und räumlicher Träume leiten den Prozess.

Die Herausforderung des Kurses liegt darin, die eigene Position in Bezug auf grundlegende und allgemeingültige Themen des architektonischen Entwurfs wie Maßstab, Ort und Zeit, sozioökonomische und (geo-)politische Kontexte immer wieder zu hinterfragen und neu zu definieren: Der iterative Entwurfsprozess ist wesentlicher Bestandteil des Semesterprojekts.

Der Kurs ist Teil der Entwurfsreihe "Designing (for) Uncertainty", in der Architektur nicht als rigide und in sich geschlossene Ordnung betrachtet wird, sondern als offene Entwurfsdisziplin verstanden wird: Ein dynamisches System, das Veränderungen und äußere Einflüsse sowohl in den Methoden als auch der physischen Realität willkommen heißt. Die Studierenden erforschen die komplexen Beziehungen zwischen umbautem Raum und landschaftlichem Kontext im Zusammenhang von Fragestellungen zu Wandel und Dauerhaftigkeit. Ziel der Studios ist es, die Relevanz von „Nachhaltigkeit“ in ihren kulturellen als auch gesellschaftlichen Facetten zu identifizieren und sichtbar zu machen.

English summary:

The Building Design 2 course focuses on experimental design methods in relation to the unstable and ever-changing context of today's society.

From the city region of Bremen to the Wadden Sea National Park, the region is undergoing spatial and social change due to the effects of the Anthropocene, climate change and changes in land use and demographics.

The aim is to create a museum that functions as a place for exhibiting and communicating this knowledge: An institution that researches, collects, preserves and interprets the tangible and intangible heritage of the region and makes it accessible to the public.

The challenge of the course lies in constantly questioning and redefining one's own position in relation to fundamental and universally valid themes of architectural design such as scale, place and time, socio-economic and (geo-)political contexts: The iterative design process is an essential part of the semester project.

Bemerkung

Die Teilnahme an der Exkursion zum Entwurfsort ist verpflichtend.

Der Kurs wird in deutscher Sprache unterrichtet, eine Betreuung auf Englisch ist möglich.

Participation in the excursion to the design site is obligatory.

The course will be taught in German, but supervision in English is possible.

Eine Kindertagesstätte in Hannover

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend) | Reinsch, Fabian (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024

Bemerkung zur Themenwahl + Einführung
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - A026

Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 19:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar

Im Modul Gebäudeentwurf 2 - ‚Eine Kindertagesstätte in Hannover‘ soll für die besondere Nutzergruppe der Jüngsten unserer Gesellschaft ein Ort des Lernens und Erforschens auf einem gegebenen Grundstück in Hannover entworfen werden.

Was kann Architektur Kindern bieten? Gute Häuser für Kinder sind keine Schonräume – sie fordern heraus. Hier erleben die Kinder eine erste geschützte Öffentlichkeit, hier machen sie ihre ersten Erfahrungen außerhalb des Elternhauses, suchen sich ihre eigenen Freundinnen und Freunde, entdecken eigene Interessen und lernen, Herausforderungen selbstständig zu meistern und erfahren dabei gleichzeitig, miteinander umzugehen: Sie bilden mit ihrer Gruppe eine Gemeinschaft.

Auf welche Weise Architektur diese Themen unterstützen und auf sie reagieren kann, soll beim Entwurf einer Kindertagesstätte in Hannover herausgestellt werden.

Auf das genaue Studium der Situation, in welcher sich das Grundstück befindet, sollte dabei ein besonderes Augenmerk gerichtet werden.

Eine Kinderbibliothek in Hannover

Übung, ECTS: 9

Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024

Bemerkung zur Themenwahl + Einführung
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A305

Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - A001
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - A001
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - A001
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation
 Gruppe

Kommentar Im Modul Gebäudeentwurf 2 - ‚Eine Kinderbibliothek in Hannover‘ soll für die besondere Nutzergruppe der Jüngsten unserer Gesellschaft ein Ort des Lernens und Erforschens auf einem gegebenen Grundstück in Hannover entworfen werden.

Gute Bibliotheken sind für Kinder kleine Lernräume – sie fordern heraus. Hier erleben die Kinder eine erste geschützte Öffentlichkeit, hier machen sie ihre ersten Erfahrungen außerhalb des Elternhauses, suchen sich ihre eigenen Freundinnen und Freunde, entdecken eigene Interessen und lernen, Herausforderungen selbstständig zu meistern und erfahren dabei gleichzeitig, miteinander umzugehen:

Auf welche Weise Architektur diese Themen unterstützen und auf sie reagieren kann, soll beim Entwurf einer Kinderbibliothek in Hannover herausgestellt werden.

Grundlagen des Städtebaus

Städtebau 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6
 Schröder, Jörg (verantwortlich)| Rieniets, Tim (verantwortlich)

Di Einzel 12:00 - 13:30 02.04.2024 - 02.04.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Einführung Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 11:00 - 12:30 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar Die Vorlesung Städtebau 2 führt in grundlegende Methoden der Analyse und des Entwerfens auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein. Es werden verschiedene Stadträume, Siedlungsstrukturen und Freiraumtypen in ihrer kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedeutung diskutiert und für den städtebaulichen Entwurf und die gestaltende Planung erschlossen. Planungsbereiche (z.B. Verkehr oder Landschaft) wie auch bau- und planungsrechtliche sowie prozessuale, kommunikationsbezogene und partizipative Aspekte werden mit eingeschlossen. Der Schwerpunkt auf die entwurfliche Perspektive wird mit Praxisbeispielen sowie mit direktem Bezug zu den begleitenden Übungen anschaulich und systematisch vermittelt.

Die Vorlesung erschließt die oben genannten Kompetenzbereiche durch zwei parallele Zugänge: Zum einen mit einem Fokus auf Stadt-Land-Kontexte und der regionalen Dimension. Zum anderen mit einem Fokus auf städtische Räume und Quartiere und deren räumlicher und strategischer Entwicklung.

Städtebau 2 - Stendal/Elbe

Übung, SWS: 4, ECTS: 6
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 15.05.2024 - 15.05.2024 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium 1

Mi Einzel 13:00 - 18:00 26.06.2024 - 26.06.2024 4201 - A026
Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium 2

Mi Einzel 12:00 - 18:00 10.07.2024 - 10.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur
Gruppe Schlusspräsentation

Bemerkung In der Übung Städtebau 2 werden - begleitend zur Vorlesung - analytische, entwurfliche und darstellerische Fähigkeiten im stadt- und siedlungsplanerischen Maßstab mit einem konkreten Praxisbeispiel trainiert. Betreuung in Übungsgruppen, Korrektorgespräche in Kleingruppen, Zwischenkolloquien und die Schlusspräsentation leiten systematisch zur selbständigen Anwendung städtebaulicher Methodiken an und zielen neben der zentralen städtebaulichen Entwurfskompetenz insbesondere auch auf Darstellungs- und Kommunikationskompetenzen ab.

Städtebau 2 - how to städtebau

Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C007
Bemerkung zur
Gruppe Übung

Mi Einzel 14:00 - 18:00 29.05.2024 - 29.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 14:00 - 18:00 10.07.2024 - 10.07.2024 4201 - C153
Bemerkung zur
Gruppe Schlusspräsentation

Mi Einzel 14:00 - 18:00 10.07.2024 - 10.07.2024 4201 - C150
Bemerkung zur
Gruppe Schlusspräsentation

Kommentar Im Rahmen der Übung Städtebau 2 sollen die bisher erlernten städtebaulich-analytischen Grundlagen weiter vertieft und das Entwerfen im städtebaulichen Maßstab erprobt werden. Zu diesem Zweck setzen Sie sich zunächst mit ausgewählten, beispielgebenden Wohnsiedlungen in Hannover auseinander. Basierend auf Begehungen, Literaturrecherchen und Plananalysen werden die Siedlungen auf ihre städtebaulichen, sozialen und programmatischen Qualitäten hin untersucht. In einem zweiten Schritt gilt es, aufbauend auf den in der Analyse gewonnenen Erkenntnisse, ein kleines Wohnquartier zu entwerfen. Ziel ist es, einen eigenständigen, zeitgemäßen Entwurf mit hohen städtebaulichen Qualitäten zu entwickeln und sich dabei mit den unterschiedlichen Maßstabsebenen und Darstellungsformen des Städtebaus vertraut zu machen.

Begleitet wird die Übung von einer thematisch abgestimmten Vorlesungsreihe. Anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen vermittelt die Vorlesungsreihe alle für den Entwurf erforderlichen Grundlagen.

Die Übungsaufgabe wird in 4er-Gruppen bearbeitet.

Grundlagen der Gebäudetechnik

Grundlagen der Gebäudetechnik (Teil B)

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (verantwortlich)| Möllenhoff, Nikolaus Maria (verantwortlich)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 09:30 - 11:30 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Tutorium
 Gruppe

Do 14-täglich 14:00 - 16:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 06.06.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Kommentar Mit Vorlesungen und unbenoteten Studienleistungen werden in diesem Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumluftechnik und Wärmeversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet. Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln. In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt.

Als Abschluss werden die Inhalte der Studienleistung aus Teil A (WiSe) und Teil B (SoSe) in einer benoteten Arbeit zusammengefügt und ein Energiekonzept für das selbstgewählte Gebäude entwickelt.

Bemerkung Abgabetermine im Sommersemester

18.04.24 Studienleistung 2

06.06.24 Studienleistung 3

18.07.24 benotete Arbeit

Weiterbauen

Dokumentieren und Analysieren

Übung, ECTS: 6

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|
 Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke (begleitend)

Mo Einzel 09:00 - 10:30 08.04.2024 - 08.04.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 10:30 08.04.2024 - 08.04.2024 4201 - C153
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 13:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - A209
 Bemerkung zur Korrekturen
 Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 13:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - C114
 Bemerkung zur Korrekturen
 Gruppe

Mo Einzel 08:00 - 13:30 03.06.2024 - 03.06.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Mo Einzel 08:00 - 13:30 10.06.2024 - 10.06.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Do Einzel 09:00 - 17:00 04.07.2024 - 04.07.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 17:00 05.07.2024 - 05.07.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Dokumentation und Analyse von gebauter Architektur. Ziel einer jeden Beschäftigung mit Bestandsarchitektur – sei es zu Umbau-, Sanierungs- oder Forschungszwecken – ist die genaue Kenntnis des Gebäudes, einschließlich seiner Genese und seiner Qualitäten. Aufbauend auf der Dokumentation des aktuellen Bestandes wird auch die Gebäude-„Biographie“ untersucht, angefangen von der ursprünglichen Planung und Errichtung über alle Phasen seiner weiteren Umbau- und Nutzungsgeschichte hinweg. Diese eingehende Untersuchung ist Voraussetzung für die Beurteilung und Würdigung des Gebäudes – und Grundlage für einen reflektierten Umgang mit ihm.

Aufbauend auf Dokumentation und Analyse folgt im anschließenden Semester ein Stehgreifentwurf mit konstruktiver Vertiefung im Hinblick auf Umbau oder Sanierung.

Die Prüfungsleistung umfasst die Zimmerübung sowie ein Exposé, Planmaterial und Präsentation der Objektanalyse.

Bemerkung **Objektpräsentation** am Montag, 24. April 2023, 9-13 Uhr, Raum A 209

Zwischenpräsentation auf zwei Termine verteilt = 12. + 19.06.2023 zwischen 8-13:30 Uhr

Abschlusspräsentation auf zwei Termine verteilt = 13. + 14.07.2023 zwischen 9-17 Uhr

Wahlpflichtmodule

Architekturtheorie

Craft Archeologies: materialities and software systems

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend)

Di Einzel 12:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Block +SaSo 09:00 - 20:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Blockseminar
Gruppe

Block +SaSo 09:00 - 20:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Blockseminar
Gruppe

Block +SaSo 09:00 - 20:00 12.07.2024 - 13.07.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Blockseminar
Gruppe

Kommentar Wie können wir Theorien, Themen und Praktiken des Digitalen diskutieren und wie kann dies in einer experimentellen Museumssituation geschehen?

Im Seminar diskutieren wir Traditionen des Handwerks im Kontext computerbasierter Praktiken und verorten digitale Produktionsprozesse innerhalb feministischer Theorien. Untersucht werden methodologische Ansätze, die sich mit der Gestaltung technologischen Wissens zwischen theoretischem Diskurs und materieller Praxis beschäftigen. Für den musealen Kontext werden Installationen entwickelt und vor Ort erprobt. Das Seminar findet in Kooperation mit der TU München statt.

engl.: How can we discuss relevant theories, themes, discourses of the digital and design and organize interaction with visitors within an experimental setting in a museum?

In the seminar we engage this question by discussing traditions of craftsmanship in the context of computer-based practices. It seeks to locate digital production processes within feminist theories and explores methodological approaches that address the shaping of technological knowledge at the interstices of theoretical discourse and material practices. Develop scenarios for the museum context and test them on site. The seminar is organised in cooperation with the TU Munich.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul:

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur und B.Sc. LaUm

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Was tun, wenn nicht bauen?

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Die Welt ist gebaut! Verboten das Bauen! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) Die Forderungen werden grundsätzlicher, angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs und der Treibhausemissionen, die durch das Bauen entstehen. Und doch dominiert oft noch die Haltung der Moderne mit ihren Vorstellungen von Neuem und Fortschritt, während Fragen der Rohstoffgewinnung, der Instandhaltung und der Pflege im Hintergrund stehen.

Wie also lässt sich Architektur ohne Ausbeutung an Mensch und Natur realisieren? Wie können bestehende Qualitäten des städtischen und sozialen Gefüges erhalten werden? Darüber hinaus: Was bedeutet Umbau und gibt es alternative Strategien, Räume zu schaffen? Um diese Fragen zu beantworten wollen wir im Seminar aktuell diskutierte Konzepte wie „Refuse, Reuse, Reduce, Recycle“ aufgreifen und die Mechanismen und Protokolle des Bauens reflektieren. Positionen der Nachkriegszeit, die sich mit den endlichen Ressourcen befassen, gewinnen ebenso an Bedeutung wie aktuelle Diskurse, die die gebaute Umwelt jenseits neuer Konstruktionen denken.

engl.: The world is built! Ban building! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) These claims are becoming more fundamental in the face of the enormous resource consumption and greenhouse gas emissions caused by construction. And yet, with its ideas of newness and progress, the modernist perspective still dominates architectural discussions. Questions of raw material extraction, maintenance and care have taken a back seat.

How can architecture be realized without exploiting people and nature? How can we preserve the existing qualities of our urban and social fabric? Furthermore, what does transformation mean? And, are there alternative strategies for creating spaces? To answer these questions, we will be discussing current concepts such as "Refuse, Reuse, Reduce, Recycle" and reflect on the mechanisms and protocols of building. Post-war perspectives that deal with finite resources are regaining their importance in tandem with the rise of current discourses concerning the built environment beyond new construction.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Theorien aktueller Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Infrastructures of Desire

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

 Di 14-täglich 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar Ausgehend von aktuellen Infrastrukturprojekten beschäftigen wir uns in dem Seminar mit der Frage, wie Ästhetik und Sinnlichkeit, Begehren und Versprechen die Politiken der Infrastrukturplanung prägen (Larkin). Die Vorstellungen von Modernität und Fortschritt, die die Architekturen des Verkehrs, des Transports, der Kommunikation und der Energieversorgung evozieren, werden anhand von Texten und Projekten ebenso reflektiert wie die verschiedenen Dimensionen, in denen Infrastrukturen die Gesellschaft organisieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Infrastrukturprojekten (Wohnungsbauprojekten) im modernen Kairo, anhand derer wir die politischen und ökonomischen Kontexte untersuchen, in denen Infrastrukturprojekte seit der Nachkriegszeit stehen. Dabei geht es um die Ressourcen und Protokolle der Planung, mit denen Infrastrukturen operieren, aber auch darum, wie sie im Gebrauch angenommen, abgelehnt oder adaptiert werden.

engl.: Taking current infrastructure projects as a starting point, the seminar will explore the question of how aesthetics and sensuality, desire and promise characterize the politics of infrastructure planning (Larkin). We will examine the notions of modernity and progress evoked by the architecture of traffic, transport, communication and energy supply, and discuss different dimensions of infrastructure. In other words, we will look at texts and projects that deal with the question of how infrastructures organize society. One focus will be on infrastructure projects (housing projects) in modern Cairo, through which we will analyze the political and economic contexts in which infrastructure projects have taken place since the post-war period. The focus will be on the resources and planning protocols by which infrastructures operate, but also on how they are accepted, rejected or adapted in use.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Urbane Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Living Archives

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

 Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - A209

Kommentar Archive sind Orte, an denen Objekte aufbewahrt, gesammelt und erforscht werden. Sie stellen nicht nur Wissen über die Vergangenheit bereit, sondern prägen selbst zukünftiges Wissen. Im Seminar beleuchten wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Archiven und Gesellschaft und reflektieren die Bedeutung von Archiven für den architektonischen Diskurs. Es werden Bibliotheken, Sammlungen und Ausstellungen vorgestellt, die es ermöglichen, die Wechselbeziehungen zwischen epistemischen und archivarischen Praktiken sowie den Austausch zwischen archivierten Objekten und der Gegenwart zu untersuchen.

engl.: Archives are places where objects are stored, collected and researched. They not only provide knowledge about the past, but also determine future knowledge. The seminar will explore the multiple relationships between archives and society, as well as reflect on the significance of archives in architectural discourse. Through the presentation of libraries, collections and exhibitions, we will explore the interrelations between epistemic and archival practices that enable the interrogation of archived objects within the present.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Bau- und Stadtbaugeschichte**Kirchenumnutzungen als architektonische Herausforderung. Eine kritische Analyse aktueller Beispiele**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
 Laurenz, Lars (begleitend) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 02.07.2024 4201 - B049
 Fr Einzel 09:00 - 18:00 19.04.2024 - 19.04.2024
 Bemerkung zur Tagesexkursion
 Gruppe

Kommentar Ende 2021 fiel die Gesamtzahl der Christen in Deutschland erstmals unter 50 % und nur 8 % der Deutschen besucht noch regelmäßig einen Gottesdienst. Aufgrund des Mangels an Gläubigen müssen viele Gemeinden zusammengelegt werden, was dazu führt, dass auch viele Kirchengebäude nicht mehr benötigt werden. Allein auf katholischer Seite wurden seit 2000 über 500 Kirchen entweiht. Unter den betroffenen Gebäuden befinden sich auch architekturgeschichtlich bedeutende Kirchen, die nun leer stehen und vom Abriss bedroht sind. Viele von ihnen werden daher umgenutzt: Als Supermarkt, Altenwohnheim, Moschee, Museum, Bücherladen, Kletterhalle, Café oder privater Wohnraum.

Das Seminar wird sich dem Thema in theoretischer, architekturkritischer und bauhistorischer Perspektive widmen und die unterschiedlichen Umnutzungsarten in den Blick nehmen. Ausgehend von lokalen Beispielen soll das Thema als ein aktuelles internationales Phänomen beleuchtet – und die jeweiligen räumlichen Strategien im Umgang mit den historischen Kirchengebäuden kritisch beurteilt werden.

Zu Beginn des Semesters wird es eine Tagesexkursion geben, auf der umgenutzte Kirchen in Hannover besichtigt werden.

Abgabeleistungen:

-Referat im Seminar

-Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Baugeschichte

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
 Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4201 - A209
 Fr Einzel 10:00 - 14:00 03.05.2024 - 03.05.2024
 Bemerkung zur NLD
 Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 07.06.2024 - 07.06.2024
 Bemerkung zur NLD/vorort
 Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 28.06.2024 - 28.06.2024
 Bemerkung zur NLD
 Gruppe

Kommentar Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Di Einzel 02.04.2024 - 02.04.2024
Bemerkung zur Abgabe Kurzexposé (am Lehrstuhl)
Gruppe

Do wöchentl. ab 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024
Bemerkung zur Einzelkorrekturen am Lehrstuhl, individuelle Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 14:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Die freien Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 2. April 2024 (für Semesterarbeiten).
Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)

	5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
Bemerkung	6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen im B.Sc. Architektur: als Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau: als Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus

Städtebau

Abschlussstraining

Seminar, ECTS: 5
Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel	10:00 - 11:00	17.04.2024 - 17.04.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Mi Einzel	10:00 - 12:00	15.05.2024 - 15.05.2024	4201 - A209
Mi Einzel	10:00 - 12:00	29.05.2024 - 29.05.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium		

Mi 14-täglich	10:00 - 12:00	12.06.2024 - 26.06.2024	4201 - A209
Mi Einzel	10:00 - 12:00	03.07.2024 - 03.07.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Abschlusskolloquium		

Kommentar	Sie haben Interesse an der Bearbeitung einer städtebaulichen Bachelor- oder Masterthesis mit einem selbstgestelltem Thema? Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, sich bereits im Semester zuvor bestmöglich auf Ihre Abschlussarbeit vorzubereiten. Insbesondere sollen Sie dabei begleitet werden, Ihre Ideen zu konkretisieren, Fragestellungen und Ziele zu formulieren sowie Datengrundlagen zu recherchieren und analysieren. Im Ergebnis steht ein Exposé, das Ihnen als fundierte Grundlage für eine erfolgreiche Bearbeitung der Thesis dienen kann. Die Betreuung findet im Zwei-Wochen-Rhythmus statt. Die Einführung ist für Mittwoch, den 17.4. geplant. Weitere Termine: Mittwoch, 15.5., 29.5., 12.6., 26.6. und 03.7. jeweils von 10 bis 12 Uhr.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung

Unter die Leute

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bührig, Sebastian (Prüfer/-in) | Rieniets, Tim (verantwortlich)

Mi wöchentl.	14:30 - 16:00	10.04.2024 - 10.07.2024	4201 - B049
Kommentar	Unter die Leute		

Wie kommen wir mit Anwohnerinnen und Anwohnern in den Austausch über Entwicklungsideen für ihren Stadtteil? Was braucht es, um städtebauliche Entwürfe für möglichst viele Menschen begreifbar zu machen? Auf welchen Wegen gelingt es, zentrale Akteure dafür zu gewinnen, gemeinsam mit uns an Veränderungsvorschlägen weiter zu denken? Diese Fragen im Blick werden wir Kommunikationskonzepte erarbeiten, um die Entwürfe aus dem Projekt Lang „Inkome – Ideenwerkstatt für Ankommensquartiere“ aus dem vergangenen Wintersemester unter den Menschen in Hannover-Mittelfeld bekannt zu machen.

Dieses Seminar ist der 3. Teil eines Kooperationsprojektes mit der Stadt Hannover unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Belit Onay. Ziel des Projektes ist, die studentischen Ideen in Zusammenarbeit mit der Stadt weiter zu entwickeln und evtl. zu realisieren. Unsere Kommunikationsarbeit wird in diesem Zusammenhang ein entscheidender Baustein sein. Alle Studierenden, die Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne kreativ mit Bild und Sprache umgehen, sind willkommen zu unterstützen!

Anmerkungen

Einführung: 10.04.2024, 14:30 – 15:30

Da sich das Projekt noch in Abstimmung mit der Stadt Hannover befindet, werden alle weiteren Termine zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und mit den teilnehmenden Studierenden abgestimmt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Urban Research

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr	wöchentl.	14:30 - 18:00	05.04.2024 - 19.04.2024	4201 - A109
Fr	14-täglich	14:30 - 18:00	03.05.2024 - 31.05.2024	4201 - A109
Fr	14-täglich	16:00 - 18:00	14.06.2024 - 28.06.2024	4201 - A109
Fr	Einzel	14:30 - 18:00	05.07.2024 - 05.07.2024	4201 - A109

Bemerkung zur
Gruppe

Kommentar

GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen

Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.

Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Urban Research

im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung

Studierende im Master erhalten den Vorzug!

ReCity

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Di wöchentl.	11:00 - 13:00	09.04.2024 - 09.07.2024	4201 - C007
Di Einzel	11:00 - 14:00	16.07.2024 - 16.07.2024	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Prüfung		

Kommentar	FOLGT
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)

Mi wöchentl.	10:00 - 13:00	10.04.2024 - 10.07.2024	4201 - C007
Mi Einzel	08:00 - 10:00	15.05.2024 - 15.05.2024	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium		

Mi Einzel	08:00 - 12:00	17.07.2024 - 17.07.2024	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Prüfung		

Kommentar	Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet. Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?
Bemerkung	im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt <i>OPEN TOPIC kann zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis belegt werden.</i> im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung <i>Mit OPEN TOPIC können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.</i> <i>Bei entsprechender Themenwahl kann auch das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.</i>

BIG

Projekt, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)

Kommentar	FOLGT
Bemerkung	im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

BIP Jesi

Workshop, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel 03.04.2024 - 03.04.2024

Bemerkung zur
Gruppe Vorbereitungstreffen

Mo Einzel 15.04.2024 - 15.04.2024

Bemerkung zur
Gruppe Online-Workshop

Block 09.05.2024 - 13.05.2024

+SaSo
Bemerkung zur
Gruppe Workshop in Jesi/Italien

Kommentar **Die Teilnehmenden für dieses Projekt kurz wurden bereits ausgewählt!**
Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**

Resilient Types

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Trittmann, Jonas (verantwortlich)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)|
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - B049

Mi Einzel 10:00 - 14:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - B049

Bemerkung zur
Gruppe Abschlusspräsentation

Kommentar Im Hinblick auf die Frage, wie Architektur und Stadtplanung in Zeiten von Klimaanpassung und Ressourcenschonung weiterhin innovative Antworten auf sich stetig wandelnde Raumbedarfe geben können, werden Resilienzstrategien als wichtiger Beitrag zu einer zukunftsgerichtete Raumentwicklung neu diskutiert. Resilienz beschreibt dabei die Kapazität eines Systems (z.B. einer Stadt oder eines Gebäudes) sich über lange Zeiträume hinweg an Veränderungen anpassen zu können, ohne im Laufe dieses Adaptionprozesses seine Eigenart zu verlieren.

Von diesem Prinzip der ‚Nachhaltigkeit durch Dauerhaftigkeit‘ haben sich Architektur und Stadtentwicklung im Zeitalter neoliberal geprägter Planungspolitik zunehmend entfernt. Die Lebenserwartung vieler Gebäude entspricht eher dem Abschreibungszeitraum ihrer Kreditfinanzierung als der tatsächlichen Haltbarkeit oder dem Adaptionspotenzial ihrer Bausubstanz. Auf der Suche nach alternativen Entwurfsansätzen rückt das Konzept der Resilienz vermehrt in den Fokus der Debatte um eine geforderte „Bauwende“.

Im Zentrum des Seminars „Resilient Types“ steht die systematische Analyse ausgewählter Fallstudien im Hinblick auf ihre spezifischen Resilienzstrategien. Begleitend dazu werden in Bezug stehende theoretische Positionen diskutiert und mit Methoden der grafischen Kommunikation textlicher Inhalte experimentiert (*visualizing research*).

Ziel des Seminars ist es, ein Repertoire architektonischer Resilienzprinzipien und -strategien herauszuarbeiten, auf die beim Entwerfen resilienter und damit zukunftssicherer städtischer Gebäudetypologien zurückgegriffen werden kann. Es eignet sich deshalb methodisch wie inhaltlich als Vorbereitung auf anschließende Entwurfsprojekte – insbesondere beim städtebaulichen Entwerfen.

Das Seminar eignet sich begleitend zum Projekt lang „Resilient Athens“, kann aber auch unabhängig davon belegt werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Seminar Stadt im B.Sc. Architektur

Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di wöchentl. 09.04.2024 - 23.07.2024

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Weitere Termine

09.04.2024 Auftaktkolloquium

07.05.2024 1. Zwischenkolloquium

11.06.2024 2. Zwischenkolloquium

23.07.2024 Abschlusskolloquium

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung

*Recht***Gebäudelehre****Typologies**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - C114

Mi wöchentl. 10:00 - 18:00 05.06.2024 - 12.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentationen
Gruppe

Kommentar

Typologien

Das Analysieren und Verstehen von Typologien ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden vergleichend betrachtet. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten. Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns:

Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologien? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Referenzobjekte und Typologiekategorien sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

Es folgt ein Entwurfsprojekt anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.

Anmerkungen: Das Seminar TYPOLOGIES ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang und zur Bachelorthesis am Lehrstuhl Kempe/Thill. Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Form

Zwischenabgabe (digital) – 07.05.24 – 18.00 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 04.06.24 – 18.00 Uhr

Präsentationen Teil 1 – 05.06.24 – 10-18 Uhr

Präsentationen Teil 2 – 12.06.24 – 10-18 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) - 23.07.24 – 18.00 Uhr

Positionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel 13:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - C114

Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 24.04.2024 - 24.04.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 08.05.2024 - 15.05.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 29.05.2024 - 29.05.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi Einzel 17.07.2024 - 17.07.2024
Bemerkung zur Abgabe
Gruppe

Kommentar Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.

Doch was bedeutet eigene Haltung? Wie finde ich diese? Wie vertrete ich diese?

Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.

Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:

Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.

Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.

Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?

Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?

Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?

Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar. Textabschnitte werden gelesen und diskutiert.

Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Dynamik des Backsteins - Expressionismus der 20er Jahre im Norden

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 26
Reinsch, Fabian (Prüfer/-in) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Di wöchentl. 10:30 - 13:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B053
Kommentar Der norddeutsche Backsteinexpressionismus gilt gewissermaßen als Weiterentwicklung der „Hannoverschen Schule“, jener neogotischen Ziegelarchitektur, die Architekt Conrad Wilhelm Haase in Hannover begründete. Der neuartige Umgang mit dem Ziegel, welcher sich in aufstrebenden Formen und einer kunstvoll handwerklichen Verarbeitung des

Mauerns ausdrückte, wurde in Hannover im Zuge der Stadterweiterung in den 20er bis 30er Jahren an vielen Stellen umgesetzt. Neben bekannten Häusern von Architekten wie Hans Poelzig und Fritz Högers befinden sich aber auch weniger bekannte Gebäude in Hannover und seinem Umland, die bislang wenig Beachtung erfahren haben.

Das Potenzial dieser Häuser, die Ermittlung von Unterlagen und Bauakten, das Arbeiten mit Plänen sowie die Einordnung in den geschichtlichen Kontext soll Grundlage für Diskussionen innerhalb des Seminars sein.

Die Prüfungsleistung wird in Form eines Referats sowie einer grafischen und schriftlichen Ausarbeitung erbracht.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM

Freihandzeichnen in der Toskana

Workshop, ECTS: 5

Broszeit, Jens (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Block
+SaSo

08.06.2024 - 16.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe

einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien

Kommentar

Einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien vom 08.06. bis 16.06.243.

Eigene Anreise. Einzelübungen und Workshop vor Ort.

Mit Ausgangspunkt auf einem Bauernhof in Cortoreggio bei Cortona werden in Einzelgruppen verschiedene kleinere Orte in der südlichen Toskana aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen, Eingänge etc. Die Wahl der Motive ist frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet abends statt. Tagesfahrten nach Cortona, Siena und Florenz ergänzen das Programm.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Aufnahme, Darstellung und Dokumentation von Stadträumen. Keine Besichtigungstour!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Digitale Methoden

dMA Bachelor-Thesis Seminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Wiese, Hendrik (Prüfer/-in)| Drude, Jan Philipp (begleitend)

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 05.04.2024 - 14.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe ab 22.03., dMA Besprechungstisch

Kommentar

Im Seminar wird die vom Lehrstuhl dMA angebotene Bachelorthesis inhaltlich und methodisch begleitet.

Neben den wöchentlichen Terminen wird es nach Absprache noch 2-3 Session zur Anwendung spezieller Software geben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A113

Kommentar

Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien insbesondere Virtual Reality (VR) geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.

Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von VR im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, die vom Center for Bits and Atoms am MIT unter dem Namen Digital Materials definiert wurden.

Das Entwurfsverfahren wird sich der Methode des Merzbbaus bedienen, die der Hannoveraner Künstler Kurt Schwitters ab ca. 1919 entwickelt hat. Merzbau bezeichnet dabei eine Methode der räumlichen Collage, bei der gefundene Objekte im Raum angeordnet werden. In einem weiteren Schritt werden diese Assemblageartigen Strukturen umhaust, wie es im ursprünglichen Merzbau geschah, den Schwitters zwischen 1923-1937 in seiner Hannoveraner Wohnung schuf und stetig weiterentwickelte. Zu diesem Zweck werden wir den Nachbau des Merzbaus im Sprengel Museum besuchen und als räumliche Inspiration für unsere Arbeit nehmen. Die Umsetzung des Gestaltungsprozesses erfolgt in VR.

Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache unterrichtet.

English version

The seminar will introduce a range of digital design technologies, in particular virtual reality (VR). Students will make use of these technologies, to create complex, small-scale architectural assemblies in existing contexts.

An existing architectural situation is scanned using a laser scanner, forming the digital context for the design. The architectural project itself will be developed using VR on a 1:1 design scale. We will use small-scale component systems that have been defined by the Centre for Bits and Atoms at MIT under the name Digital Materials.

Our design process will be inspired by the Merzbau method, which was developed by Hannover-based artist Kurt Schwitters starting at around 1919. Merzbau refers to a method of spatial collage in which found objects are arranged in space. In a further step, these assemblage-like structures are enclosed into geometric forms, as was done in the original Merzbau, which Schwitters created in his Hannover flat between 1923-1937 and continuously developed further. To understand this process, we will visit the replica of the Merzbau in the Sprengel Museum and use it as spatial inspiration for our work. The design process will be realised in VR.

All technologies that are used in the seminar, such as 3D point clouds, VR design and visualisation, have a low barrier of entry and can be learned during the course without any prior knowledge. Hardware for working with VR is provided in the VR lab and through mobile headsets. The course is taught in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR

Kreative KI in der Architektur als Entwurfsassistent

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Mödeker, Tim Henrik (begleitend)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 19.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B063
 Do Einzel 16:00 - 18:00 25.07.2024 - 25.07.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Präsentation
 Gruppe

Kommentar	<p>Mit dem Erscheinen von KI-Bildgeneratoren steht Gestalten und der allgemeinen Öffentlichkeit seit 2022 eine Technologie zur Verfügung, mit der die bildliche Darstellung von Architekturentwürfen nicht mehr von den Fähigkeiten von Hand zu skizzieren oder der Expertise 3D-Modelle in CAD zu bauen und visualisieren, abhängig ist.</p> <p>In dem Seminar wird ein Überblick über relevante KI Verfahren für den architektonischen Entwurf gegeben. Ziel des Seminars ist es, dass jede Teilnehmer:in ein KI Verfahren wählt und gestaltet, dass als Entwurfsassistent dient. Die Prozesse und Ergebnisse werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>In Referaten werden wichtige gestalterische Projekte und theoretische Position der KI Entwicklung vorgestellt.</p> <p>Für das Seminar sind keine besonderen digitalen Fähigkeiten vorausgesetzt. Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein, um in den Seminaren genutzt zu werden.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Datenräume</p>
Nachweis	<p>in M.Sc. Architectur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung</p> <p>Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).</p>

Zusammengesetzt - Architektur der Kleinteiligkeit

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Daadoush, Mhd Youssef (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 19.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B063
 Do Einzel 10:00 - 12:00 25.07.2024 - 25.07.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Präsentation
 Gruppe

Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung nimmt Architekturen in den Fokus, die kleinteilig zusammengesetzt sind und konstruktiv im Kontrast zur monolithischen Betonmoderne stehen. Dies umfasst Beispiele der Antike, der Backsteingothik sowie des Holz- und Stahlbaus. Die Motivation für diesen Fokus ist die Notwendigkeit, Gebäude sortenrein zu konstruieren, um zukünftige Transformation und Rückbaubarkeit zu ermöglichen. Digitale Methoden erlauben, diese traditionellen und zeitgemäßen Konstruktionssysteme entwerferisch, in der Herstellung und der Montage zu beherrschen.</p> <p>Studierende werden jeweils ein Konstruktionssystem in einem Referat vorstellen und durch digitale Modellierung ausarbeiten. Diese digitalen Modelle sind die Grundlage für Zeichnungen, Visualisierungen, 3D-Druck und CNC-Bearbeitungen, die einen Schaukasten des jeweiligen Konstruktionssystems bilden. Ziel der Lehrveranstaltung ist, ein konstruktives Verständnis und digitale Fähigkeiten zu verknüpfen.</p> <p>Grundkenntnisse in Rhinoceros 3D sind wünschenswert, aber keine Zugangsvoraussetzung.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Research (Projekt kurz)</p>

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
 Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)| Wiese, Hendrik (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 10.07.2024 4201 - A113

Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen. Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei wird das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen. Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino- und Grasshopper-Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.
Bemerkung	Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert. Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen im M.Sc. Architektur und Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

Kunst und Gestaltung

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Gruppe Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Draw Ing.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.04.2024 4201 - B-139

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 18.04.2024 - 20.06.2024 4201 - B-139

Do Einzel 10:00 - 13:00 27.06.2024 - 27.06.2024 4201 - B-139

Kommentar »To draw is to be human«

(Emma Dexter)

Solange es Menschen gibt, zeichnen wir; das ist Teil unserer Wechselbeziehung mit der Welt. Indem wir uns bewegen, hinterlassen wir – gewollt oder ungewollt – Spuren: Fußabdrücke im Schnee, Atem an der Fensterscheibe, Fingerspuren auf dem Bildschirm. Mit Zeichenwerkzeugen erweitern wir die Möglichkeiten unseres Körpers. Je komplexer diese sind, desto mehr werden sie zu einem Gegenüber, das einen eigenen Einfluss ausübt, gewissermaßen einen Charakter offenbart. Diesen magischen Moment wollen wir erforschen.

Wir wollen mit einfachen Mitteln eigene Zeichenmaschinen „basteln“. Dabei begreifen wir das Bauen – wie das Zeichnen – als Improvisation. Wir werden erfahren, wann etwas beginnt, eine Maschine zu sein und wer in diesem Prozess eigentlich zeichnet. Und fragen uns: Wann ist eine Zeichnung abgeschlossen? Oder eine Maschine? Oder eine Bewegung?

Am Ende des Seminars steht eine Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Architekturzeit* in einem Kunstraum in Hannover. Bis dahin treffen wir uns wöchentlich. Der letzte Termin (Nachbesprechung) ist der 27. Juni 2024.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

English :

»To draw is to be human«
(Emma Dexter)

As long as there have been people, we have been drawing; it is part of our interrelation with the world. As we move, we leave traces—intentionally or unintentionally: footprints in the snow, breath on the window pane, fingerprints on the screen. We use drawing tools to expand the possibilities of our bodies. The more complex they are, the more they become a counterpart that wields its own influence, revealing a character, so to speak. We want to explore this magical moment.

We want to »tinker« our own drawing machines with simple means. In doing so, we will understand building—like drawing—as improvisation. We will find out when something begins to be a machine and who actually draws in this process. And ask ourselves: When is a drawing complete? Or a machine? Or a movement?

At the end of the seminar, there will be an exhibition as part of the *Architekturzeit* series of events in an art space in Hanover. Until then, we will meet weekly. The last date (debriefing) is 27 June 2024.

Bemerkung

No special prior knowledge is required.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstl. Projekte

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.23, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossenes Pflichtmodu „Einführung Gestaltung und Darstellung“

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Kunst im öffentlichen Raum

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in) | Pachali, Nico (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075

Kommentar

Der öffentliche Raum ist neben Gebäuden, Straßen, Fortbewegungsmitteln und bestenfalls Pflanzen mit zahlreichen weiteren aufgestellten Dingen unterschiedlichster Art bestückt:

Da gibt es Straßenlaternen, Fahrradständer, Poller, Stromkästen, Haltestellensäulen, Straßennamensschilder, Reklametafeln, Abfallbehälter, Belüftungsschächte, Ruhebänke, Brunnen....

Und es gibt Kunstwerke.

Woran erkennen wir sie als solche? Wie sehen sie aus, wie ihr Umfeld? Wo genau im öffentlichen Raum befindet sich das einzelne Kunstwerk?

Wer ist der/die jeweilige Autor/in? Aus welchem Material besteht das Kunstwerk? Wann wurde es geschaffen? Was hat es zum Thema? Wie wirkt das jeweilige Kunstobjekt im Stadtraum?

Im ersten Teil der Veranstaltung suchen wir Kunstwerke in Hannovers öffentlichem Raum auf, zeichnen und besichtigen dabei das Umfeld: Wir beobachten und kartografieren. Wir erstellen Dossiers und gehen schließlich „Partnerschaften“ mit einzelnen Kunstwerken ein, indem wir sie mit temporären Installationen kommentieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Bemerkung	Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur Einführung siehe kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Über Wasser

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	11.04.2024 - 11.07.2024	4201 - B075
Do wöchentl.	10:00 - 13:00	11.04.2024 - 11.07.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	18.04.2024 - 18.04.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	16.05.2024 - 16.05.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	20.06.2024 - 20.06.2024	4201 - B-135

Kommentar **„What do you know about water?**

Only that its everywhere differently.“ (R. Horn)

In diesem Fotografie Seminar setzen wir uns mit dem Element Wasser auseinander und legen unser Augenmerk auf die fließend-flüchtigen Eigenschaften. Wir gehen dem Material Wasser auf den Grund, indem wir seine Oberfläche erkunden - es geht nicht um eine bloße Abbildung seiner Äußerlichkeiten, aber um eine bildliche Betonung seiner fluiden Erscheinungsformen.

Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie wollen wir Wasser fotografisch abtasten. Wie können wir Wasser in seiner ständigen Formveränderung, in seiner Beweglichkeit, in seiner Ambivalenz zwischen Form und Formlosigkeit festhalten? Denn die Fotografie von Wasser als stille Momentaufnahme entzieht es seiner natürlichen Form...

Im Laufe des Seminars experimentieren wir mit weiteren Aufzeichnungsformen (zeichnerisch, schriftlich, fotografisch, akustisch, filmisch...), um uns dem Material anzunähern, um zu beobachten.

Wasser ist elementarer Bestandteil im analogen fotografischen Entwicklungsprozess. Im Seminar werden neben fototechnischen Grundlagen der analogen Schwarz-Weiß Fotografie, die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer vermittelt.

Das Seminar schließt mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Buchobjektes ab (von der Collage über das Falblatt bis zur Box) – so wird das gesammelte Material (zurück) in eine dreidimensionale, physische Form gebracht.

Voraussetzung ist das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte Einführung: kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr im Zeichensaal B 075
-----------	---

Wir sind diese Körper.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel	10:00 - 11:00	12.04.2024 - 12.04.2024
-----------	---------------	-------------------------

Bemerkung zur Gruppe Online (BBB)

Do Einzel 10:00 - 18:00 18.04.2024 - 18.04.2024 4201 - C114
 Block 10:00 - 18:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - B049
 +SaSo
 Do Einzel 10:00 - 18:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - C114
 Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.05.2024 - 17.05.2024 4201 - B049
 Fr Einzel 10:00 - 14:00 31.05.2024 - 31.05.2024

Bemerkung zur Gruppe Online (BBB)

Kommentar Das Seminar »Wir sind diese Körper.« beschäftigt sich inhaltlich mit körperlichen Zuschreibungen und Einschreibungen. Vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit sich wandelnden, fluiden gesellschaftlichen Normen für und Erwartungen an Körper beschäftigen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung — vom einzelnen Buchstaben bis hin zum Textkörper und entwickeln komplexe digitale Layouts.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B 075

Bemerkung Teilnahmevoraussetzungen
 Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'
 Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'
 Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Mediale Architekturdarstellung
American Narratives | Future Narratives

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
 Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)| Zellmer, Valentin (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A101

Kommentar Das Projekt kurz *American Narratives | Future Narratives* dient der Vor- sowie Nachbereitung der diesjährigen mAD-Exkursion nach Los Angeles vom 09.-23. Mai 2024.

Vier Blockseminare vor der Reise sind Themenblöcken gewidmet, die für das Verständnis der spezifischen Architektur- und Kunstszene sowie der besonderen urbanen Eigenarten und Lebenskultur von Los Angeles unabdingbar sind. Vom Popkulturellen über den Postmodernismus bis hin zur Film- und Musikindustrie, werden wir uns intensiv mit den vielfältigen Portraits und Narrativen der kalifornischen Metropole auseinandersetzen.

Die Termine im Juni und Juli dienen der Reflexion der neu gewonnen Eindrücke und Erkenntnisse in Bezug auf mögliche neue amerikanisch-europäische Zukunftsnarrative sowie der Konzeption eines Ausstellungsbeitrags für eine Rauminstallation, die im Rahmen des Design Build Workshops „Showtime“ kuratiert und umgesetzt werden.

Weitere Termine
 11.04. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night
 18.04. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night
 25.04. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night

Bemerkung 02.05. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz mAD

Let's Get Back into Shape!

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 04.07.2024 4201 - A101

Kommentar „Shape is illicit. Since architects today only like to do things the hard way, or at least talk about doing things the hard way, shape has become the great taboo. It is the last thing one can be caught doing in public (...). But it doesn't have to be that way. Architecture doesn't have to hurt." R.E. Somol, *12 Reasons to Get Back into Shape* ,

Auf Grundlage einführender Vorträge und Übungen zu geometrischen Grundbegriffen, der Lektüre kritischer Texte und der geometrischen Analyse gebauter Beispiele werden Sie eine eigene formale Studie entwickeln, die geometrische Erkenntnisse zur architektonischen Anwendung bringt.

Das übergeordnete Ziel des Kurses ist es, die Werkzeuge und kritischen Instrumente bereitzustellen, um mit Präzision und Virtuosität sich ein ständig wachsendes Repertoire dreidimensionaler architektonischer Formen zu erschließen und darzustellen. Die Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in die Entwicklung eines Formvokabulars als Grundlage für den Architekturentwurf.

Vorkenntnisse in Rhinoceros 3D sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Die einzigen Voraussetzungen sind Experimentierfreude und Risikobereitschaft!

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Modul Einführung in die Architekturgeometrie
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Modul Architectural Geometry

Das Seminar ist ein verpflichtendes Begleitseminar für das Projekt lang mAD „Superficial“, kann aber auch unabhängig davon belegt werden.

Fotografie und Architektur mit und ohne K.I.

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:30 - 12:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - C114

Kommentar Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven und alles, was ein gelungenes Architekturbild ausmacht. Als Neuerung verknüpfen wir dieses Semester erstmals solide Fotografiekenntnisse mit Künstlicher Intelligenz. Was sind die Grenzen von Tools wie generativem Füllen und Programmen wie Stable Diffusion?

Zu Beginn erfahrt Ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass Ihr zum Ende des Seminars das volle Potential Eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters mit Hilfe von Photoshop, Lightroom und K.I. zu einer individuellen Abschlussarbeit ausgestaltet.

Das Ziel des Seminars ist es, Eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und Euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings und Perspektiven im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Platzvergabe : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass Ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb Ihr das Seminar gern belegen möchtet.

Damit ich Eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so:
Vorname_Nachname-Motivationsschreiben_FuA-SoSe_24

Bitte schickt Euer Motivationsschreiben bis Mittwoch, den 26. März 2024, 24 Uhr als Anhang per Mail an martitz@archland.uni-hannover.de.

Am Mittwoch, den 03. April gebe ich Euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Voraussetzungen: manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ, Photoshopkenntnisse, Interesse an K.I.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seeing Machines

Schönere Bilder_NEU

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)| Nolte, Tobias (verantwortlich)

Mo Einzel 10:00 - 11:00 08.04.2024 - 08.04.2024 4201 - A001A

Bemerkung zur Gruppe Einführung

Mo 14-täglich 10:00 - 17:00 15.04.2024 - 29.04.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe Modeling/Perspektive

Mo Einzel 10:00 - 17:00 06.05.2024 - 06.05.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe Rendering

Mo wöchentl. 10:00 - 17:00 27.05.2024 - 03.06.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe Narrativ/Korrektur

Di Einzel 10:00 - 13:00 25.06.2024 - 25.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Gruppe Präsentation

Kommentar

Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkt von Präsentationen, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht, großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

Das Seminar besteht aus vier Workshop-Terminen, zusätzlichen Korrekturen und der Präsentation bereits am 25. Juni.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im Bachelor Architektur: Architekturabbildung

im Master Architektur und Städtebau: Architectural Representation

Bauwirtschaft**Kostenplanung und Projektmanagement**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 03.05.2024 - 24.05.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 28.06.2024 - 12.07.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar	<p>A) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).</p> <p>B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema Kostenplanung lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.</p>
Bemerkung	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Nachweis	Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).
Gruppe

Kommentar	<p>Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.</p>
Bemerkung	Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.
Literatur	Die Kursteilnehmenden werden am 08.04.2024 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost. ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL) DIN 277

DIN 276
 BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO
 WohnflächenV

Entwurf und Konstruktion

Leichtbau - Gitterschalen

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
 Schling, Eike (Prüfer/-in) | Rütter, Christoph (begleitend) | Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe
 incl. Workshop, ggf. Exkursion

Kommentar Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1-Workshops wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen. Ziel ist es, eine architektonische Lösung unter Berücksichtigung von funktionalem, gebautem und klimatischem Kontext zu entwickeln.

The course deals with the creative and constructive design of lightweight support structures. The focus lies on the digital and experimental modeling of grid shells and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, an intuitive understanding of geometry and mechanics is created. Students develop an architectural solution considering functional, built, and climatic context.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke
 im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau, Grundlagen

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
 Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B053

Kommentar Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte sind:
 Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen Rettungswege in Gebäuden und deren Ausgestaltung Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes Anlagentechnische Brandschutzeinrichtungen und deren Nutzung Organisatorische Brandschutzmaßnahmen Brandschutzkonzepte Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Gebäude für mobilitätseingeschränkte Personen, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Massiv in Holz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di	wöchentl.	13:00 - 15:00	09.04.2024 - 16.07.2024	4201 - A301
Kommentar	<p>Monolithisch, homogen, einschichtig. Wo liegt das konstruktive und gestalterisch Potenzial von CLT (Cross laminated timber – Brettsperrholz) und ähnlichen Holzbau-Produkten? Es werden die technologische Weiterentwicklung und der Planungsprozess der Vorfertigung im Holzmassivbau untersucht und in einem Kurzentwurf angewendet.</p> <p>Anmerkung:</p>			
Bemerkung	<p>Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Experimentelles Entwerfen in Holz“ Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion</p> <p>im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion</p>			

Experimentelles Entwerfen in Holz

Workshop, ECTS: 5
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di	ab 10:00	09.04.2024 - 09.07.2024
Bemerkung zur Gruppe	genauer Termin wird noch bekannt gegeben	

Kommentar	Belegung nur zusammen mit dem Seminar „Massiv in Holz“.
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion</p> <p>im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt</p>

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo	14-täglich	10:00 - 12:00	15.04.2024 - 24.06.2024	4201 - A301
Mo	Einzel	10:00 - 12:00	08.07.2024 - 08.07.2024	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Digitale Arbeitsweisen für nachhaltige Architektur

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 30
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)

Mi	wöchentl.	10:00 - 14:00	10.04.2024 - 10.07.2024	4201 - C153
Mi	wöchentl.	10:00 - 14:00	10.04.2024 - 10.07.2024	4201 - C150
Kommentar	<p>Digitale Arbeitsmethoden, wie die frühzeitige Energiesimulation um die Entwurfsentscheidungen hinsichtlich Energieeffizienz abzustimmen und das parametrische Modellieren entwickeln sich zu einem zentralen Bestandteil der Baubranche, um den wachsenden ökologischen und soziologischen Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit gerecht zu werden.</p> <p>Dieses Semester bieten wir den Studierenden einen Kurs, der auf praktischer und theoretischer Ebene Herangehensweisen für nachhaltige Gebäuden fördert. Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern umfassende Fähigkeiten in digitalen Entwurfs- und Arbeitsmethoden zu vermitteln, um den Designentscheidungsprozess gezielt auf die Optimierung der Energieeffizienz auszurichten.</p>			

Der Kurs gliedert sich in zwei wesentliche Teile: Der erste Abschnitt konzentriert sich darauf, grundlegende Fähigkeiten im Bereich digitaler Arbeitsweisen und Energiesimulation zu erwerben. Hierbei liegt der Fokus auf einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und praxisnahen Übungen, um eine solide Basis zu schaffen.

Im zweiten Abschnitt des Kurses werden die erworbenen Fähigkeiten auf eigene Entwürfe angewendet. Dieser praktische Ansatz ermöglicht es den Teilnehmern, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und ihre Entwürfe gezielt im Hinblick auf die Energieperformance zu optimieren. Durch die Integration persönlicher Projekte wird nicht nur die Anwendung des erworbenen Wissens gefördert, sondern auch eine individuelle Herangehensweise an die spezifische Verbesserung der Energieeffizienz in den eigenen Entwürfen ermöglicht.

Mit Hilfe dieses Moduls erlangen die Studierenden die Kompetenz, Architekturprojekte und entsprechende Entwurfs- und Planungsprozesse so zu , dass ihre Entwürfe nachhaltig verbessert werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte und -technik

Design Build

Showtime (Design Build)

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Nolte, Tobias (verantwortlich) | Tippe, Matthias (begleitend) | Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 11:00 10.04.2024 - 10.04.2024 4201 - A101

Mi Einzel 10:00 - 12:00 05.06.2024 - 05.06.2024 4201 - A101

Mi 14-täglich 10:00 - 12:00 03.07.2024 - 17.07.2024 4201 - A101

Block 10:00 - 18:00 04.09.2024 - 05.09.2024 4201 - A101

Block 10:00 - 18:00 11.09.2024 - 12.09.2024 4201 - A101

Kommentar

Im Workshop "Showtime" wollen wir gemeinsam einen kuratorischen Rahmen um die studentischen Projekte aus dem Sommersemester 2024 unter dem Themenschwerpunkt "American Narratives | Future Narratives" spannen. Inhaltlich fokussiert sich der Kurs auf die Kuration, Konzeption und bauliche Umsetzung einer Installation, voraussichtlich im Foyer der Fakultät. Das Ziel besteht nicht nur darin, die Eindrücke der Exkursion nach Los Angeles zu dokumentieren, sondern vor allem auch die unterschiedlichen Perspektiven und Narrative der einzelnen Arbeiten kreativ miteinander zu verknüpfen und medial in Szene zu setzen.

Im ersten Schritt wollen wir anhand von Referenzprojekten das Spektrum an Möglichkeiten im Ausstellungsdesign kennenlernen und Inspiration sammeln, um dann mit Experimentierfreude eigene Ideen zu erproben. In Anlehnung an die lebendige Kulturszene und Medienwelt in Los Angeles wollen wir kreative und ausdrucksvolle Ausstellungsformate entwickeln, welche die besonderen Eigenarten und Geschichten der kalifornischen Metropole erlebbar machen und den Austausch über amerikanisch-europäische Zukunftsnarrative bei den Besuchenden anregen.

Der Workshop ist als Kompaktkurs angelegt – mit vier vorbereitenden Treffen während der Vorlesungszeit sowie zwei Blockterminen und selbstständiger Produktionsphase im September. Die Eröffnung der Installation ist für das Wintersemester 24/25 geplant.

Bemerkung

Die Veranstaltung kann auch unabhängig von anderen mAD-Kursen belegt werden.
im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II

Diese Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note.

Inventory (Design Build)

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Di	Einzel	16:00 - 18:00	09.04.2024 - 09.04.2024	4201 - C114
	Block	10:00 - 14:00	03.06.2024 - 04.06.2024	4201 - C153
	Block	14:00 - 18:00	03.06.2024 - 04.06.2024	
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	17.06.2024 - 17.06.2024	4201 - C153
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	17.06.2024 - 17.06.2024	
Di	Einzel	10:00 - 18:00	18.06.2024 - 18.06.2024	
Di	Einzel	16:00 - 18:00	25.06.2024 - 25.06.2024	4201 - A001
Kommentar	<p>Seit der Moderne bestimmt das Wortpaar <i>generisch</i> / <i>spezifisch</i> zu großen Teilen den Architekturdiskurs. Es handelt sich um Gegensätze, die dankbar als Kategorien für Häuser, Dinge, sogar Haltungen verstanden werden. Auf der einen Seite steht das vermeintlich Konkrete, der Bauaufgabe angepasste. <i>Spezifisch</i> beschreibt den Einzelfall, das Unikat, die Maßanfertigung. Auf der anderen Seite findet sich das vermeintlich Übertragbare. <i>Generisch</i> meint den funktionsoffenen Entwurf, das Eigenschaftslose, das Modellhafte. Wenn auch abstrakt in ihrer Bedeutung, können die beschriebenen „Pole“ großen Einfluss auf die Form von Architektur nehmen. Sie wirken als Argumente im Entwurfsprozess. Vor dem Hintergrund zeitgenössischer Herausforderungen bleibt aber zu klären, ob sich die beiden Ansätze gleichwertig verhalten. Sind generische und spezifische Form eigentlich gleich gut?</p> <p>Das Design-Build Studio INVENTORY will das Spannungsfeld von generischer und spezifischer Form anhand einer Möbelsérie für die Architekturfakultät diskutieren. Handwerk (<i>Spezifisch</i>) und industrielle Produktion (<i>Generisch</i>) werden dabei im unmittelbaren Gegenüber entworfen, umgesetzt und bewertet. Die 1:1 Prototypen sollen konkret Handlungen im Architekturstudium thematisieren: Modell-Podeste, Plan-Hängungs-Apparate, Lichtquellen, Projektionsflächen, etc. und damit das Inventar des Hauses an der Herrenhäuserstraße um neue Objekte erweitern.</p> <p>Wenn auch in falscher Reihenfolge, bildet INVENTORY damit den Abschluss einer Trilogie, die analog zu dem seit 2021 laufenden Vortrags- und Rechercheprojekt ‚Architecture in the Age of Neoliberalism‘ vorangetrieben wird.</p> <p>Nach der ‚Almost American Bar‘ (2022), die sich Fragen zum ORNAMENT widmete und dem ‚Soft Palace‘ (2023), der das Thema MONUMENT interpretierte, wird nun der Rückgriff auf den Aspekt FORM vollzogen.</p>			
Bemerkung	<p>im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II</p> <p>Die Kursteilnehmenden werden in mehreren Arbeitsgruppen entwerfen und bauen. Beide Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note.</p>			

Studium generale

Exkursionen

Exkursion Nantes

Exkursion, ECTS: 3
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend) |
 Glaser, Leonie (begleitend) | Reinsch, Fabian (begleitend)

Block
 +SaSo
 14.04.2024 - 19.04.2024

Bemerkung zur Gruppe
 6-tägige Exkursion zu Projekt lang / Bachelorthesis

Kommentar
 Die Exkursion nach Nantes, Frankreich, steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Neben der Entwurfsarbeit und Vor-Ort-Analyse stehen Besuche von herausragenden zeitgenössischen (u.a. Lacaton Vassal) und historisch relevanten Bauten (u.a. Le Corbusier) in der Stadt Nantes und der näheren Umgebung im Fokus der Exkursion.

Ein Zwischenstopp in Paris rundet das Programm ab.

Exkursion München

Exkursion, ECTS: 3
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Block 01.05.2024 - 04.05.2024
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar FOLGT

LA Now!

Exkursion, ECTS: 3
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Block 09.05.2024 - 23.05.2024
+SaSo

Kommentar Los Angeles... Sehnsuchtsort zwischen Hollywood Hills und Pazifik, Medienmetropole, Nährboden für experimentelle Architekturen und exzentrische Lebensweisen. Die kalifornische Großstadt an der Westküste der USA hat zahlreiche, kontroverse Gesichter. Sie dient uns daher in diesem Sommersemester als Case Study, um unterschiedliche Zukunftsnarrative in der amerikanischen Architektur und Kunst zu erforschen sowie deren Transferpotenzial für die qualitätsvolle Gestaltung europäischer Lebenswelten zu diskutieren.

Das Programm der zweiwöchigen Exkursion in Los Angeles und Umgebung umfasst Besichtigungen von Projekten aus der Architektur, der Landschaftsarchitektur und der Kunst sowie Einblicke in die Arbeit von international bedeutsamen Architektinnen und Architekten aus Los Angeles.

Bemerkung Zur Exkursion wird das verpflichtende Begleitseminar American Narratives | Future Narratives angeboten.

China Trip

Exkursion, ECTS: 3
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Block 13.05.2024 - 24.05.2024
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Exkursion: Kulturlandschaft Wendland – zwischen Bautradition und Strukturwandel

Exkursion, ECTS: 3
Käckenmester, Jonas (Prüfer/-in)| Kums, Marieke (verantwortlich)| Adolf, Maike (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Gansemmer, Christian (begleitend)

Kommentar Vor dem Hintergrund des strukturellen Wandels im ländlichen Raum soll die Exkursion anhand der bedeutsamen Kulturlandschaft der Rundlingsdörfer im Wendland veranschaulichen, wie die Region sich künftig entwickelt und gleichzeitig neuen Anforderungen und Nutzungen gerecht werden kann, ohne dabei das reichhaltige baukulturelle Erbe im Wendland zu gefährden.

Die Exkursion findet zeitgleich mit dem Kunstfestival „kulturellen Landpartie“ statt. Darüber hinaus werden kooperative und partizipative Wohn-, Kunst- und Kulturprojekte besucht und vorgestellt.

Die Kulturelle Landpartie findet seit 1989 jährlich im Wendland in Niedersachsen, Deutschland, statt. Das Wendland ist bekannt für seine Rundlingsdörfer und eine reiche kulturelle Szene. Die Kulturelle Landpartie ist ein Festival, das Kunst, Musik, Theater, Literatur und andere kreative Ausdrucksformen in die ländliche Umgebung bringt.

Während des Veranstaltungszeitraums öffnen viele Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten für Besucher. Es gibt darüber hinaus Ausstellungen, Konzerte und Performances. Die Kulturelle Landpartie trägt dazu bei, die Verbindung zwischen Kunst und ländlicher Umgebung zu stärken und schafft eine Plattform für Austausch und kreative Entfaltung.

Against the backdrop of structural change in rural areas, the excursion will use the significant cultural landscape of the Rundlingsdörfer in Wendland to illustrate how the region can develop in the future and at the same time meet new requirements and uses without compromising the rich architectural heritage in Wendland. The excursion will take place at the same time as the "kulturelle Landpartie" art festival. Cooperative and participative housing, art and cultural projects will be visited and presented.

Bemerkung

Die Exkursion ist als Ergänzung zu Gebäudelehre 2: *Künstlerwohnen auf dem Lande* vorgesehen.

Der Kurs wird in deutscher Sprache unterrichtet, eine Betreuung auf englisch ist möglich.

Exkursion Japan

Exkursion, ECTS: 3

Gansemer, Christian (Prüfer/-in)| Kums, Marieke (verantwortlich)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi Einzel 09:00 - 12:00 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 12:00 08.05.2024 - 08.05.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Block 16.05.2024 - 27.05.2024
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar

Im Laufe der Jahrhunderte hat Japan viele Reisende, Intellektuelle, Künstler und Architekten inspiriert. Japan ist ein Land der Kontraste: von ruhiger Natur bis zu hochverdichteten städtischen Gebieten, von traditionellen Tempeln bis zu hohen Wolkenkratzern, von Shinto-Traditionen bis zu Roboter-Cafés. Seit langem spielt die japanische Architektur, sowohl die traditionelle als auch die zeitgenössische, eine wichtige Rolle im internationalen Architekturdiskurs.

Während einer 12-tägigen Exkursion werden wir architektonische Schlüsselprojekte besichtigen, aber auch städtische und landschaftliche Umgebungen studieren. Die Exkursion beginnt in Tokio, führt zum Seto-Binnenmeer und zur Benesse Art Site, dann nach Kyoto und schließlich nach Osaka.

Im Vorfeld der Exkursion finden zwei kleine Workshops zur Vorbereitung der Exkursion statt. Ein kurzer (komponierter) Film mit während der Exkursion entstandenem und gesammeltem Filmmaterial soll als Prüfungsleistung eingereicht werden. Die Kurzfilme aller Teilnehmer werden im Rahmen eines Filmabends an der Architekturfakultät gezeigt.

Throughout the centuries, Japan has inspired many travelers, intellectuals, artists, architects. Japan is a land of contrasts: from quiet nature to highly dense urban areas, from traditional tempels to tall skyscrapers, from Shinto traditions to Robot cafes. Since long Japanese architecture, both traditional and contemporary, has played an important role in the international architectural discourse.

During a 12 day excursion we will visit key architectural projects, but also study urban areas and landscape settings. The excursion starts in Tokyo, continues to the Seto Inland Sea and the Benesse Art site, then Kyoto and Osaka.

Prior to the excursion there will be two small workshops to prepare for the excursion itself. A short (composed) film with footage created and collected during the excursion is to be submitted as an examination performance. The short movies of all participants will be shown during a movie evening at the faculty of architecture.

Bemerkung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für diese Exkursion wurde bereits im Dezember 2023 abgeschlossen.

The number of participants is limited. Registration for this excursion closed in December 2023.

Exkursion: BXL

Exkursion, ECTS: 3

Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)| Cernovsky, Christina (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 15:00 30.04.2024 - 30.04.2024

Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)

Gruppe

Block
+SaSo

19.05.2024 - 24.05.2024

Bemerkung zur Exkursion Brüssel

Gruppe

Kommentar

Bereits seit einigen Jahrzehnten profitiert die Stadt Brüssel von einer international aktiven Architekturszene, die das heterogene Stadtbild stetig um zeitgenössische Projekte ergänzt. Ihre programmatische, räumliche und maßstäbliche Vielfalt definiert den Schwerpunkt der Exkursion. Neben zeitgenössischen Bauten (*Kanal Centre Pompidou, ZIN, Brussels Beer Project, ...*), werden auch stadträumliche Phänomene (*EU-Viertel, 'productive city', Quartier Nord, ...*) sowie historische Einflüsse (*Victor Horta, Art-Nouveau, ...*) betrachtet. Zusätzlich sollen Bürobesichtigung (*OFFICE kgdvs, Dogma, 51n4e, noA, ...*), Referate und Zeichenexkurse eine weitreichende Auseinandersetzung mit dem belgischen Kontext fördern.

Anreise 19.5.24, Abreise 24.5.24

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Studierende im Bachelor aus dem zweiten Fachsemester.

Die Exkursion wird als Begleitung zur Veranstaltung „Gebäudelehre 2 – Das Hinterhaus“ empfohlen und beinhaltet auch die Ortsbegehung für den Entwurf.

Exkursion Frankfurt

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)

Block

22.05.2024 - 24.05.2024

Bemerkung zur 3-tägige Exkursion

Gruppe

Kommentar

Die Exkursion nach Frankfurt steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen der Gebäudelehre 2.

Im Vordergrund stehen Besuche von herausragenden zeitgenössischen und historisch relevanten Bauten in und um Frankfurt am Main.

Teilnehmen können Studierende der Gruppen Turkali und Thiedmann.

Art Watching: In Köln

Exkursion, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel 17:00 - 18:30 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur
Gruppe Vorbesprechung

Block 10:00 - 18:00 22.05.2024 - 25.05.2024

+SaSo
Bemerkung zur
Gruppe Exkursion Köln

Kommentar Die Stadt Köln beherbergt einzigartige, weltbekannte Kunstsammlungen. Für diese Sammlungen sind Gebäude entworfen und gebaut worden. Wie sehen diese „Kunstherbergen“ aus, wie sind sie in die Umgebung, in das Stadtgefücht, eingebettet? Wie sind in ihnen die Räume für Kunst konzipiert und gestaltet? Und überhaupt: Wie sieht die darin befindliche Kunst aus, wie begegnet sie uns?

Wir betrachten, beobachten, diskutieren, reflektieren vor Ort: u. a. im Museum Ludwig (Architekten: Busmann + Haberer) mit der Sonderausstellung „Roni Horn: Give Me Paradox or Give Me Death“, im Wallraf-Richartz-Museum (Architekt: Oswald Mathias Ungers), im Kunstmuseum Kolumba (Architekt: Peter Zumthor) mit der „Kapelle in den Trümmern“, erbaut nach dem Entwurf von Gottfried Böhm. Zusätzlich werden wir uns das von dem Künstler Gerhard Richter gestaltete Südquerhausfenster des Kölner Doms ansehen und uns mit der Geschichte sowie dem Neubau des Historischen Archivs, Köln (Architekturbüros Waechter + Waechter) auseinandersetzen.

Bemerkung Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: abgeschlossenes
Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

Bachelorthesis

Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen am 21.03.

Sonstige

Becker, Mirco| Turkali, Zvonko| Feltz-Süssenbach, Arlette| Broszeit, Jens| Thill, Oliver| Kempe, André| Haslinger, Peter| Cernovsky, Christina| Schumacher, Michael| Flöter, Lisa| Engel, Moritz| Hansen, Jes

Bemerkung Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen im SoSe 2024
am Donnerstag, 21.03.2024
von 10-13 Uhr über Stud.IP

Bachelorthesis: Neue Hafenspitze - Eine Museumswerft in Flensburg

Projekt, ECTS: 15
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 26.03.2024 - 18.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe Betreuung, im Arbeitsraum

Di Einzel 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Di Einzel 10:00 - 13:00 28.05.2024 - 28.05.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar Kurzexkursion nach Flensburg ca. Mitte April

Bachelorthesis: Langsame Transformation - Details reversibler Architektur

Projekt, ECTS: 15
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Mo 12:00 - 14:00 01.04.2024 - 13.07.2024
Bemerkung zur erster Termin am 22.03. in der Abteilung dMA
Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 14:00 19.04.2024 - 19.04.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Kolloquium I
Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 14:00 17.05.2024 - 17.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Kolloquium II
Gruppe

Kommentar Um zirkulär zu bauen, gibt es zwei Wege: Erstens, im Kreislauf befindliche Materialien wieder zu verwenden und zweitens, neuartige Bauelemente zu entwickeln, die sehr gut umgebaut und wiederverwand werden können, um möglichst sehr lange im Kreislauf verbleiben.

Die Abteilung dMA arbeitet seit einigen Semestern an reversiblen und diskreten Konstruktionssystemen, bei denen kleine Bausteine zu großen Konstruktionen zusammengefügt und auch leicht wieder auseinandergenommen werden können. Diese Art des Entwerfens und Konstruierens wurde in BSc. Thesen, Prototypen und Projekten kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Semester wird in der BSc. Thesis dieses Interesse fortgeschrieben. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von architektonischen Details die Übergänge von der starren Konstruktionslogik diskreter Systeme zu anderen Bauelementen, wie Fenstern, Türen, technischen Einbauten, Dämmung, Dichtung herstellen. Die bauliche Aufgabe wird **an einer sich wandelnden Küste liegen und ein Gebäude vorschlagen, dass sich mit der veränderten Umwelt transformiert.**

Der Entwurf setzt sich auch wie vorangegangene BSc.-Thesen mit Bestandsgebäuden auseinander. Dazu wird ein Ort mittels 3D-Laserscan aufgenommen und für den Entwurf zur Verfügung gestellt.

Formal und konstruktive wird ein Systemen von kleinsten Baublöcken erarbeitet. Wesentliches Entwurfsmedium wird, die an der Abteilung entwickelte Software VRoxel sein, die es erlaubt intuitiv mit 3D-Scan Daten, Motion-Capture Aufzeichnungen und Millionen kleinster Baublöcke zu entwerfen. In einem Seminar werden begleitend die nötigen digitalen Methoden vertieft, die zur Ausarbeitung des Entwurfs nötig sind.

Bachelorthesis: SURPRISE

Projekt, ECTS: 15
Thill, Oliver (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Cernovsky, Christina (begleitend)|
Haslinger, Peter (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 26.03.2024 - 18.06.2024
Bemerkung zur Betreuung
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.04.2024 - 02.04.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 08.05.2024 - 08.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium, mit Projekt lang
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 28.05.2024 - 28.05.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Pin Up
 Gruppe

Kommentar BESCHREIBUNG FOLGT

Fr 22.03.2024 10-12 Uhr Einführung in die Aufgabe, online
 Di 02.04.2024 14-18 Uhr Präsentation Vorübung
 Mi 08.05.2024 10-14 Uhr Zwischenkolloquium mit Projekt lang
 Di 28.05.2024 14-18 Uhr Pin Up
 Fr 21.06.2024 Abgabe

Bemerkung Begleitend zu der Bachelorarbeit findet das Seminar TYPOLOGIES statt.
 Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.
 Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt.

Bachelorthesis: Centre du Sport - Ein Sportclub in Nantes

Projekt, ECTS: 15
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 14:00 03.04.2024 - 19.06.2024 4201 - C114
 Bemerkung zur Betreuung
 Gruppe

Kommentar Aufgabe der Bachelorthesis ist der Entwurf eines Sportclubs in der westfranzösischen Stadt Nantes. Die öffentliche Einrichtung soll sowohl die Möglichkeit zu diversen sportlichen Aktivitäten bieten, als auch gesellschaftlicher Begegnungsort mit Gastronomie und Entertainment sein.

Die besondere Lage der Stadt an der Loire mit den beiden Nebenflüssen Erdre und La Sèvre bietet eine besondere Möglichkeit, Wassersporteinrichtungen zu integrieren. Ergänzt wird das Raumprogramm durch Übernachtungsmöglichkeiten für Clubmitglieder und externe Gäste.

Bemerkung 4-tägige Exkursion nach Nantes (fakultativ) im April 2024

Master

Plenum

Projekte lang

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt
 Turkali, Zvonko| Kempe, André| Kums, Marieke| Jager, Markus| Schumacher, Michael| Schling, Eike| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 03.04.2024 - 03.04.2024
 Bemerkung zur Online, über Stud.IP
 Gruppe

Transform - Wandelbare Überdachung einer historischen Festung

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12
 Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A301
 Kommentar Das Projekt TRANSFORM befasst sich mit dem Entwurf eines leichten weitgespannten Daches im historischen Bestand. Dabei steht die Transformation des Tragwerks als 4-

dimensionaler Entwurf im Vordergrund. Es werden reversible, modulare und bewegliche Systeme untersucht und in digitalen und physikalischen Modellen getestet und weiterentwickelt. Ziel ist es durch die Symbiose von Form, Tragwerk und Konstruktion eine effiziente und realitätsnahe architektonische Lösung zu entwickeln.

Das Fort Asterstein ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal. Im Zuge der Instandsetzung soll eine wandelbare Überdachung des hufeisenförmigen Innenhofes geplant werden. Der Entwurf soll eine wechselnde kulturelle Nutzung ermöglichen und ein Symbol für die Revitalisierung der Festung Koblenz schaffen.

The project TRANSFORM targets the design of a lightweight, long-span roof within a historical context. The focus lies on the transformation of the structure as a 4-dimensional system. Reversible, modular, and movable structures are investigated and tested in digital and physical models. The goal is to develop an efficient and realistic architectural solution through the symbiosis of form, structure, and construction.

Fort Asterstein is part of the UNESCO World Heritage Upper Middle Rhine Valley. As part of the restoration, a reversible roof of the horseshoe-shaped courtyard is envisioned. The design enables flexible cultural use and serves as a symbol for revitalising the Koblenz fortress.

Bemerkung Projekt lang Entwurf Tragwerke
Weitere Termine
Exkursion zu Bestandsbauten
Einbindung von Ingenieurbüro und Bauherr
Zwischen- und Abgabekolloquium

Dänische Delikatessen - Markthalle in Odense auf Fünen, DK

Projekt, ECTS: 12
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 18:00 09.04.2024 - 16.07.2024
Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 07.05.2024 - 07.05.2024 4201 - A001
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 11.06.2024 - 11.06.2024 4201 - A001
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 15:00 15.07.2024 - 15.07.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Bemerkung Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung
Prüfg.nr. 1410

Treppen. Die Architektur des Aufstiegs

Projekt, ECTS: 12
Jager, Markus (Prüfer/-in)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2024 - 02.07.2024 4201 - B049
Kommentar Treppen sind zentrale Elemente der Architektur. Gleichwohl werden sie viel zu selten in den Blick genommen und in ihren Qualitäten gewürdigt. Treppen sind nicht nur eine bloße Funktionseinheit für den Vertikalverkehr, sondern räumlich und konstruktiv sehr anspruchsvolle Gelenkstellen in Gebäuden.

Das Projekt lang wird zentrale Beispiele der Baugeschichte untersuchen. Der erste Teil ist als Seminar konzipiert. Dort werden einführend in Referaten ausgewählte Typen und Bauten vorgestellt und gewürdigt.

Im zweiten Teil werden dann von einzelnen Treppen Modelle gebaut und diese in einer kleinen Ausstellung Ende Juni präsentiert.

Im Anschluss erfolgt die Ausarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit auf Basis des Referatsthemas.

Bemerkung

Anmerkungen/Anforderungen :

-Referat im Seminar

-Modellbau (Maßstab nach Absprache) und Gruppenausstellung

-Schriftliche Hausarbeit

Superficial

Projekt, ECTS: 12

Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A101

Bemerkung zur im Arbeitsraum

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - A101

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Das Projekt lang „Superficial“ widmet sich der Erforschung von Potenzialen der Oberfläche und des Oberflächlichen. Inspiriert durch Gestalt und Narrative der kalifornischen Metropole Los Angeles entwickeln wir architektonische Prototypen für Hannover.

Im Laufe des Semesters wollen wir uns dafür sowohl einen medialen als auch geometrischen Zugang zum Thema des Oberflächlichen erarbeiten:

FILM: Die Studierenden sind in diesem Semester dazu aufgefordert, klassische Medien der Architekturkonzeption und -darstellung bewusst auszublenden und sich gänzlich auf das Medium des Films einzulassen. Dabei wird der Film nicht als eine abschließende Illustration des Entwurfsprozesses verstanden, sondern als virtueller Raum, der ungeahnte Möglichkeiten zum gestalterischen Suchen und Testen, zum individuellen Reflektieren und gemeinsamen Diskutieren eröffnet. Drei Monate intensive Arbeit am Projekt lang werden schließlich in einem ca. 180-sekündigen Filmtrailer enden. Vorkenntnisse in Bezug auf Videobearbeitungsprogramme sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Mediale Inputs sind wesentlicher Bestandteil des Lehrangebots.

POCHÉ: Für die räumliche Ausgestaltung von Oberfläche ist es unabdingbar, im gleichen Zuge auch das zugrundeliegende Innere zu definieren. Im Entwurf werden wir uns daher ausgehend von historischen und zeitgenössischen Architekturbeispielen sowie Texten mit dem Phänomen des „Pochés“ beschäftigen – als einer Raumbildungsstrategie, einem städtebaulichen Ideal, einer Frage der Wahrnehmung, einer Darstellungsmethodik, einem geometrischen Vermittler zwischen unterschiedlichen Geometrien.

Das Poché ist eine Einladung mit Geometrien zu experimentieren und seine eigenen Vorstellungswelten diesbezüglich zu erweitern.

Bemerkung

Projekt lang mAD

Übungen zur Geometrie und deren baulicher Umsetzung werden im verpflichtenden Begleitseminar „Let's get back into shape!“ angeboten.

Die Teilnahme an der Exkursion nach Los Angeles vom 09.-23. Juni ist nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen.

Nachweis

Umso mehr sind jedoch Experimentierfreude und Risikobereitschaft Voraussetzung! Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Robots are the Answer

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 10

Becker, Mirco (Prüfer/-in)| Wiese, Hendrik (begleitend)| Daadoush, Mhd Youssef (begleitend)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Do Einzel 12:00 - 15:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium I
Gruppe

Do Einzel 12:00 - 15:00 20.06.2024 - 20.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium II
Gruppe

Mi Einzel 12:00 - 15:00 24.07.2024 - 24.07.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Endpräsentation
Gruppe

Kommentar

Robots are the Answer ... bezieht sich auf das Zitat des Architekten Ceric Price:
„Technologie is the answer, but what was the question“ (1966).

In dem Projekt wird zuerst praktisch und theoretisch in die grundlegenden Methoden der Architekturrobotik eingeführt. Dazu nutzen wir zum einen die Erfahrungen, die die Abteilung für digitale Methoden in der Architektur (dMA) in den letzten Jahren gesammelt hat und werden zum anderen Experten einladen, die ihre Arbeitsweise mit Robotern an architektonischen Projekten vorstellen und diskutieren. Ziel des ersten Teil ist es die entwerflichen und baulichen Potentiale der unterschiedlichen robotischen Methoden zu begreifen. Dies geschieht über eine Reihe von praktischen Übungen zum kreativen Umgang mit Robotern.

Im zweiten Teil wird dann von jeder Teilnehmer:in ein Gebäudeentwurf entwickelt, dem eine ausgewählten robotischen Methode zugrunde liegt. Dabei soll auch auf die grundlegende Frage eingegangen werden: „Warum sollten wir Roboter in der Architektur nutzen?“ Ein konkrete Antwort drauf sollte der Entwurf liefern.

Grundkenntnisse in Rhinoceros-3D/Grasshopper sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Hilfestellungen zu speziellen Vertiefungen der digitalen Methoden werden in Tutorien gegeben. Dabei wird besonders im ersten Teil praktisch mit den dMA-Robotern gearbeitet.

Die Betreuung findet in wöchentlichen Korrekturen und 2 Kolloquien in der Fakultät statt. Neben technischer Unterstützung werden einige Text zur konzeptionellen Einordnung des Projekts ausgegeben und diskutiert.

Bemerkung

Projekt lang - i/o Architecture

Designing (for) Uncertainty: Vacancy in Rural Japan

Projekt, ECTS: 12

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)|
Gansemer, Christian (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B063

Kommentar

This *Projekt lang* will focus on vacancy in rural areas in Japan. Students will work on their project in Germany as well as in a workshop in Japan in June, preceded by an excursion through Japan.

Vacancy is a major topic in rural areas in both Germany and Japan. In Germany some 1.2 million homes are vacant (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Künftige Wohnungsleerstände in Deutschland, October 2019), in Japan close to 8.5 million, 13,6 % of all homes (Japanese Statistics Bureau). And it is not just housing that is vacant: also, village centres, community centres, stores, GP practices, and so on, are no

longer in use. Collectively, they represent not only spatial vacancy but also a huge loss of social, cultural and material value.

The aim of the detailed research project is to investigate the potential of vacancy in rural areas in Japan through a series of development scenarios using a research-by-design approach.

The project will enable students to gain research results on a highly relevant topic, in an international context, using a scientific research method that they can continue to apply further on in their careers.

Bemerkung

Projekt lang RAUM

Registration for this course was completed in October 2023. It is no longer possible to register.

Pourquoi pas? Ein Klimaforschungszentrum in Saint-Nazaire

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Glaser, Leonie (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2024 - 03.07.2024

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar

Mit dem Forschungsschiff ‚Pourquoi Pas?’ absolvierte Jean-Baptiste Charcot ab 1908 seine zweite Antarktisexpedition und setzte den Grundstein für die französische Polarforschung. Heutzutage dienen Erkenntnisse aus dem Eis und dem Meeresboden vor allem der wichtigen Erforschung von Klimaveränderungen auf der Erde.

Gegenstand des Projekt Lang ist der Entwurf eines Forschungszentrums im Hafenkontext von Saint-Nazaire. Neben Räumen für die Forschenden soll das Zentrum auch Ausstellungs- und Schulungsflächen anbieten um einen Beitrag zur Bildung und Sichtbarkeit des Klimawandels nach außen zu tragen.

Neben der städtebaulichen Einbindung und der Raumkomposition sind die Bezüge zum Außenraum und das Entwickeln von qualitätvollen Aufenthaltsräumen Aspekte die im Prozess des Entwurfs beleuchtet werden sollen.

Weitere Termine

Exkursion nach Nantes/St-Nazaire in der dritten Aprilwoche

Vorstellung der Aufgabe und der Exkursion im Kontext der Projekt lang-Einführung am 03.04.2024.

Bemerkung

Projekt lang FORM

SURPRISE

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)| Cernovsky, Christina (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 04.04.2024

Bemerkung zur Ausgabe Vorübung (Online)
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 16.04.2024 - 16.04.2024

Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 08.05.2024 - 08.05.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium, mit Bachelorthesis
 Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - B016
 Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
 Gruppe

Di Einzel 16.07.2024 - 16.07.2024
 Bemerkung zur Abgabe Pläne und Modelle
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - B016
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Di Einzel 23.07.2024 - 23.07.2024
 Bemerkung zur Abgabe Dokumentation
 Gruppe

Kommentar BESCHREIBUNG FOLGT
 Bemerkung Projekt lang FORM

Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt.

Begleitend zum Projekt lang findet das Seminar TYPOLOGIES statt. Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Projekte lang - Städtebau

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Turkali, Zvonko| Kempe, André| Kums, Marieke| Jager, Markus| Schumacher, Michael| Schling, Eike| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 03.04.2024 - 03.04.2024
 Bemerkung zur Online, über Stud.IP
 Gruppe

The Alps

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B053
 Di Einzel 14:00 - 18:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - B016
 Bemerkung zur Kolloquium 1
 Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 25.06.2024 - 25.06.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Kolloquium 2
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - A001
 Bemerkung zur Schlusspräsentation
 Gruppe

Kommentar FOLGT
 Bemerkung Projekt lang/Comprehensive Project: Urban Design Project Territories

Transformation der Braunschweiger Innenstadt

Projekt, ECTS: 12

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Dobo?i?, Ines (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 09.04.2024 - 02.07.2024 4201 - C007

Bemerkung zur im Arbeitsraum

Gruppe

Block

17.04.2024 - 18.04.2024

Bemerkung zur Rückfragenkolloquium in Braunschweig

Gruppe

Di Einzel 13:00 - 18:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - C153

Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium

Gruppe

Di Einzel 13:00 - 18:00 14.05.2024 - 14.05.2024 4201 - C150

Di Einzel 13:00 - 18:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - C153

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium

Gruppe

Di Einzel 13:00 - 18:00 18.06.2024 - 18.06.2024 4201 - C150

Di Einzel 13:00 - 18:00 09.07.2024 - 09.07.2024 4201 - B016

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Die Innenstädte befinden sich gegenwärtig in einem tiefgreifenden Wandel, der durch gesellschaftliche Veränderungen wie die Digitalisierung, die Mobilitätswende und den demografischen Wandel vorangetrieben wird. Die Folgen sind gravierend: Leerstände, sanierungsbedürftige Handelsimmobilien und sinkende Besucherzahlen bestimmen vielerorts das Bild. Vor diesem Hintergrund stellt sich die grundsätzliche Frage, welche Aufgaben eine Innenstadt heute und in Zukunft haben soll und mit welchen Strategien dieses Ziel erreicht werden kann. Ist die Revitalisierung des Einzelhandels der richtige Weg oder sollen künftig andere Funktionen die Innenstädte bestimmen? Kann die vorhandene Bausubstanz dafür genutzt werden, oder bedarf es anderer Räume? Und wie können die Folgen des Klimawandels berücksichtigt werden, die insbesondere in großflächig versiegelten Bereichen wie den Innenstädten ein Umdenken erfordern?

Der Johannes-Göderitz-Preis 2024 nimmt sich dieser Herausforderungen an und fordert Studierende in Form eines Wettbewerbs dazu auf, zukunftsweisende Konzepte für die Innenstadt von Braunschweig zu entwickeln. Gefragt ist ein Gesamtkonzept für die Entwicklung der Innenstadt, das in einem städtebaulichen Vertiefungsbereich in Form von Umnutzungs-, Abbruch- oder Umbaukonzepten detaillierter erläutert werden soll. Die vorgeschlagenen Vertiefungsbereiche umfassen kleinteilige gewerbliche Strukturen, aber auch Großstrukturen aus den 1970er Jahren, wie z.B. Waren- oder Parkhäuser. Mit dieser Mischung bilden sie im Kleinen die Herausforderungen ab, die nicht nur in Braunschweig, sondern in vielen deutschen Innenstädten zu bewältigen sind. Die aktuellen Probleme sollen dabei als Chance begriffen werden, eine neue Zukunftsperspektive für die Innenstädte zu entwickeln.

Bemerkung

Projekt lang Stadt- und Raumentwicklung

Das Projekt lang "Transformation der Braunschweiger Innenstadt" wird im Rahmen des Johannes-Göderitz-Preises 2024 durchgeführt. Geplant ist ein gemeinsamer Besuch des Projektgebiets im Rahmen des Rückfragenkolloquiums. Die besten Beiträge werden für die Teilnahme am Wettbewerb vorausgewählt.

<http://www.johannes-goederitz-stiftung.de>

Resilient Athens

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)

Mi Einzel 18:00 - 20:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4201 - C007

Bemerkung zur Auftakt
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 16.07.2024
Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 15.05.2024 - 15.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 19.06.2024 - 19.06.2024 4201 - A026
Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 23.07.2024 - 23.07.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Angesichts zunehmender Unsicherheiten und Krisen in vielen planungsrelevanten Handlungsbereichen (Klima, Energie, Gesellschaft, Ökonomie/Finanzen) stellt sich die Frage nach der Robustheit und Anpassungsfähigkeit der Städte, schwere Belastungen und Umwälzungen gewachsen zu sein. Resilienz bezeichnet die Fähigkeit von Stadt und Architektur, Krisen zu bewältigen, ohne dabei ihre Eigenart zu verlieren.

Im Spannungsfeld sozialer, (bau)kultureller, ökologischer und ökonomischer Herausforderungen und ihrer Wechselwirkungen werden im Projekt lang „Resilient Athens“ entwerflich Fragen nutzungsoffener, dauerhafter und anpassbarer Strukturen unter effizientem Einsatz knapper Ressourcen erörtert. Entlang der Prinzipien Redundanz, Austauschbarkeit, Spielraum, Dezentralität, Kreislauf und Zuwendung entwickeln Sie für Athen an der Schnittstelle von Gebäude und Quartier eine resiliente Struktur für ein gemeinschaftliches Habitat, das die Verletzlichkeit durch Klima und andere Krisen minimiert und die Unbestimmtheit der Zukunft reflektiert. Dafür werden Sie Gebäude, Freiraum und Quartier aus spezifischen kleinmaßstäblichen Situationen, individuellen Verhaltensweisen und Praktiken des langfristigen Bewohnens entwickeln. Von besonderem Interesse wird dabei das Verhältnis von dauerhaften und austauschbaren architektonischen Elementen sein und wie diese im Zuge von Lernprozessen angepasst werden können.

Im Zusammenhang mit dem Projekt lang wird die Exkursion „Exploring Athens“ nach Athen und das Seminar „Resilient Types“ angeboten.

Bemerkung Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen

Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Mi wöchentl. 10.04.2024 - 17.07.2024
Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Großen Freiheit Nr. 12“ haben interessierte Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende, Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.

Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.

Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Vorprogramms notwendig (zehn Zeilen bis max. eine Din A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Dazu können Studierende sich im Vorfeld beraten lassen. Die detaillierte Aufgabenstellung werden Sie drauf aufbauend und in Rücksprache mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters entwickeln.

Die „Große Freiheit Nr. 12“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Es ist eine theoretische oder entwurfliche Arbeit, die auch als Vorbereitung für die Masterthesis dienen kann und damit die Grundlage für einen fundierten Bearbeitungsstart der Thesis und einen konstruktiven Austausch bildet.

Bemerkung	Projekt lang - Stadtforschung
	09.04.2024 Auftaktkolloquium
	07.05.2024 1. Zwischenkolloquium
	11.06.2024 2. Zwischenkolloquium
	23.07.2024 Abschlusskolloquium

Wahlpflichtmodule

Entwerfen und Konstruieren

Leichtbau - Gitterschalen

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schling, Eike (Prüfer/-in) | Rüther, Christoph (begleitend) | Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe incl. Workshop, ggf. Exkursion

Kommentar Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1-Workshops wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen. Ziel ist es, eine architektonische Lösung unter Berücksichtigung von funktionalem, gebautem und klimatischem Kontext zu entwickeln.

The course deals with the creative and constructive design of lightweight support structures. The focus lies on the digital and experimental modeling of grid shells and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, an intuitive understanding of geometry and mechanics is created. Students develop an architectural solution considering functional, built, and climatic context.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke
im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau, Grundlagen

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B053

Kommentar Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher

„Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen Rettungswege in Gebäuden und deren Ausgestaltung Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes Anlagetechnische Brandschutzeinrichtungen und deren Nutzung Organisatorische Brandschutzmaßnahmen Brandschutzkonzepte Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Gebäude für mobilitätseingeschränkte Personen, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Massiv in Holz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 15:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - A301

Kommentar Monolithisch, homogen, einschichtig. Wo liegt das konstruktive und gestalterisch Potenzial von CLT (Cross laminated timber – Brettsperrholz) und ähnlichen Holzbau-Produkten? Es werden die technologische Weiterentwicklung und der Planungsprozess der Vorfertigung im Holzmassivbau untersucht und in einem Kurzentwurf angewendet.

Anmerkung:

Bemerkung Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Experimentelles Entwerfen in Holz“ Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Experimentelles Entwerfen in Holz

Workshop, ECTS: 5

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di ab 10:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Gruppe genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar Belegung nur zusammen mit dem Seminar „Massiv in Holz“.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:00 - 12:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - A301

Mo Einzel 10:00 - 12:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Gruppe Klausur

Digitale Arbeitsweisen für nachhaltige Architektur

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 30

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Salich, Ann-Kathrin (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C153

Mi wöchentl. 10:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C150

Kommentar

Digitale Arbeitsmethoden, wie die frühzeitige Energiesimulation um die Entwurfsentscheidungen hinsichtlich Energieeffizienz abzustimmen und das parametrische Modellieren entwickeln sich zu einem zentralen Bestandteil der Baubranche, um den wachsenden ökologischen und soziologischen Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Dieses Semester bieten wir den Studierenden einen Kurs, der auf praktischer und theoretischer Ebene Herangehensweisen für nachhaltige Gebäuden fördert. Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern umfassende Fähigkeiten in digitalen Entwurfs- und Arbeitsmethoden zu vermitteln, um den Designentscheidungsprozess gezielt auf die Optimierung der Energieeffizienz auszurichten.

Der Kurs gliedert sich in zwei wesentliche Teile: Der erste Abschnitt konzentriert sich darauf, grundlegende Fähigkeiten im Bereich digitaler Arbeitsweisen und Energiesimulation zu erwerben. Hierbei liegt der Fokus auf einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und praxisnahen Übungen, um eine solide Basis zu schaffen.

Im zweiten Abschnitt des Kurses werden die erworbenen Fähigkeiten auf eigene Entwürfe angewendet. Dieser praktische Ansatz ermöglicht es den Teilnehmern, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und ihre Entwürfe gezielt im Hinblick auf die Energieperformance zu optimieren. Durch die Integration persönlicher Projekte wird nicht nur die Anwendung des erworbenen Wissens gefördert, sondern auch eine individuelle Herangehensweise an die spezifische Verbesserung der Energieeffizienz in den eigenen Entwürfen ermöglicht.

Mit Hilfe dieses Moduls erlangen die Studierenden die Kompetenz, Architekturprojekte und entsprechende Entwurfs- und Planungsprozesse so zu , dass ihre Entwürfe nachhaltig verbessert werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte und -technik

Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50

Seminar, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Bähr, Annette (begleitend) | Möllenhoff, Nikolaus Maria (begleitend) | Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 04.04.2024 - 30.05.2024 4201 - C153

Kommentar

Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50

Mit welcher Strategie kann für das LUH-Gebäude im Schneiderberg 50 Klimaneutralität erreicht werden?

„Klimaneutralität in allen Handlungsfeldern bis 2031“ – hierzu hat sich die Leibniz Universität Hannover in der Leitlinie zum Klima- und Umweltschutz verpflichtet. Den Gebäuden des Campus kommt aufgrund des nicht unerheblichen Energieverbrauchs und der daraus resultierenden hohen CO₂-Emissionen eine zentrale Bedeutung für die Zielerreichung 2031 zu.

Im Seminar erarbeiten die Studierenden Strategien und Konzepte für die Klimaneutralität des Gebäudes Schneiderberg 50. In einem ersten Schritt erfolgt die Erfassung des Bestandes inkl. energetischer Berechnungen. Auf dieser Basis findet eine konzeptionelle Entwicklung möglicher Energiestrategien mit dem Ziel der Klimaneutralität 2031 statt. Die Ergebnisse werden in einem gemeinsamen Workshop am 30.05.2024 für die weitere Bearbeitung im Seminar „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ vorgestellt.

Der Aufbau von Kompetenzen einer ganzheitlichen Strategieentwicklung, unterstützt durch einfache Berechnungsmethodiken, ergänzt durch digitale Werkzeuge u.a. zur Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt.

Thematisch abgestimmte Impulsvorträge, Workshops, Gespräche mit den Nutzenden, Vor-Ort-Begehungen für die Datenaufnahme sowie individuelle Betreuung sind Bestandteil des Seminars. Die Einzelergebnisse werden in der Gruppe gemeinsam in eine Gesamtenergiestrategie eingearbeitet. Diese Gesamtstrategie bildet die Grundlage für die weitere Planung inkl. Lebenszyklusanalyse im separat belegbaren Anschlussseminar „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ (Start: 30.05.2024 – 11.07.2024)

Anmerkungen :

Das Seminar ist für die Eintragung in die Stadtplanerliste in den Sachgebietsgruppen Technische und Ökologische Grundlagen geeignet.

Die beiden Seminare „Strategie Schneiderberg 50 for future“ und „Design Schneiderberg 50 for future“ können in Kombination fakultätsübergreifend als interdisziplinäres Projekt bearbeitet werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

für M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte und -technik

04.04.2024 Seminarbeginn mit Impulsvortrag der Architektenkammer zum Thema „Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Baukultur“. Gemeinsamer Termin zusammen mit dem separat belegbaren Folgeseminar „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“

Am 11.04.2024 besteht ggf. die Möglichkeit zur Teilnahme am „Forum Energie und Bau - Bausteine des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens“, einer Veranstaltung der Architektenkammer Niedersachsen und weiteren Kooperationspartnern: <https://www.fortbilder.de/veranstaltungen/detailseite/forum-energie-und-bau-1>

25.04.2024 „Dämmstoffe – konventionelle und innovative Materialien, Ökologie, Ökonomie“, Workshop mit vielen Materialproben zum Anfassen, Referent: Andreas Skrypietz, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

30.05.2024 Abschlusspräsentation mit Workshop gemeinsam mit den Teilnehmenden des Fortsetzungsseminars „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“

11.07.2024 Abschlusspräsentation „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ und Diskussion zusammen mit „Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50“

Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50

Seminar, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Bähr, Annette (begleitend) | Möllenhoff, Nikolaus Maria (begleitend) | Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - C153

Kommentar Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50

Wie kann das LUH-Gebäude Schneiderberg 50 klimaneutral gestaltet werden?

„Klimaneutralität in allen Handlungsfeldern bis 2031“ – hierzu hat sich die Leibniz Universität Hannover in der Leitlinie zum Klima- und Umweltschutz verpflichtet. Den Gebäuden des Campus kommt aufgrund des nicht unerheblichen Energieverbrauchs und der daraus resultierenden hohen CO₂-Emissionen eine zentrale Bedeutung für die Zielerreichung 2031 zu.

Das Seminar „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ baut auf dem im SoSe 2024 vom 04.04. – 30.05.2024 vorausgegangenem Seminar „Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50“ auf, kann aber unabhängig davon belegt werden. In einem Workshop am 30.05.2024 werden die zuvor erarbeitete Bestandserfassung sowie die entwickelte Klimastrategie vorgestellt und diskutiert. Diese sollen im Seminar „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ unter Berücksichtigung von Aspekten zu Klimadesign und nachhaltigen Gebäudesystemen mit konkret umsetzbaren Maßnahmen weiterentwickelt werden. Die Teilnehmenden wählen nach eigenen Interessen individuelle Schwerpunkte für die vertiefenden Planung und erarbeiten gestalterisch ansprechende Lösungen für die Integration des Klimakonzepts in die Architektur und Gebäudetechnik des Bestandsgebäudes. Ergänzend dazu werden verschiedene Varianten unter ökologischen

und ökonomischen Gesichtspunkten über eine Lebenszykluskostenanalyse miteinander verglichen.

Thematisch abgestimmte Impulsvorträge, Workshops oder Exkursionen sowie individuelle Betreuung entsprechend des gewählten Schwerpunkts sind Bestandteil des Seminars. Die Einzelergebnisse werden in der Gruppe gemeinsam in ein Gesamtkonzept eingearbeitet.

Ziel ist ein ganzheitliches Energie- und Klimaanpassungskonzept mit konkret architektonisch und technisch durchgearbeiteten Lösungselementen für ein zukunftsfähiges Gebäude unter Berücksichtigung von Ökologie und Ökonomie. Die Ergebnisse präsentieren die Teilnehmenden den verschiedenen Akteuren als Impulse und Empfehlungen für das weitere Vorgehen.

Anmerkungen :

Das Seminar ist für die Eintragung in die Stadtplanerliste in den Sachgebietsgruppen Technische, Ökologische und Ökonomische Grundlagen geeignet.

Die beiden Seminare „Strategie Schneiderberg 50 for Future“ und „Design Schneiderberg 50 for Future“ können in Kombination fakultätsübergreifend als interdisziplinäres Projekt bearbeitet werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

für M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme

04.04.2024 Seminarbeginn mit Impulsvortrag der Architektenkammer zum Thema „Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Baukultur“. Gemeinsamer Termin zusammen mit dem vorangegangenen Seminar „Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50“

Am 11.04.2024 besteht ggf. die Möglichkeit zur Teilnahme am „Forum Energie und Bau - Bausteine des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens“, einer Veranstaltung der Architektenkammer Niedersachsen und weiteren Kooperationspartnern: <https://www.fortbilder.de/veranstaltungen/detailseite/forum-energie-und-bau-1>

optional: 25.04.2024 „Dämmstoffe – konventionelle und innovative Materialien, Ökologie, Ökonomie“, Workshop mit vielen Materialproben zum Anfassen, Referent: Andreas Skrypietz, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

30.05.2024 gemeinsamer Termin mit Abschlusspräsentation des vorangegangenen Seminars „Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50“

11.07.2024 Abschlusspräsentation „Klimaneutralität + Design Schneiderberg 50“ und Diskussion zusammen mit „Klimaneutralität + Strategie Schneiderberg 50“

Data Science for Design und Engineering

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Wang, Shaofan (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 10.04.2024 - 26.06.2024 4201 - B063

Mi Einzel 11:00 - 13:00 22.05.2024 - 22.05.2024 4201 - B016

Bemerkung zur Gruppe Interim presentation

Mi Einzel 11:00 - 13:00 26.06.2024 - 26.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Gruppe Final presentation

Kommentar Due to the need of sustainable design and the resulting complexity in diverse fields, professionals from various disciplines face the critical challenge of making effective design decisions, e.g., in building engineering, automotive engineering, mechanical engineering, civil engineering etc. This course tackles this challenge by building skills in the application of data science and artificial intelligence in decision-making contexts. Departing from paradigms of[PG1] systems engineering and design space exploration (DSE), the course guides the participants to applying cutting-edge data science and AI techniques, such as machine learning and clustering in such contexts. These

techniques will be harnessed in design projects to integrate the necessary examination and understanding of variants (DSE) and the required engineering for sustainability in decision making. Ultimately, it positions AI as a powerful tool assisting designers and engineers by comprehensive strategic information in the quest for sustainable and efficient solutions.

Remarks :

Students are expected to enter the course either with domain knowledge on architecture or another design field (automotive design, mechanical design, electric design etc.) including the required skills for preliminary engineering analysis; or they are expected to enter the course with domain knowledge on AI methods, e.g. acquired in basic and specialization courses of the Leibniz AI Academy or other fields of informatics; or both. The course will take place in mixed project-based learning groups, in which students will acquire and complement their knowledge and skills on both, AI methods in a design project context and methods of design and engineering decision making.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Data Science for Design and Engineering

Die Lehrveranstaltung findet in Englisch als Unterrichtssprache statt.

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 03.05.2024 - 24.05.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 28.06.2024 - 12.07.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis

Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).
Gruppe

Kommentar	<p>Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.</p>
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.</p> <p>Die Kursteilnehmenden werden am 08.04.2024 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost.</p>
Literatur	<p>ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL)</p> <p>DIN 277</p> <p>DIN 276</p> <p>BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO</p> <p>WohnflächenV</p>

Entwerfen und Gebäudelehre

Typologies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - C114
 Mi wöchentl. 10:00 - 18:00 05.06.2024 - 12.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation
 Gruppe

Kommentar	<p>Typologies</p> <p>Das Analysieren und Verstehen von Typologies ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?</p> <p>Arbeitsweise</p> <p>Referenzobjekte und Typologiekategorien werden vergleichend betrachtet. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten. Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns:</p> <p>Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologies? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?</p>
-----------	---

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Referenzobjekte und Typologiekategorien sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

Es folgt ein Entwurfsprojekt anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.

Anmerkungen: Das Seminar TYPOLOGIES ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang und zur Bachelorthesis am Lehrstuhl Kempe/Thill. Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Form

Zwischenabgabe (digital) – 07.05.24 – 18.00 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 04.06.24 – 18.00 Uhr

Präsentationen Teil 1 – 05.06.24 – 10-18 Uhr

Präsentationen Teil 2 – 12.06.24 – 10-18 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) - 23.07.24 – 18.00 Uhr

Positionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel 13:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - C114
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 24.04.2024 - 24.04.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 08.05.2024 - 15.05.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 29.05.2024 - 29.05.2024
Bemerkung zur Blockseminar, im Institut
Gruppe

Mi Einzel 17.07.2024 - 17.07.2024
Bemerkung zur Abgabe
Gruppe

Kommentar Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.

Doch was bedeutet eigene Haltung? Wie finde ich diese? Wie vertrete ich diese?

Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.

Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:

Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.

Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.

Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?

Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?

Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?

Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar. Textabschnitte werden gelesen und diskutiert.

Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Freihandzeichnen in der Toskana

Workshop, ECTS: 5

Broszeit, Jens (Prüfer/-in) | Reinsch, Fabian (begleitend) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Block
+SaSo

08.06.2024 - 16.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe

einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien

Kommentar

Einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien vom 08.06. bis 16.06.2024.

Eigene Anreise. Einzelübungen und Workshop vor Ort.

Mit Ausgangspunkt auf einem Bauernhof in Cortoreggio bei Cortona werden in Einzelgruppen verschiedene kleinere Orte in der südlichen Toskana aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen, Eingänge etc. Die Wahl der Motive ist frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet abends statt. Tagesfahrten nach Cortona, Siena und Florenz ergänzen das Programm.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Aufnahme, Darstellung und Dokumentation von Stadträumen. Keine Besichtigungstour!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Sakrale Architektur

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 14:00 11.04.2024 - 18.07.2024 4201 - C007

Kommentar

Seit Beginn der Baukunst kommt der sakralen Architektur eine besondere Rolle zu. Die drei großen Weltreligionen haben ihrer Liturgie entsprechend verschiedene

architektonische Typologien entwickelt, in denen Raum, Körper, Licht und Materialität von großer Bedeutung sind. Anhand von ausgewählten Beispielen werden aktuelle architektonische Tendenzen analysiert und kritisch reflektiert.

Die Prüfungsleistung wird in Form eines 30-minütigen Referats sowie einer schriftlichen Ausarbeitung von ca. 20 Seiten (DIN A 5, gebunden) erbracht.

Bemerkung

Seminar FORM

Dynamik des Backsteins - Expressionismus der 20er Jahre im Norden

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 26

Reinsch, Fabian (Prüfer/-in) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Di wöchentl. 10:30 - 13:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B053

Kommentar

Der norddeutsche Backsteinexpressionismus gilt gewissermaßen als Weiterentwicklung der „Hannoverschen Schule“, jener neogotischen Ziegelarchitektur, die Architekt Conrad Wilhelm Haase in Hannover begründete. Der neuartige Umgang mit dem Ziegel, welcher sich in aufstrebenden Formen und einer kunstvoll handwerklichen Verarbeitung des Mauerns ausdrückte, wurde in Hannover im Zuge der Stadterweiterung in den 20er bis 30er Jahren an vielen Stellen umgesetzt. Neben bekannten Häusern von Architekten wie Hans Poelzig und Fritz Högers befinden sich aber auch weniger bekannte Gebäude in Hannover und seinem Umland, die bislang wenig Beachtung erfahren haben.

Das Potenzial dieser Häuser, die Ermittlung von Unterlagen und Bauakten, das Arbeiten mit Plänen sowie die Einordnung in den geschichtlichen Kontext soll Grundlage für Diskussionen innerhalb des Seminars sein.

Die Prüfungsleistung wird in Form eines Referats sowie einer grafischen und schriftlichen Ausarbeitung erbracht.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar FORM

Fair stand construction - Real Estate Arena 2024

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5

Kums, Marieke (Prüfer/-in) | Adolf, Maike (begleitend) | Arolt, Johannes (begleitend) | Walter, Moritz Torge (begleitend) | Gansemer, Christian (begleitend) | Käckemester, Jonas (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2024 - 07.06.2024 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Weitere Blocktermine und Exkursionen nach Absprache. Further meetings and fieldtrips will be scheduled with the group.

Kommentar

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Bauen und Konstruieren eines Messestandes für die Real Estate Arena 2024. Im Rahmen eines Projekt Langs im WS 23/24 wurde bereits ein Entwurf entwickelt, welches nun in die Realität umgesetzt werden soll. Die Real Estate Arena 2024 findet am 05.-06. Juni 2024 statt.

Die "Real Estate Arena", ist eine jährlich stattfindende Fachmesse für Immobilien, Projekt- und Stadtentwicklung, die von der Deutschen Messe AG auf dem Messegelände Hannover veranstaltet wird. Sie dient als zentraler Treffpunkt für Entscheider der Branche und versteht sich als umfassende Plattform für den Dialog und Austausch zwischen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft, die die Zukunft der Stadt- und Projektentwicklung aktiv mitgestalten wollen.

Der Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit für den Lenkungskreis „Ressource Architektur“ erarbeitet, welcher ein Zusammenschluss der Verbände der BDA, BDB, bdia, BDLA, DASL, SRL, dem Netzwerk Baukultur und der Architektenkammer Niedersachsen ist. Der Messestand wird für Vorträge und Diskussionsrunden, geplant durch „Ressource Architektur“, genutzt und wird über Spenden finanziert. Das Design Build Projekt wird im Sommersemester 2024 in Zusammenarbeit mit der HS Hannover auf dem Messegelände in Hannover realisiert.

Es wird zweiwöchentliche Treffen an der Fakultät am Mittwochvormittag geben. Während des Semesters werden die Studenten Teile des Messestandes in der Werkstatt der Fakultät vorbauen. Die Bauarbeiten vor Ort werden vom 02. bis 07. Juni stattfinden. Für Studenten, die an diesem Kurs teilnehmen, besteht Anwesenheitspflicht während des Aufbaus.

Anmerkungen

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Das Seminar wird auf Deutsch und Englisch unterrichtet.

English summary

The workshop is about building a fair stand for the Real Estate Arena 2024. As part of a Projekt Lang in the winter semester 23/24, a design has already been developed, which is now to be implemented at the Hannover Messe on June 2 and 3 2024.

The "Real Estate Arena" is an annual trade fair for real estate, project and urban development that is organized by Deutsche Messe AG at the Hanover exhibition grounds. It serves as a central meeting point for decision-makers in the industry and sees itself as a comprehensive platform for dialogue and exchange between experts from various areas of the real estate industry who want to actively shape the future of urban and project development.

The draft was developed in close collaboration with the "Ressource Architektur", which is an association of BDA, BDB, bdia, BDLA, DASL, SRL, Netzwerk Baukultur and Architektenkammer Niedersachsen. The fair stand will be used for presentations and discussions planned by "Ressource Architektur" and will be financed through donations.

The project will be realized in the summer semester of 2024 in collaboration with the HS Hannover. There will be bi-weekly meetings at the faculty on Wednesday mornings. During the semester students will pre0construct parts of the fair stand in the workshop at the faculty.

The final site construction will take place from 02. - 07. June. For students taking part in this course it will be required to be present during the site construction.

Remarks

The course is taught in English as well as in German. The number of participants is limited.

Bemerkung nur für Master!

Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Messebau - Real Estate Arena 2024 - Kurzkurs

Projekt, ECTS: 2

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Adolf, Maike (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)

Block 09:00 - 18:00 02.06.2024 - 07.06.2024

+SaSo

Kommentar

Der Stegreif beschäftigt sich mit dem Realisieren eines Messestandes für die Real Estate Arena 2024. Im Rahmen eines Projekt langs im WS 23/24 wurde bereits ein Entwurf entwickelt, welches nun in die Realität umgesetzt werden soll.

Die "Real Estate Arena" ist eine jährlich stattfindende Fachmesse für Immobilien, Projekt- und Stadtentwicklung, die von der Deutschen Messe AG auf dem Messegelände Hannover veranstaltet wird. Sie dient als zentraler Treffpunkt für Entscheider der Branche und versteht sich als umfassende Plattform für den Dialog und Austausch zwischen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft, die die Zukunft der Stadt- und Projektentwicklung aktiv mitgestalten wollen.

Der Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit für den Lenkungskreis „Ressource Architektur“ erarbeitet, welcher ein Zusammenschluss der Verbände der BDA, BDB,

bdia, BDLA, DASL, SRL, dem Netzwerk Baukultur und der Architektenkammer Niedersachsen ist. Der Messestand wird für Vorträge und Diskussionsrunden, geplant durch „Ressource Architektur“, genutzt und wird über Spenden finanziert. Das Projekt wird im Sommersemester 2024 zusammen mit der HS Hannover auf dem Messegelände in Hannover realisiert.

Die Real Estate Arena 2024 findet am 05.-06. Juni 2024 statt. Der Stand wird vom 2. bis 4. Juni aufgebaut. Der Rückbau findet am 7. Juni statt.

Für die Teilnahme an dem Stegreif ist es erforderlich, während der Bau- und Rückbautage vor Ort zu sein.

Anmerkungen:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Das Seminar wird auf Deutsch und Englisch unterrichtet.

English summary

This *Stegreif* is about building a fair stand for the Real Estate Arena 2024. As part of a *Projekt Lang* in the winter semester 23/24, a design has already been developed, which is now to be implemented at the Hannover Messe.

The "Real Estate Arena" is an annual trade fair for real estate, project and urban development that is organized by Deutsche Messe AG at the Hanover exhibition grounds. It serves as a central meeting point for decision-makers in the industry and sees itself as a comprehensive platform for dialogue and exchange between experts from various areas of the real estate industry who want to actively shape the future of urban and project development.

The design was developed in close collaboration with the "Ressource Architektur", which is an association of BDA, BDB, bdia, BDLA, DASL, SRL, Netzwerk Baukultur and Architektenkammer Niedersachsen. The fair stand will be used for presentations and discussions planned by "Ressource Architektur" and will be financed through donations.

The project will be realized in the summer semester of 2024 together with the HS Hannover at the Hanover exhibition grounds.

The Real Estate Arena 2024 will take place on June 05-06, 2024. The stand will be set up from June 2 to 4. Dismantling will take place on June 7.

To participate in this short course, it is necessary to be on site during construction and de-construction days.

Remarks:

The course is taught in English as well as in German.

The number of participants is limited.

Bemerkung nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!

Wahlpflichtmodul

Stegreif FORM (2 LP)

Entwerfen und Städtebau

ReCity

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) Scaffidi, Federica (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - C007

Di Einzel 11:00 - 14:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - C007

Bemerkung zur Prüfung
Gruppe

Kommentar FOLGT

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Diesch, Alissa (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C007

Mi Einzel 08:00 - 10:00 15.05.2024 - 15.05.2024 4201 - C007

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 08:00 - 12:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - C007

Bemerkung zur
Gruppe Prüfung

Kommentar Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet. Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

OPEN TOPIC kann zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis belegt werden.

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Mit OPEN TOPIC können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann auch das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

BIG

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Wandt, Rebekka (begleitend)

Kommentar FOLGT**Bemerkung** im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Regionales Bauen und Siedlungsplanung

KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (B)

Projekt, SWS: 4, ECTS: 5

Cappeller, Riccarda (Prüfer/-in)

Sa Einzel 10:00 - 14:00 06.04.2024 - 06.04.2024 4201 - B049

Bemerkung zur und Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

So Einzel	10:00 - 17:00	07.04.2024 - 07.04.2024	4201 - B049
Mi Einzel	18:00 - 21:00	17.04.2024 - 17.04.2024	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	18.04.2024 - 25.04.2024	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 14:00	16.05.2024 - 06.06.2024	4201 - B049
Di Einzel	10:00 - 14:00	11.06.2024 - 11.06.2024	

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 17:00 13.06.2024 - 13.06.2024

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 20:00 14.06.2024 - 14.06.2024

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

So Einzel 10:00 - 17:00 23.06.2024 - 23.06.2024

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Kommentar **KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (B)**

Urbane Schnittstellen. Film und Installation

deutsch

Anhand bestimmter Orte – „urbane Situationen“ in Hannover – entstehen im Seminar filmische Auseinandersetzungen, die wiederum in einen Ausstellungsraum übertragen werden. Es geht um die Konfrontation mit und im Raum sowie das Verpflanzen räumlicher Erfahrungen. Durch die Gegenüberstellung von Themen und Momenten sowie die Diskussion in der Gruppe wird eine Vision, Erzählung und Position entwickelt und öffentlich zugänglich gemacht.

Räumliche Situationen – ob Gebäude, künstlerische Installation, urbaner oder virtueller Raum – können Emotionen auslösen. Sie sind sinnlich erfahrbar. Eindrücke. Stimmungen. Atmosphären.

Beim Entwerfen und Gestalten entsteht aus konkreten räumlichen Erfahrungen etwas Neues. Vorhandenes wird beobachtet, untersucht, hinterfragt, kontextualisiert, projiziert, weitergedacht, performativ in Szene gesetzt – verarbeitet.

Als Mittel und Format dafür wird u.a. der Filmessay verwendet. „Essayer“ (frz. versuchen) steht hier für eine offene, experimentelle Herangehensweise. Bilder, Text und Ton werden collagiert und entwickeln durch neue Zusammenhänge eine eigene Sprache und Struktur. Nach Timothy Corrigan ist der Essayfilm eine Form, die denkt und die vielschichtigen Aktivitäten einer persönlichen Sichtweise beschreibt (2017). Zwischen visuell und verbal eignet sie sich als offene Form, um Raumerfahrungen zu beobachten und zu transformieren. Die Instrumente dafür, das Schreiben und Bilder denken, werden im Seminar anhand von praktischen Versuchen und künstlerischen Positionen an der Schnittstelle von Performancekunst, Film und Installation erprobt, diskutiert, untersucht und eine eigene Arbeitsweise daraus entwickelt.

Ausgangs- und Endpunkt des Projektes ist die städtische Galerie KUBUS. Hier werden erste Ideen diskutiert und getestet sowie die filmische Arbeit räumlich in Szene gesetzt. Im Fokus steht die Öffnung der Galerie zum städtischen Raum und der Umgang mit dieser Schnittstelle.

Anmerkungen

Ein erstes Online-Treffen findet **am Mittwoch, 20.3.24, 11:00** statt.

Hier werden Informationen zum Kurs und der Anmeldung gegeben.

Bitte dazu in die Studip-Gruppe eintragen – wir senden den Link zu!

Dieses Seminar gehört zu „**KONFRONTATION + VERPFLANZUNG**“ Urbane Schnittstellen. Film und Installation (A) der Abteilung Kunst und Gestaltung, mit der Prüferin Kathrin Jobczyk und muss gemeinsam in diesem Semester belegt werden.

Zusammen geben die Seminare 10 Leistungspunkte.

Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

english

Using specific locations - "urban situations" in Hanover - filmic confrontations are created in the seminar. Later on, they are transferred to an exhibition space.

The seminar is about the confrontation with and in space through film as well as the transplanting of spatial experiences. By juxtaposing themes and moments and discussing them in the group, a vision, narrative and position is developed and made publicly accessible.

Spatial situations - whether buildings, artistic installations, urban or virtual spaces - can trigger emotions. They can be experienced through the senses. Impressions. Moods. Atmospheres.

When designing and creating, something new emerges from concrete spatial experiences. Existing things are observed, examined, questioned, contextualized, projected, rethought, staged performatively - processed.

One of the means and formats used throughout the seminar, is the film essay.

"Essayer" (French for "to try") stands for an open, experimental approach. Images, text and sound are collaged and develop their own language and structure through new contexts. According to Timothy Corrigan, the essay film is a form that thinks and describes the multi-layered activities of a personal point of view (2017). Between visual and verbal, it is suitable as an open form for observing and transforming spatial experiences. The instruments used to write and think through images, will be tested, discussed and examined. Practical experiments and selected positions from the arts, create the common background for the work. They are situated at the interface of performance art, film and installation and shall support the creation of an own approach and format.

The starting and ending point of the project is the "Städtische Galerie KUBUS". Here, initial ideas will be discussed and tested and the filmic work will be staged in space. The focus lies on opening up the gallery space to the urban surrounding and deal with this interface.

Further Remarks

A first online meeting will take place on Wednesday, 20.3.24, 11:00.

Information about the course and registration will be given here.

Please register in the Studip group - we will send you the link!

This seminar is part of "KONFRONTATION + VERPFLANZUNG" Urbane Schnittstellen. Film and Installation (A) of the Department of Art and Design, with the examiner Kathrin Jobczyk and must be taken together this semester.

Together the seminars give 10 credit points.

The seminar will take place in several blocks.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

BIP Jesi

Workshop, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel 03.04.2024 - 03.04.2024

Bemerkung zur Vorbereitungstreffen
Gruppe

Mo Einzel 15.04.2024 - 15.04.2024
Bemerkung zur Online-Workshop
Gruppe

Block 09.05.2024 - 13.05.2024
+SaSo
Bemerkung zur Workshop in Jesi/Italien
Gruppe

Kommentar **Die Teilnehmenden für dieses Projekt kurz wurden bereits ausgewählt!**
Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**

Unter die Leute

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bührig, Sebastian (Prüfer/-in) | Rieniets, Tim (verantwortlich)

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - B049
Kommentar Unter die Leute

Wie kommen wir mit Anwohnerinnen und Anwohnern in den Austausch über Entwicklungsideen für ihren Stadtteil? Was braucht es, um städtebauliche Entwürfe für möglichst viele Menschen begreifbar zu machen? Auf welchen Wegen gelingt es, zentrale Akteure dafür zu gewinnen, gemeinsam mit uns an Veränderungsvorschlägen weiter zu denken? Diese Fragen im Blick werden wir Kommunikationskonzepte erarbeiten, um die Entwürfe aus dem Projekt Lang „Inkomen – Ideenwerkstatt für Ankommensquartiere“ aus dem vergangenen Wintersemester unter den Menschen in Hannover-Mittelfeld bekannt zu machen.

Dieses Seminar ist der 3. Teil eines Kooperationsprojektes mit der Stadt Hannover unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Belit Onay. Ziel des Projektes ist, die studentischen Ideen in Zusammenarbeit mit der Stadt weiter zu entwickeln und evtl. zu realisieren. Unsere Kommunikationsarbeit wird in diesem Zusammenhang ein entscheidender Baustein sein. Alle Studierenden, die Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne kreativ mit Bild und Sprache umgehen, sind willkommen zu unterstützen!

Anmerkungen

Einführung: 10.04.2024, 14:30 – 15:30

Da sich das Projekt noch in Abstimmung mit der Stadt Hannover befindet, werden alle weiteren Termine zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und mit den teilnehmenden Studierenden abgestimmt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Urban Research
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung

Abschlussstraining

Seminar, ECTS: 5
Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 11:00 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 15.05.2024 - 15.05.2024 4201 - A209
Mi Einzel 10:00 - 12:00 29.05.2024 - 29.05.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi	14-täglich	10:00 - 12:00	12.06.2024 - 26.06.2024	4201 - A209
Mi	Einzel	10:00 - 12:00	03.07.2024 - 03.07.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe		Abschlusskolloquium		

Kommentar	<p>Sie haben Interesse an der Bearbeitung einer städtebaulichen Bachelor- oder Masterthesis mit einem selbstgestellten Thema?</p> <p>Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, sich bereits im Semester zuvor bestmöglich auf Ihre Abschlussarbeit vorzubereiten. Insbesondere sollen Sie dabei begleitet werden, Ihre Ideen zu konkretisieren, Fragestellungen und Ziele zu formulieren sowie Datengrundlagen zu recherchieren und analysieren. Im Ergebnis steht ein Exposé, das Ihnen als fundierte Grundlage für eine erfolgreiche Bearbeitung der Thesis dienen kann.</p> <p>Die Betreuung findet im Zwei-Wochen-Rhythmus statt. Die Einführung ist für Mittwoch, den 17.4. geplant. Weitere Termine: Mittwoch, 15.5., 29.5., 12.6., 26.6. und 03.7. jeweils von 10 bis 12 Uhr.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung</p>

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr	wöchentl.	14:30 - 18:00	05.04.2024 - 19.04.2024	4201 - A109
Fr	14-täglich	14:30 - 18:00	03.05.2024 - 31.05.2024	4201 - A109
Fr	14-täglich	16:00 - 18:00	14.06.2024 - 28.06.2024	4201 - A109
Fr	Einzel	14:30 - 18:00	05.07.2024 - 05.07.2024	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe		Schlusspräsentation		

Kommentar	<p>GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen</p> <p>Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.</p> <p>Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Urban Research</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung</p> <p>Studierende im Master erhalten den Vorzug!</p>

Resilient Types

 Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

 Trittman, Jonas (verantwortlich)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)|
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

 Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - B049

Mi Einzel 10:00 - 14:00 17.07.2024 - 17.07.2024 4201 - B049

 Bemerkung zur Abschlusspräsentation
 Gruppe

 Kommentar Im Hinblick auf die Frage, wie Architektur und Stadtplanung in Zeiten von
 Klimaanpassung und Ressourcenschonung weiterhin innovative Antworten auf sich
 stetig wandelnde Raumbedarfe geben können, werden Resilienzstrategien als wichtiger
 Beitrag zu einer zukunftsgerichtete Raumentwicklung neu diskutiert. Resilienz beschreibt
 dabei die Kapazität eines Systems (z.B. einer Stadt oder eines Gebäudes) sich über
 lange Zeiträume hinweg an Veränderungen anpassen zu können, ohne im Laufe dieses
 Adaptionprozesses seine Eigenart zu verlieren.

Von diesem Prinzip der ‚Nachhaltigkeit durch Dauerhaftigkeit‘ haben sich Architektur und
 Stadtentwicklung im Zeitalter neoliberal geprägter Planungspolitik zunehmend entfernt.
 Die Lebenserwartung vieler Gebäude entspricht eher dem Abschreibungszeitraum ihrer
 Kreditfinanzierung als der tatsächlichen Haltbarkeit oder dem Adaptionspotenzial ihrer
 Bausubstanz. Auf der Suche nach alternativen Entwurfsansätzen rückt das Konzept der
 Resilienz vermehrt in den Fokus der Debatte um eine geforderte „Bauwende“.

Im Zentrum des Seminars „Resilient Types“ steht die systematische Analyse
 ausgewählter Fallstudien im Hinblick auf ihre spezifischen Resilienzstrategien. Begleitend
 dazu werden in Bezug stehende theoretische Positionen diskutiert und mit Methoden der
 grafischen Kommunikation textlicher Inhalte experimentiert (*visualizing research*).

Ziel des Seminars ist es, ein Repertoire architektonischer Resilienzprinzipien
 und -strategien herauszuarbeiten, auf die beim Entwerfen resilienter und damit
 zukunftssicherer städtischer Gebäudetypologien zurückgegriffen werden kann. Es
 eignet sich deshalb methodisch wie inhaltlich als Vorbereitung auf anschließende
 Entwurfsprojekte – insbesondere beim städtebaulichen Entwerfen.

Das Seminar eignet sich begleitend zum Projekt lang „Resilient Athens“, kann aber auch
 unabhängig davon belegt werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Seminar Stadt im B.Sc. Architektur

Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Communicating Urban Issues

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)|
 Trittman, Jonas (begleitend)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)

 Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 03.04.2024 - 03.07.2024

Kommentar Teilnahme nach Rücksprache vor Semesterbeginn.

Individuelle Termine nach Rücksprache.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard
 Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

 Di wöchentl. 09.04.2024 - 23.07.2024

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

Kommentar	<p>Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.</p> <p>Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.</p> <p>Weitere Termine</p> <p>09.04.2024 Auftaktkolloquium</p> <p>07.05.2024 1. Zwischenkolloquium</p> <p>11.06.2024 2. Zwischenkolloquium</p> <p>23.07.2024 Abschlusskolloquium</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen</p> <p>im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung</p>

Making of an Exhibition

Projekt, ECTS: 2
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Palm, Leonard Maria (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 17.04.2024 - 15.05.2024 4201 - A301

Kommentar s. Webpage
 Bemerkung nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!
 Wahlpflichtmodul
 Stegreif Städtebau 1 oder 2 (2 LP)

Stegreif Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Projekt, ECTS: 2
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Bemerkung zur Gruppe Termin wird noch bekannt gegeben.

Kommentar FOLGT
 Bemerkung nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!
 Wahlpflichtmodul

Stegreif Städtebau 1 oder 2 (2 LP)

*Geschichte und Theorie der Architektur***Kirchenumnutzungen als architektonische Herausforderung. Eine kritische Analyse aktueller Beispiele**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Laurenz, Lars (begleitend) | Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 02.07.2024 4201 - B049

Fr Einzel 09:00 - 18:00 19.04.2024 - 19.04.2024

Bemerkung zur Tagesexkursion
Gruppe

Kommentar Ende 2021 fiel die Gesamtzahl der Christen in Deutschland erstmals unter 50 % und nur 8 % der Deutschen besucht noch regelmäßig einen Gottesdienst. Aufgrund des Mangels an Gläubigen müssen viele Gemeinden zusammengelegt werden, was dazu führt, dass auch viele Kirchengebäude nicht mehr benötigt werden. Allein auf katholischer Seite wurden seit 2000 über 500 Kirchen entweiht. Unter den betroffenen Gebäuden befinden sich auch architekturgeschichtlich bedeutende Kirchen, die nun leer stehen und vom Abriss bedroht sind. Viele von ihnen werden daher umgenutzt: Als Supermarkt, Altenwohnheim, Moschee, Museum, Bücherladen, Kletterhalle, Café oder privater Wohnraum.

Das Seminar wird sich dem Thema in theoretischer, architekturkritischer und bauhistorischer Perspektive widmen und die unterschiedlichen Umnutzungsarten in den Blick nehmen. Ausgehend von lokalen Beispielen soll das Thema als ein aktuelles internationales Phänomen beleuchtet – und die jeweiligen räumlichen Strategien im Umgang mit den historischen Kirchengebäuden kritisch beurteilt werden.

Zu Beginn des Semesters wird es eine Tagesexkursion geben, auf der umgenutzte Kirchen in Hannover besichtigt werden.

Abgabeleistungen:

-Referat im Seminar

-Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Baugeschichte

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4201 - A209

Fr Einzel 10:00 - 14:00 03.05.2024 - 03.05.2024

Bemerkung zur NLD
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 07.06.2024 - 07.06.2024

Bemerkung zur NLD/vorort
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 28.06.2024 - 28.06.2024

Bemerkung zur NLD
Gruppe

Kommentar Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen

und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Di Einzel 02.04.2024 - 02.04.2024

Bemerkung zur Abgabe Kurzexposé (am Lehrstuhl)
Gruppe

Do wöchentl. ab 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024

Bemerkung zur Einzelkorrekturen am Lehrstuhl, individuelle Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 14:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - A209

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar

Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Die freien Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 2. April 2024 (für Semesterarbeiten).

Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)

	4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
	5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
Bemerkung	6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen im B.Sc. Architektur: als Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau: als Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus

Craft Archeologies: materialities and software systems

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend)

Di Einzel	12:00 - 13:00	09.04.2024 - 09.04.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	19.04.2024 - 20.04.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	14.06.2024 - 15.06.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	12.07.2024 - 13.07.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Kommentar	<p>Wie können wir Theorien, Themen und Praktiken des Digitalen diskutieren und wie kann dies in einer experimentellen Museumssituation geschehen?</p> <p>Im Seminar diskutieren wir Traditionen des Handwerks im Kontext computerbasierter Praktiken und verorten digitale Produktionsprozesse innerhalb feministischer Theorien. Untersucht werden methodologische Ansätze, die sich mit der Gestaltung technologischen Wissens zwischen theoretischem Diskurs und materieller Praxis beschäftigen. Für den musealen Kontext werden Installationen entwickelt und vor Ort erprobt. Das Seminar findet in Kooperation mit der TU München statt.</p> <p>engl.: How can we discuss relevant theories, themes, discourses of the digital and design and organize interaction with visitors within an experimental setting in a museum?</p> <p>In the seminar we engage this question by discussing traditions of craftsmanship in the context of computer-based practices. It seeks to locate digital production processes within feminist theories and explores methodological approaches that address the shaping of technological knowledge at the interstices of theoretical discourse and material practices. Develop scenarios for the museum context and test them on site. The seminar is organised in cooperation with the TU Munich.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul:</p> <p>Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur und B.Sc. LaUm</p> <p>Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau</p> <p>Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur</p>

Was tun, wenn nicht bauen?

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Klauff, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Die Welt ist gebaut! Verboten das Bauen! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) Die Forderungen werden grundsätzlicher, angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs und der Treibhausmissionen, die durch das Bauen entstehen. Und doch dominiert oft noch die Haltung der Moderne mit ihren Vorstellungen von Neuem und Fortschritt, während Fragen der Rohstoffgewinnung, der Instandhaltung und der Pflege im Hintergrund stehen.

Wie also lässt sich Architektur ohne Ausbeutung an Mensch und Natur realisieren? Wie können bestehende Qualitäten des städtischen und sozialen Gefüges erhalten werden? Darüber hinaus: Was bedeutet Umbau und gibt es alternative Strategien, Räume zu schaffen? Um diese Fragen zu beantworten wollen wir im Seminar aktuell diskutierte Konzepte wie „Refuse, Reuse, Reduce, Recycle“ aufgreifen und die Mechanismen und Protokolle des Bauens reflektieren. Positionen der Nachkriegszeit, die sich mit den endlichen Ressourcen befassen, gewinnen ebenso an Bedeutung wie aktuelle Diskurse, die die gebaute Umwelt jenseits neuer Konstruktionen denken.

engl.: The world is built! Ban building! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) These claims are becoming more fundamental in the face of the enormous resource consumption and greenhouse gas emissions caused by construction. And yet, with its ideas of newness and progress, the modernist perspective still dominates architectural discussions. Questions of raw material extraction, maintenance and care have taken a back seat.

How can architecture be realized without exploiting people and nature? How can we preserve the existing qualities of our urban and social fabric? Furthermore, what does transformation mean? And, are there alternative strategies for creating spaces? To answer these questions, we will be discussing current concepts such as "Refuse, Reuse, Reduce, Recycle" and reflect on the mechanisms and protocols of building. Post-war perspectives that deal with finite resources are regaining their importance in tandem with the rise of current discourses concerning the built environment beyond new construction.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Theorien aktueller Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Infrastructures of Desire

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Ausgehend von aktuellen Infrastrukturprojekten beschäftigen wir uns in dem Seminar mit der Frage, wie Ästhetik und Sinnlichkeit, Begehren und Versprechen die Politiken der Infrastrukturplanung prägen (Larkin). Die Vorstellungen von Modernität und Fortschritt, die die Architekturen des Verkehrs, des Transports, der Kommunikation und der Energieversorgung evozieren, werden anhand von Texten und Projekten ebenso reflektiert wie die verschiedenen Dimensionen, in denen Infrastrukturen die Gesellschaft organisieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Infrastrukturprojekten (Wohnungsbauprojekten) im modernen Kairo, anhand derer wir die politischen und ökonomischen Kontexte untersuchen, in denen Infrastrukturprojekte seit der Nachkriegszeit stehen. Dabei geht es um die Ressourcen und Protokolle der Planung, mit denen Infrastrukturen operieren, aber auch darum, wie sie im Gebrauch angenommen, abgelehnt oder adaptiert werden.

engl.: Taking current infrastructure projects as a starting point, the seminar will explore the question of how aesthetics and sensuality, desire and promise characterize the politics of infrastructure planning (Larkin). We will examine the notions of modernity and progress evoked by the architecture of traffic, transport, communication and energy supply, and discuss different dimensions of infrastructure. In other words, we will look at texts and projects that deal with the question of how infrastructures organize society. One

focus will be on infrastructure projects (housing projects) in modern Cairo, through which we will analyze the political and economic contexts in which infrastructure projects have taken place since the post-war period. The focus will be on the resources and planning protocols by which infrastructures operate, but also on how they are accepted, rejected or adapted in use.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Urbane Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Living Archives

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Archive sind Orte, an denen Objekte aufbewahrt, gesammelt und erforscht werden. Sie stellen nicht nur Wissen über die Vergangenheit bereit, sondern prägen selbst zukünftiges Wissen. Im Seminar beleuchten wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Archiven und Gesellschaft und reflektieren die Bedeutung von Archiven für den architektonischen Diskurs. Es werden Bibliotheken, Sammlungen und Ausstellungen vorgestellt, die es ermöglichen, die Wechselbeziehungen zwischen epistemischen und archivarischen Praktiken sowie den Austausch zwischen archivierten Objekten und der Gegenwart zu untersuchen.

engl.: Archives are places where objects are stored, collected and researched. They not only provide knowledge about the past, but also determine future knowledge. The seminar will explore the multiple relationships between archives and society, as well as reflect on the significance of archives in architectural discourse. Through the presentation of libraries, collections and exhibitions, we will explore the interrelations between epistemic and archival practices that enable the interrogation of archived objects within the present.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

HerStory in gender_archland

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in) | Gantner, Manuela (verantwortlich)

Di Einzel 13:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A209

Bemerkung zur Gruppe

Einführung

Block 09:00 - 20:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 13.07.2024 - 14.07.2024 4201 - A301

+SaSo

Kommentar

Women in Architecture in Berlin, *M*1:1 – verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe oder *Architektur für alle?! Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum* in Bremen – an vielen Orten machen Architekt_innen mit Ausstellungen, Publikationen und Festivals auf einen anachronistischen Starkult und einen männlich codierten Kanon in der Architektur

aufmerksam und fordern mehr Chancengleichheit und Diversität innerhalb einer hierarchisch organisierten Disziplin.

In Hannover wurde an der Fakultät für Architektur und Landschaft mit dem 2007 *gender_archland* zu feministischen Perspektiven der Raumproduktion geforscht und gelehrt. Mit den Methoden der Oral History, der Archivarbeit und der kuratorischen Praxis setzen wir uns im Seminar mit der Geschichte, den Themen und Netzwerken des *gender_archland* auseinander und versuchen, die historischen Perspektiven in Bezug zu aktuellen lokalen und globalen Herausforderungen.

engl.: *Women in Architecture* in Berlin, *M*1:1 - verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe or *Architektur für Alle? Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum* in Bremen - in many places, architects are using exhibitions, publications and festivals to draw attention to an anachronistic cult of stardom and a male-coded canon in architecture, as well as calling for more equal opportunities and diversity within a hierarchically organized discipline.

In Hanover, the Faculty of Architecture and Landscape has a history of feminist perspectives in research and teaching researching and teaching within the context of the network *gender_archland*, founded in 2007. Using the methods of oral history, archival work and curatorial practice, this seminar will examine the history, themes and networks of *gender_archland*, and attempt to discuss historical perspectives in relation to current local and global challenges.

Bemerkung

nur für Masterstudierende!

Modul: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Kunst und Technologie

Kunst und Gestaltung

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!
Gruppe

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (A)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (begleitend)

Sa Einzel 10:00 - 14:00 06.04.2024 - 06.04.2024 4201 - B049

Bemerkung zur und Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

So Einzel 10:00 - 17:00 07.04.2024 - 07.04.2024 4201 - B049

Mi Einzel 18:00 - 21:00 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 18.04.2024 - 25.04.2024 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 14:00 16.05.2024 - 06.06.2024 4201 - B049

Di Einzel 10:00 - 14:00 11.06.2024 - 11.06.2024

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 17:00 13.06.2024 - 13.06.2024

Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 20:00 14.06.2024 - 14.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe

Städtische Galerie KUBUS

So Einzel 10:00 - 17:00 23.06.2024 - 23.06.2024
Bemerkung zur
Gruppe

Städtische Galerie KUBUS

Kommentar **KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (A)**

Urbane Schnittstellen. Film und Installation

deutsch

Anhand bestimmter Orte – „urbane Situationen“ in Hannover – entstehen im Seminar filmische Auseinandersetzungen, die wiederum in einen Ausstellungsraum übertragen werden. Es geht um die Konfrontation mit und im Raum sowie das Verpflanzen räumlicher Erfahrungen. Durch die Gegenüberstellung von Themen und Momenten sowie die Diskussion in der Gruppe wird eine Vision, Erzählung und Position entwickelt und öffentlich zugänglich gemacht.

Räumliche Situationen – ob Gebäude, künstlerische Installation, urbaner oder virtueller Raum – können Emotionen auslösen. Sie sind sinnlich erfahrbar. Eindrücke. Stimmungen. Atmosphären. Beim Entwerfen und Gestalten entsteht aus konkreten räumlichen Erfahrungen etwas Neues. Vorhandenes wird beobachtet, untersucht, hinterfragt, kontextualisiert, projiziert, weitergedacht, performativ in Szene gesetzt – verarbeitet.

Als Mittel und Format dafür wird u.a. der Filmessay verwendet. „Essayer“ (frz. versuchen) steht hier für eine offene, experimentelle Herangehensweise. Bilder, Text und Ton werden collagiert und entwickeln durch neue Zusammenhänge eine eigene Sprache und Struktur. Nach Timothy Corrigan ist der Essayfilm eine Form, die denkt und die vielschichtigen Aktivitäten einer persönlichen Sichtweise beschreibt (2017). Zwischen visuell und verbal eignet sie sich als offene Form, um Raumerfahrungen zu beobachten und zu transformieren. Die Instrumente dafür, das Schreiben und Bilder Denken, werden im Seminar anhand von praktischen Versuchen und künstlerischen Positionen an der Schnittstelle von Performancekunst, Film und Installation erprobt, diskutiert, untersucht und eine eigene Arbeitsweise daraus entwickelt.

Ausgangs- und Endpunkt des Projektes ist die Städtische Galerie KUBUS. Hier werden erste Ideen diskutiert und getestet sowie die filmische Arbeit räumlich in Szene gesetzt. Im Fokus steht die Öffnung der Galerie zum städtischen Raum und der Umgang mit dieser Schnittstelle. Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

Anmerkungen

Ein erstes Online-Treffen findet **am Mittwoch, 20.3.24, 11:00** statt.

Hier werden Informationen zum Kurs und zu der Anmeldung gegeben.

Bitte dazu in die Stud.IP-Gruppe eintragen – wir senden den Link zu!

Dieses Seminar gehört zu **KONFRONTATION + VERPFLANZUNG** Urbane Schnittstellen. Film und Installation (B) der Abteilung Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Institut für Städtebau und Entwerfen mit der Dozentin Riccarda Cappeller und muss gemeinsam in diesem Semester belegt werden.

Zusammen geben die Seminare 10 Leistungspunkte.

Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

english

Using specific locations - "urban situations" in Hanover - filmic confrontations are created in the seminar. Later on, they are transferred to an exhibition space.

The seminar is about the confrontation with and in space through film as well as the transplanting of spatial experiences. By juxtaposing themes and moments and discussing

them in the group, a vision, narrative and position is developed and made publicly accessible.

Spatial situations - whether buildings, artistic installations, urban or virtual spaces - can trigger emotions. They can be experienced through the senses. Impressions. Moods. Atmospheres.

When designing and creating, something new emerges from concrete spatial experiences. Existing things are observed, examined, questioned, contextualized, projected, rethought, staged performatively - processed.

One of the means and formats used throughout the seminar, is the film essay.

"Essayer" (French for "to try") stands for an open, experimental approach. Images, text and sound are collaged and develop their own language and structure through new contexts. According to Timothy Corrigan, the essay film is a form that thinks and describes the multi-layered activities of a personal point of view (2017). Between visual and verbal, it is suitable as an open form for observing and transforming spatial experiences. The instruments used to write and think through images, will be tested, discussed and examined. Practical experiments and selected positions from the arts, create the common background for the work. They are situated the interface of performance art, film and installation and shall support the creation of an own approach and format.

The starting and ending point of the project is the "Städtische Galerie KUBUS". Here, initial ideas will be discussed and tested and the filmic work will be staged in space. The focus lies on opening up the gallery space to the urban surrounding and deal with this interface.

Further Remarks

A first online meeting will take place on Wednesday, 20.3.24, 11:00.

Information about the course and registration will be given here.

Please register in the Studip group - we will send you the link!

This seminar is part of "KONFRONTATION + VERPFLANZUNG" Urbane Schnittstellen. Film and Installation (B) of the Department of Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Institut für Städtebau und Entwerfen with the lecturer Riccarda Cappeller and must be taken together this semester.

Together the seminars give 10 credit points.

The seminar will take place in several blocks.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Draw Ing.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.04.2024 4201 - B-139

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 18.04.2024 - 20.06.2024 4201 - B-139

Do Einzel 10:00 - 13:00 27.06.2024 - 27.06.2024 4201 - B-139

Kommentar »To draw is to be human«

(Emma Dexter)

Solange es Menschen gibt, zeichnen wir; das ist Teil unserer Wechselbeziehung mit der Welt. Indem wir uns bewegen, hinterlassen wir – gewollt oder ungewollt – Spuren: Fußabdrücke im Schnee, Atem an der Fensterscheibe, Fingerspuren auf dem Bildschirm. Mit Zeichenwerkzeugen erweitern wir die Möglichkeiten unseres Körpers. Je komplexer diese sind, desto mehr werden sie zu einem Gegenüber, das einen eigenen Einfluss ausübt, gewissermaßen einen Charakter offenbart. Diesen magischen Moment wollen wir erforschen.

Wir wollen mit einfachen Mitteln eigene Zeichenmaschinen „basteln“. Dabei begreifen wir das Bauen – wie das Zeichnen – als Improvisation. Wir werden erfahren, wann etwas beginnt, eine Maschine zu sein und wer in diesem Prozess eigentlich zeichnet. Und fragen uns: Wann ist eine Zeichnung abgeschlossen? Oder eine Maschine? Oder eine Bewegung?

Am Ende des Seminars steht eine Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Architekturzeit* in einem Kunstraum in Hannover. Bis dahin treffen wir uns wöchentlich. Der letzte Termin (Nachbesprechung) ist der 27. Juni 2024.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

English :

»To draw is to be human«
(Emma Dexter)

As long as there have been people, we have been drawing; it is part of our interrelation with the world. As we move, we leave traces—intentionally or unintentionally: footprints in the snow, breath on the window pane, fingerprints on the screen. We use drawing tools to expand the possibilities of our bodies. The more complex they are, the more they become a counterpart that wields its own influence, revealing a character, so to speak. We want to explore this magical moment.

We want to »tinker« our own drawing machines with simple means. In doing so, we will understand building—like drawing—as improvisation. We will find out when something begins to be a machine and who actually draws in this process. And ask ourselves: When is a drawing complete? Or a machine? Or a movement?

At the end of the seminar, there will be an exhibition as part of the *Architekturzeit* series of events in an art space in Hanover. Until then, we will meet weekly. The last date (debriefing) is 27 June 2024.

No special prior knowledge is required.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstl. Projekte

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.23, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossenes Pflichtmodu „Einführung Gestaltung und Darstellung“

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Über Wasser

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B-135

Do Einzel 13:00 - 17:00 18.04.2024 - 18.04.2024 4201 - B-135

Do Einzel 13:00 - 17:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - B-135

Do Einzel 13:00 - 17:00 20.06.2024 - 20.06.2024 4201 - B-135

Kommentar „**What do you know about water?**

Only that its everywhere differently.“ (R. Horn)

In diesem Fotografie Seminar setzen wir uns mit dem Element Wasser auseinander und legen unser Augenmerk auf die fließend-flüchtigen Eigenschaften. Wir gehen dem Material Wasser auf den Grund, indem wir seine Oberfläche erkunden - es geht nicht

um eine bloße Abbildung seiner Äußerlichkeiten, aber um eine bildliche Betonung seiner fluiden Erscheinungsformen.

Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie wollen wir Wasser fotografisch abtasten. Wie können wir Wasser in seiner ständigen Formveränderung, in seiner Beweglichkeit, in seiner Ambivalenz zwischen Form und Formlosigkeit festhalten? Denn die Fotografie von Wasser als stille Momentaufnahme entzieht es seiner natürlichen Form...

Im Laufe des Seminars experimentieren wir mit weiteren Aufzeichnungsformen (zeichnerisch, schriftlich, fotografisch, akustisch, filmisch...), um uns dem Material anzunähern, um zu beobachten.

Wasser ist elementarer Bestandteil im analogen fotografischen Entwicklungsprozess. Im Seminar werden neben fototechnischen Grundlagen der analogen Schwarz-Weiß Fotografie, die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer vermittelt.

Das Seminar schließt mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Buchobjektes ab (von der Collage über das Faltblatt bis zur Box) – so wird das gesammelte Material (zurück) in eine dreidimensionale, physische Form gebracht.

Voraussetzung ist das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

Einführung: kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr im Zeichensaal B 075

Wir sind diese Körper.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 12.04.2024 - 12.04.2024
Bemerkung zur Online (BBB)
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 18:00 18.04.2024 - 18.04.2024 4201 - C114
Block 10:00 - 18:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - B049
+SaSo

Do Einzel 10:00 - 18:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - C114
Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.05.2024 - 17.05.2024 4201 - B049
Fr Einzel 10:00 - 14:00 31.05.2024 - 31.05.2024
Bemerkung zur Online (BBB)
Gruppe

Kommentar

Das Seminar »Wir sind diese Körper.« beschäftigt sich inhaltlich mit körperlichen Zuschreibungen und Einschreibungen. Vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit sich wandelnden, fluiden gesellschaftlichen Normen für und Erwartungen an Körper beschäftigen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung — vom einzelnen Buchstaben bis hin zum Textkörper und entwickeln komplexe digitale Layouts.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B 075

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Bemerkung	Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul
	im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik
Nachweis	im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Kunst im öffentlichen Raum

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in) | Pachali, Nico (begleitend)

Do	wöchentl. 14:00 - 17:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075
Kommentar	Der öffentliche Raum ist neben Gebäuden, Straßen, Fortbewegungsmitteln und bestenfalls Pflanzen mit zahlreichen weiteren aufgestellten Dingen unterschiedlichster Art bestückt: Da gibt es Straßenlaternen, Fahrradständer, Poller, Stromkästen, Haltestellensäulen, Straßennamensschilder, Reklametafeln, Abfallbehälter, Belüftungsschächte, Ruhebänke, Brunnen.... Und es gibt Kunstwerke. Woran erkennen wir sie als solche? Wie sehen sie aus, wie ihr Umfeld? Wo genau im öffentlichen Raum befindet sich das einzelne Kunstwerk? Wer ist der/die jeweilige Autor/in? Aus welchem Material besteht das Kunstwerk? Wann wurde es geschaffen? Was hat es zum Thema? Wie wirkt das jeweilige Kunstobjekt im Stadtraum? Im ersten Teil der Veranstaltung suchen wir Kunstwerke in Hannovers öffentlichem Raum auf, zeichnen und besichtigen dabei das Umfeld: Wir beobachten und kartografieren. Wir erstellen Dossiers und gehen schließlich „Partnerschaften“ mit einzelnen Kunstwerken ein, indem wir sie mit temporären Installationen kommentieren. Teilnahmevoraussetzungen Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung' Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur Einführung siehe kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
Bemerkung	
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Siebdruck

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Mo wöchentl. 13:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B-183

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B-183

Bemerkung zur
Gruppe

Tutorium

Kommentar	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Siebdrucks. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in die Siebdrucktechnik eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen entstehen. Schließlich erfolgt die Anwendung des Siebdrucks an der Wand. In Gruppenarbeit werden ein Wandbilder entworfen und mit Hilfe der Siebdrucktechnik realisiert.</p> <p><i>Anmerkungen :</i></p> <p>Aufteilung in zwei Gruppen:</p> <p>Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 13:00 Uhr statt.</p> <p>Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.23, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p>
Nachweis	<p>M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)</p> <p>Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.</p>

Mediale Architekturdarstellung

American Narratives | Future Narratives

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
 Nolte, Tobias (Prüfer/-in) | Tippe, Matthias (begleitend) | Wehmeyer, Sarah (begleitend) | Zellmer, Valentin (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A101

Kommentar	<p>Das Projekt kurz <i>American Narratives Future Narratives</i> dient der Vor- sowie Nachbereitung der diesjährigen mAD-Exkursion nach Los Angeles vom 09.-23. Mai 2024.</p> <p>Vier Blockseminare vor der Reise sind Themenblöcken gewidmet, die für das Verständnis der spezifischen Architektur- und Kunstszene sowie der besonderen urbanen Eigenarten und Lebenskultur von Los Angeles unabdingbar sind. Vom Popkulturellen über den Postmodernismus bis hin zur Film- und Musikindustrie, werden wir uns intensiv mit den vielfältigen Portraits und Narrativen der kalifornischen Metropole auseinandersetzen.</p> <p>Die Termine im Juni und Juli dienen der Reflexion der neu gewonnen Eindrücke und Erkenntnisse in Bezug auf mögliche neue amerikanisch-europäische Zukunftsnarrative sowie der Konzeption eines Ausstellungsbeitrags für eine Rauminstallation, die im Rahmen des Design Build Workshops „Showtime“ kuratiert und umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Termine</p> <p>11.04. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night</p> <p>18.04 18-20:00 Uhr - LA Movie Night</p> <p>25.04. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night</p> <p>02.05. 18-20:00 Uhr - LA Movie Night</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz mAD</p>

Independent Studies

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
 Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - A101

Kommentar	<p>Das Projekt kurz <i>Independent Studies</i> bietet die Möglichkeit, eine Masterthesis, die an der Abteilung Mediale Architekturdarstellung erarbeitet werden soll, vorzubereiten.</p> <p>Im wöchentlichen Turnus werden Einzel- oder Gruppenkorrekturen angeboten, um die individuellen Forschungs- und Recherchearbeiten zu begleiten und zu schärfen.</p> <p>Abgabeleistung ist eine Abschlusspräsentation und eine zusammenfassendes Forschungsportfolio.</p>
Bemerkung	<p>nur für M.Sc. Architektur u. Städtebau!</p> <p>Wahlpflichtmodul: Projekt kurz mAD</p>

Fotografie und Architektur mit und ohne K.I.

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:30 - 12:30 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - C114

Kommentar	<p>Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven und alles, was ein gelungenes Architekturbild ausmacht. Als Neuerung verknüpfen wir dieses Semester erstmals solide Fotografiekenntnisse mit Künstlicher Intelligenz. Was sind die Grenzen von Tools wie generativem Füllen und Programmen wie Stable Diffusion?</p> <p>Zu Beginn erfahrt Ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass Ihr zum Ende des Seminars das volle Potential Eurer Kamera ausschöpfen könnt.</p> <p>Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters mit Hilfe von Photoshop, Lightroom und K.I. zu einer individuellen Abschlussarbeit ausgestaltet.</p> <p>Das Ziel des Seminars ist es, Eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und Euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings und Perspektiven im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.</p> <p>Platzvergabe : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass Ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb Ihr das Seminar gern belegen möchtet.</p> <p>Damit ich Eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so: Vorname_Nachname-Motivationsschreiben_FuA-SoSe_24</p> <p>Bitte schickt Euer Motivationsschreiben bis Mittwoch, den 26. März 2024, 24 Uhr als Anhang per Mail an martitz@archland.uni-hannover.de.</p> <p>Am Mittwoch, den 03. April gebe ich Euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.</p> <p>Ich freue mich auf euch!</p> <p>Voraussetzungen: manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ, Photoshopkenntnisse, Interesse an K.I.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seeing Machines</p>

Let's Get Back into Shape!

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 04.07.2024 4201 - A101

Kommentar

„Shape is illicit. Since architects today only like to do things the hard way, or at least talk about doing things the hard way, shape has become the great taboo. It is the last thing one can be caught doing in public (...). But it doesn't have to be that way. Architecture doesn't have to hurt.“ R.E. Somol, *12 Reasons to Get Back into Shape* ,

Auf Grundlage einführender Vorträge und Übungen zu geometrischen Grundbegriffen, der Lektüre kritischer Texte und der geometrischen Analyse gebauter Beispiele werden Sie eine eigene formale Studie entwickeln, die geometrische Erkenntnisse zur architektonischen Anwendung bringt.

Das übergeordnete Ziel des Kurses ist es, die Werkzeuge und kritischen Instrumente bereitzustellen, um mit Präzision und Virtuosität sich ein ständig wachsendes Repertoire dreidimensionaler architektonischer Formen zu erschließen und darzustellen. Die Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in die Entwicklung eines Formvokabulars als Grundlage für den Architekturentwurf.

Vorkenntnisse in Rhinoceros 3D sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Die einzigen Voraussetzungen sind Experimentierfreude und Risikobereitschaft!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Modul Einführung in die Architekturgeometrie

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Modul Architectural Geometry

Das Seminar ist ein verpflichtendes Begleitseminar für das Projekt lang mAD „Superficial“, kann aber auch unabhängig davon belegt werden.

Schönere Bilder_NEU

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)| Nolte, Tobias (verantwortlich)

Mo Einzel 10:00 - 11:00 08.04.2024 - 08.04.2024 4201 - A001A

Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mo 14-täglich 10:00 - 17:00 15.04.2024 - 29.04.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Modeling/Perspektive
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 17:00 06.05.2024 - 06.05.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Rendering
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 17:00 27.05.2024 - 03.06.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Narrativ/Korrektur
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 25.06.2024 - 25.06.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation
Gruppe

Kommentar

Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkt von Präsentationen, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht, großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

	Das Seminar besteht aus vier Workshop-Terminen, zusätzlichen Korrekturen und der Präsentation bereits am 25. Juni.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im Bachelor Architektur: Architekturabbildung im Master Architektur und Städtebau: Architectural Representation

*Digitale Methoden***Zusammengesetzt - Architektur der Kleinteiligkeit**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Daadoush, Mhd Youssef (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 19.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B063

Do Einzel 10:00 - 12:00 25.07.2024 - 25.07.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation
Gruppe

Kommentar Die Lehrveranstaltung nimmt Architekturen in den Fokus, die kleinteilig zusammengesetzt sind und konstruktiv im Kontrast zur monolithischen Betonmoderne stehen. Dies umfasst Beispiele der Antike, der Backsteingothik sowie des Holz- und Stahlbaus. Die Motivation für diesen Fokus ist die Notwendigkeit, Gebäude sortenrein zu konstruieren, um zukünftige Transformation und Rückbaubarkeit zu ermöglichen. Digitale Methoden erlauben, diese traditionellen und zeitgemäßen Konstruktionssysteme entwerferisch, in der Herstellung und der Montage zu beherrschen.

Studierende werden jeweils ein Konstruktionssystem in einem Referat vorstellen und durch digitale Modellierung ausarbeiten. Diese digitalen Modelle sind die Grundlage für Zeichnungen, Visualisierungen, 3D-Druck und CNC-Bearbeitungen, die einen Schaukasten des jeweiligen Konstruktionssystems bilden. Ziel der Lehrveranstaltung ist, ein konstruktives Verständnis und digitale Fähigkeiten zu verknüpfen.

Grundkenntnisse in Rhinoceros 3D sind wünschenswert, aber keine Zugangsvoraussetzung.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Research (Projekt kurz)

BIM Prozess - Hochhäuser

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 16
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Zülchner, Jan (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A113

Do Einzel 14:00 - 16:00 30.05.2024 - 30.05.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 2
Gruppe

Do Einzel 14:00 - 16:00 25.07.2024 - 25.07.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Endpräsentation
Gruppe

Kommentar Building Information Modeling (BIM) ist in einigen Bereichen des Baues kaum noch wegzudenken, in anderen Bereichen hält es gerade erst Einzug. Es steht außer Frage, da sind sich nahezu alle Experten einig, dass Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden mittels eines informationsreichen digitalen Modells die einzige Methode sein wird, wie wir in Zukunft bauen.

Im ersten Teil wird die BIM-Methodik vorgestellt sowie Anleitungen zum Erlernen der notwendigen Software gegeben. Im zweiten Teil wird in Gruppen von drei bis vier Studierenden gearbeitet. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein Gebäude. Innerhalb des Teams bearbeiten die unterschiedlichen "Spezialistinnen" und "Spezialisten" jeweils

ein Thema wie Tragwerk, Fassade, Gebäudeplanung, Haustechnik. Damit wird wie im Praxiseinsatz vom BIM das Zusammenspiel von unterschiedlichen Planungspartnern an einem digitalen Modell abgebildet.

Ziel ist es, zu vermitteln, dass es sich bei BIM um einen Prozess handelt, der eine neue Art der Kommunikation von allen Projektbeteiligten verlangt. Damit geht es weit über eine spezielle Software hinaus.

Bemerkung Modul Building Information Modeling (nur für Master Architektur und Städtebau!)
Nachweis Visualisierung und Dokumentation

VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A113

Kommentar Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien insbesondere Virtual Reality (VR) geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.

Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von VR im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, die vom Center for Bits and Atoms am MIT unter dem Namen Digital Materials definiert wurden.

Das Entwurfsverfahren wird sich der Methode des Merzbaus bedienen, die der Hannoveraner Künstler Kurt Schwitters ab ca. 1919 entwickelt hat. Merzbau bezeichnet dabei eine Methode der räumlichen Collage, bei der gefundene Objekte im Raum angeordnet werden. In einem weiteren Schritt werden diese Assemblage artigen Strukturen umhaust, wie es im ursprünglichen Merzbau geschah, den Schwitters zwischen 1923-1937 in seiner Hannoveraner Wohnung schuf und stetig weiterentwickelte. Zu diesem Zweck werden wir den Nachbau des Merzbaus im Sprengel Museum besuchen und als räumliche Inspiration für unsere Arbeit nehmen. Die Umsetzung des Gestaltungsprozesses erfolgt in VR.

Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache unterrichtet.

English version

The seminar will introduce a range of digital design technologies, in particular virtual reality (VR). Students will make use of these technologies, to create complex, small-scale architectural assemblies in existing contexts.

An existing architectural situation is scanned using a laser scanner, forming the digital context for the design. The architectural project itself will be developed using VR on a 1:1 design scale. We will use small-scale component systems that have been defined by the Centre for Bits and Atoms at MIT under the name Digital Materials.

Our design process will be inspired by the Merzbau method, which was developed by Hannover-based artist Kurt Schwitters starting at around 1919. Merzbau refers to a method of spatial collage in which found objects are arranged in space. In a further step, these assemblage-like structures are enclosed into geometric forms, as was done in the original Merzbau, which Schwitters created in his Hannover flat between 1923-1937 and continuously developed further. To understand this process, we will visit the replica of the Merzbau in the Sprengel Museum and use it as spatial inspiration for our work. The design process will be realised in VR.

All technologies that are used in the seminar, such as 3D point clouds, VR design and visualisation, have a low barrier of entry and can be learned during the course without

	any prior knowledge. Hardware for working with VR is provided in the VR lab and through mobile headsets. The course is taught in English.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Datenräume im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in) | Wiese, Hendrik (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 10.07.2024 4201 - A113

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei wird das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dma. Das Durcharbeiten der Rhino- und Grasshopper-Tutorials auf dem dma Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Bemerkung Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

dma Master-Thesis Methoden

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 18.04.2024 - 04.07.2024 4201 - A209

Kommentar Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich auf eine MSc.-Thesis in der Abteilung dma vorzubereiten. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln einer Methodik und eines inhaltlichen Kontexts für die Bearbeitung der MSc.-Thesis.

Ausgehend von individuellen Interessen und Motivationen wird ein Researchplan erarbeitet, in dem die eigene MSc.-Thesis inhaltlich und methodisch vorbereitet wird. Das Seminar bietet die Freiheit, entweder die theoretische Auseinandersetzung oder die praktische Arbeit mit digitalen Entwurfs- und Fertigungsmethoden zu suchen. Es werden Anleitungen zum wissenschaftlich-entwerferischen Arbeiten und Unterstützung bei der Aneignung von digitaler Expertise gegeben. Gemeinsam werden Texte und Protagonisten diskutiert und in Referaten vorgestellt.

Abgabeleistung ist im Fall einer theoretischen Arbeit ein Essay und im Fall einer praktischen Arbeit ein Researchportfolio.

Mit dem Seminar wird ein solider Grundstein für eine zeitgemäßen und relevante dma-MSc.-Thesis gelegt.

Bemerkung Es wird erwartet, deutsche und englische Texte zu lesen und diskutieren.
Modul Computational Design Theorie

Kreative KI in der Architektur als Entwurfsassistent

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Mödeker, Tim Henrik (begleitend)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 19.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B063
 Do Einzel 16:00 - 18:00 25.07.2024 - 25.07.2024 4201 - A026
 Bemerkung zur Präsentation
 Gruppe

Kommentar	<p>Mit dem Erscheinen von KI-Bildgeneratoren steht Gestalten und der allgemeinen Öffentlichkeit seit 2022 eine Technologie zur Verfügung, mit der die bildliche Darstellung von Architekturentwürfen nicht mehr von den Fähigkeiten von Hand zu skizzieren oder der Expertise 3D-Modelle in CAD zu bauen und visualisieren, abhängig ist.</p> <p>In dem Seminar wird ein Überblick über relevante KI Verfahren für den architektonischen Entwurf gegeben. Ziel des Seminars ist es, dass jede Teilnehmer:in ein KI Verfahren wählt und gestaltet, dass als Entwurfsassistent dient. Die Prozesse und Ergebnisse werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>In Referaten werden wichtige gestalterische Projekte und theoretische Position der KI Entwicklung vorgestellt.</p> <p>Für das Seminar sind keine besonderen digitalen Fähigkeiten vorausgesetzt. Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein, um in den Seminaren genutzt zu werden.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Datenräume</p>
Nachweis	<p>in M.Sc. Architectur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung</p> <p>Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).</p>

Exkursionen

Exkursion München

Exkursion, ECTS: 3
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Block 01.05.2024 - 04.05.2024
 +SaSo
 Bemerkung zur Exkursion
 Gruppe

Kommentar FOLGT

Exploring Athens

Exkursion, ECTS: 3
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)|
 Trittmann, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)

Mi Einzel 18:30 - 20:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4201 - C007
 Bemerkung zur Auftakt
 Gruppe

Block 23.04.2024 - 27.04.2024
 +SaSo
 Bemerkung zur Exkursion
 Gruppe

Kommentar Als der IV. Congrès Internationaux d'Architecture Moderne (CIAM) im Juli 1933 die Charta von Athen verabschiedete, tagten die Teilnehmer an Bord eines Dampfschiffes von Marseilles nach Athen und formulierten die Prämissen „Der funktionalen Stadt“. In Athen angekommen konnten die Architekten und Planer des CIAM einige frühe Prototypen der Polykatoikia, einem für Athen charakteristischen modernen Mehrfamilienhaus besichtigen und die urbanen und räumlichen Qualitäten dieser

Gebäudetypologie erfahren. Diese Zusammenkunft der architektonischen Avantgarde beeinflusste maßgeblich die Architekturgeschichte sowie den Wiederaufbau und die Stadtplanung der Nachkriegszeit.

Die Polykatoikia, eine Übersetzung von Le Corbusiers Dom-INO-Schema in den griechischen Kontext und Neuinterpretation des räumlichen und funktionalen Diagramms, formt heute, aufgrund eines demokratischen Prozesses der Stadtplanung, Athen vom Zentrum bis an die Peripherie. Kontinuierliche Anpassungen dieses Typus durch ihre Nutzer haben dennoch zu einer räumlichen und programmatischen Vielfalt geführt, die in den städtischen Raum wirkt. Aufgrund dieser Anpassungsfähigkeit hat die Polykatoikia die letzten einhundert Jahre ihre Nachhaltigkeit bewiesen und bietet sich deshalb als Ansatz für eine zukünftige, nachhaltige Entwicklungen der Stadt an.

Wir werden uns fast einhundert Jahre nach der architektonischen Avantgarde auf den Weg nach Athen machen und uns dort von der scheinbar unbegrenzten Anpassungsfähigkeit der Polykatoikia, ihrer Fähigkeit den öffentlichen Raum zu absorbieren, gleichzeitig ihr privates Inneres nach außen zu tragen und dadurch zum urbanen Charakter Athens beizutragen, ein Bild machen, vielfältige Akteure treffen und sowohl die Ruinen der architektonischen Antike aufsuchen als auch aktuelle Projekte besichtigen.

Bemerkung Die Exkursion „Exploring Athens“ wird begleitend zum Projekt lang „Resilient Athens“ angeboten.

China Trip

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Vogt, Michael-M. (begleitend) | Flöter, Lisa (begleitend) | Eickelberg, Christian (begleitend)

Block +SaSo	13.05.2024 - 24.05.2024
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Exkursion Japan

Exkursion, ECTS: 3

Gansemer, Christian (Prüfer/-in) | Kums, Marieke (verantwortlich) | Walter, Moritz Torge (begleitend) | Arolt, Johannes (begleitend) | Käckenmester, Jonas (begleitend) | Adolf, Maike (begleitend)

Mi Einzel	09:00 - 12:00	17.04.2024 - 17.04.2024	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Mi Einzel	09:00 - 12:00	08.05.2024 - 08.05.2024	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Block +SaSo	16.05.2024 - 27.05.2024
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Kommentar Im Laufe der Jahrhunderte hat Japan viele Reisende, Intellektuelle, Künstler und Architekten inspiriert. Japan ist ein Land der Kontraste: von ruhiger Natur bis zu hochverdichteten städtischen Gebieten, von traditionellen Tempeln bis zu hohen Wolkenkratzern, von Shinto-Traditionen bis zu Roboter-Cafés. Seit langem spielt die japanische Architektur, sowohl die traditionelle als auch die zeitgenössische, eine wichtige Rolle im internationalen Architekturdiskurs.

Während einer 12-tägigen Exkursion werden wir architektonische Schlüsselprojekte besichtigen, aber auch städtische und landschaftliche Umgebungen studieren. Die

Exkursion beginnt in Tokio, führt zum Seto-Binnenmeer und zur Benesse Art Site, dann nach Kyoto und schließlich nach Osaka.

Im Vorfeld der Exkursion finden zwei kleine Workshops zur Vorbereitung der Exkursion statt. Ein kurzer (komponierter) Film mit während der Exkursion entstandenem und gesammeltem Filmmaterial soll als Prüfungsleistung eingereicht werden. Die Kurzfilme aller Teilnehmer werden im Rahmen eines Filmabends an der Architekturfakultät gezeigt.

Throughout the centuries, Japan has inspired many travelers, intellectuals, artists, architects. Japan is a land of contrasts: from quiet nature to highly dense urban areas, from traditional tempels to tall skyscrapers, from Shinto traditions to Robot cafes. Since long Japanese architecture, both traditional and contemporary, has played an important role in the international architectural discourse.

During a 12 day excursion we will visit key architectural projects, but also study urban areas and landscape settings. The excursion starts in Tokyo, continues to the Seto Inland Sea and the Benesse Art site, then Kyoto and Osaka.

Prior to the excursion there will be two small workshops to prepare for the excursion itself. A short (composed) film with footage created and collected during the excursion is to be submitted as an examination performance. The short movies of all participants will be shown during a movie evening at the faculty of architecture.

Bemerkung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für diese Exkursion wurde bereits im Dezember 2023 abgeschlossen.

The number of participants is limited. Registration for this excursion closed in December 2023.

Exkursion Nantes

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Glaser, Leonie (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block
+SaSo

14.04.2024 - 19.04.2024

Bemerkung zur
Gruppe

6-tägige Exkursion zu Projekt lang / Bachelorthesis

Kommentar

Die Exkursion nach Nantes, Frankreich, steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Neben der Entwurfsarbeit und Vor-Ort-Analyse stehen Besuche von herausragenden zeitgenössischen (u.a. Lacaton Vassal) und historisch relevanten Bauten (u.a. Le Corbusier) in der Stadt Nantes und der näheren Umgebung im Fokus der Exkursion.

Ein Zwischenstopp in Paris rundet das Programm ab.

LA Now!

Exkursion, ECTS: 3

Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Block
+SaSo

09.05.2024 - 23.05.2024

Kommentar

Los Angeles... Sehnsuchtsort zwischen Hollywood Hills und Pazifik, Medienmetropole, Nährboden für experimentelle Architekturen und exzentrische Lebensweisen. Die kalifornische Großstadt an der Westküste der USA hat zahlreiche, kontroverse Gesichter. Sie dient uns daher in diesem Sommersemester als Case Study, um unterschiedliche Zukunftsnarrative in der amerikanischen Architektur und Kunst zu erforschen sowie deren Transferpotenzial für die qualitätsvolle Gestaltung europäischer Lebenswelten zu diskutieren.

Das Programm der zweiwöchigen Exkursion in Los Angeles und Umgebung umfasst Besichtigungen von Projekten aus der Architektur, der Landschaftsarchitektur und der

	Kunst sowie Einblicke in die Arbeit von international bedeutsamen Architektinnen und Architekten aus Los Angeles.
Bemerkung	Zur Exkursion wird das verpflichtende Begleitseminar American Narratives Future Narratives angeboten.

Art Watching: In Köln

Exkursion, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel	17:00 - 18:30	17.04.2024 - 17.04.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Vorbesprechung		

Block +SaSo	10:00 - 18:00	22.05.2024 - 25.05.2024
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion Köln	

Kommentar Die Stadt Köln beherbergt einzigartige, weltbekannte Kunstsammlungen. Für diese Sammlungen sind Gebäude entworfen und gebaut worden. Wie sehen diese „Kunstherbergen“ aus, wie sind sie in die Umgebung, in das Stadtgefüge, eingebettet? Wie sind in ihnen die Räume für Kunst konzipiert und gestaltet? Und überhaupt: Wie sieht die darin befindliche Kunst aus, wie begegnet sie uns?

Wir betrachten, beobachten, diskutieren, reflektieren vor Ort: u. a. im Museum Ludwig (Architekten: Busmann + Haberer) mit der Sonderausstellung „Roni Horn: Give Me Paradox or Give Me Death“, im Wallraf-Richartz-Museum (Architekt: Oswald Mathias Ungers), im Kunstmuseum Kolumba (Architekt: Peter Zumthor) mit der „Kapelle in den Trümmern“, erbaut nach dem Entwurf von Gottfried Böhm. Zusätzlich werden wir uns das von dem Künstler Gerhard Richter gestaltete Südquerhausfenster des Kölner Doms ansehen und uns mit der Geschichte sowie dem Neubau des Historischen Archivs, Köln (Architekturbüros Waechter + Waechter) auseinandersetzen.

Bemerkung Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

Wahlbereich / Studium Generale

Showtime (Design Build)

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (verantwortlich)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Mi Einzel	10:00 - 11:00	10.04.2024 - 10.04.2024	4201 - A101
Mi Einzel	10:00 - 12:00	05.06.2024 - 05.06.2024	4201 - A101
Mi 14-täglich	10:00 - 12:00	03.07.2024 - 17.07.2024	4201 - A101
Block	10:00 - 18:00	04.09.2024 - 05.09.2024	4201 - A101
Block	10:00 - 18:00	11.09.2024 - 12.09.2024	4201 - A101

Kommentar Im Workshop "Showtime" wollen wir gemeinsam einen kuratorischen Rahmen um die studentischen Projekte aus dem Sommersemester 2024 unter dem Themenschwerpunkt "American Narratives | Future Narratives" spannen. Inhaltlich fokussiert sich der Kurs auf die Kuration, Konzeption und bauliche Umsetzung einer Installation, voraussichtlich im Foyer der Fakultät. Das Ziel besteht nicht nur darin, die Eindrücke der Exkursion nach Los Angeles zu dokumentieren, sondern vor allem auch die unterschiedlichen Perspektiven und Narrative der einzelnen Arbeiten kreativ miteinander zu verknüpfen und medial in Szene zu setzen.

Im ersten Schritt wollen wir anhand von Referenzprojekten das Spektrum an Möglichkeiten im Ausstellungsdesign kennenlernen und Inspiration sammeln, um dann mit Experimentierfreude eigene Ideen zu erproben. In Anlehnung an die lebendige

Kulturszene und Medienwelt in Los Angeles wollen wir kreative und ausdrucksvolle Ausstellungsformate entwickeln, welche die besonderen Eigenarten und Geschichten der kalifornischen Metropole erlebbar machen und den Austausch über amerikanisch-europäische Zukunftsnarrative bei den Besuchenden anregen.

Der Workshop ist als Kompaktkurs angelegt – mit vier vorbereitenden Treffen während der Vorlesungszeit sowie zwei Blockterminen und selbstständiger Produktionsphase im September. Die Eröffnung der Installation ist für das Wintersemester 24/25 geplant.

Bemerkung Die Veranstaltung kann auch unabhängig von anderen mAD-Kursen belegt werden.
im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II
Diese Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note.

Inventory (Design Build)

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Di	Einzel	16:00 - 18:00	09.04.2024 - 09.04.2024	4201 - C114
	Block	10:00 - 14:00	03.06.2024 - 04.06.2024	4201 - C153
	Block	14:00 - 18:00	03.06.2024 - 04.06.2024	
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	17.06.2024 - 17.06.2024	4201 - C153
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	17.06.2024 - 17.06.2024	
Di	Einzel	10:00 - 18:00	18.06.2024 - 18.06.2024	
Di	Einzel	16:00 - 18:00	25.06.2024 - 25.06.2024	4201 - A001

Kommentar Seit der Moderne bestimmt das Wortpaar *generisch* / *spezifisch* zu großen Teilen den Architekturdiskurs. Es handelt sich um Gegensätze, die dankbar als Kategorien für Häuser, Dinge, sogar Haltungen verstanden werden. Auf der einen Seite steht das vermeintlich Konkrete, der Bauaufgabe angepasste. *Spezifisch* beschreibt den Einzelfall, das Unikat, die Maßanfertigung. Auf der anderen Seite findet sich das vermeintlich Übertragbare. *Generisch* meint den funktionsoffenen Entwurf, das Eigenschaftslose, das Modellhafte. Wenn auch abstrakt in ihrer Bedeutung, können die beschriebenen „Pole“ großen Einfluss auf die Form von Architektur nehmen. Sie wirken als Argumente im Entwurfsprozess. Vor dem Hintergrund zeitgenössischer Herausforderungen bleibt aber zu klären, ob sich die beiden Ansätze gleichwertig verhalten. Sind generische und spezifische Form eigentlich gleich gut?

Das Design-Build Studio INVENTORY will das Spannungsfeld von generischer und spezifischer Form anhand einer Möbelsérie für die Architekturfakultät diskutieren. Handwerk (*Spezifisch*) und industrielle Produktion (*Generisch*) werden dabei im unmittelbaren Gegenüber entworfen, umgesetzt und bewertet. Die 1:1 Prototypen sollen konkret Handlungen im Architekturstudium thematisieren: Modell-Podeste, Plan-Hängungs-Apparate, Lichtquellen, Projektionsflächen, etc. und damit das Inventar des Hauses an der Herrenhäuserstraße um neue Objekte erweitern.

Wenn auch in falscher Reihenfolge, bildet INVENTORY damit den Abschluss einer Trilogie, die analog zu dem seit 2021 laufenden Vortrags- und Rechercheprojekt ‚Architecture in the Age of Neoliberalism‘ vorangetrieben wird.

Nach der ‚Almost American Bar‘ (2022), die sich Fragen zum ORNAMENT widmete und dem ‚Soft Palace‘ (2023), der das Thema MONUMENT interpretierte, wird nun der Rückgriff auf den Aspekt FORM vollzogen.

Bemerkung im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II

Die Kursteilnehmenden werden in mehreren Arbeitsgruppen entwerfen und bauen.
Beide Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note.

Masterthesis

Masterthesis 'Baukonstruktion'

Projekt, ECTS: 20
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Mi 27.03.2024 - 26.06.2024

Masterthesis 'Baukunst'

Projekt, ECTS: 20
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend)

Mi 27.03.2024 - 26.06.2024
Kommentar Selbstständig erarbeiteter Gebäudeentwurf nach frei gewählter Aufgabenstellung.

Masterthesis 'Architektur im Kontext'

Projekt, ECTS: 20
Kums, Marieke (Prüfer/-in) | Arolt, Johannes (begleitend) | Walter, Moritz Torge (begleitend)

Di 02.04.2024 - 13.07.2024

Masterthesis 'Entwerfen und Ressourcen'

Projekt, ECTS: 20
Kempe, André (Prüfer/-in) | Thill, Oliver (Prüfer/-in)

Mi 27.03.2024 - 26.06.2024

Masterthesis 'Stadt- und Raumentwicklung'

Projekt, ECTS: 20
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi 27.03.2024 - 26.06.2024

Masterthesis 'Regionales Bauen und Siedlungsplanung'

Projekt, ECTS: 20
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi Einzel 12:00 - 18:00 22.05.2024 - 22.05.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Masterthesis 'Städtebauliches Entwerfen'

Projekt, ECTS: 20
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi 27.03.2024 - 26.06.2024

Landschaft

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung (B.Sc.)

2. Semester

Orientierungsprojekt II

Projektbörse für die Orientierungsprojekte

Sonstige
Nollenberg, Sonja (verantwortlich)

Do Einzel 14:15 - 15:30 04.04.2024 - 04.04.2024 4107 - 009

Orientierungsprojekt IF: EuLo 15 –

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 18
Kreis, David (Prüfer/-in) | Siebenand, Josefine

Di 09.04.2024 - 13.07.2024

Orientierungsprojekt IUP: Lehrgebiet Landschaftsplanung und Ökosystemleistungen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Albert, Christian

Di 02.04.2024 - 13.07.2024

Orientierungsprojekt IUP: SNAPSHOT! Einen Park ins Bild setzen: Städtische Parks und deren Auswirkungen auf uns

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Hörberg, Svea (Prüfer/-in) | Kößler, Ann-Kathrin

Di 02.04.2024 - 13.07.2024

Orientierungsprojekt IUP: Wirkungsvoll meckern?! Stadt gestalten für eine lebendige Zukunft

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Lange, Linda (Prüfer/-in) | Richter, Johanna

Di 02.04.2024 - 13.07.2024

Orientierungsprojekt ILA: Lehrgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege

Projekt, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 15
Formann, Inken (Prüfer/-in)

Orientierungsprojekt ILA: Lehrgebiet Landschaftsarchitektur und Entwerfen

Projekt, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 15
Werthmann, Christian (Prüfer/-in)

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Albert, Christian

Di wöchentl. 10:15 - 13:00 02.04.2024 - 09.07.2024 4107 - 009

Kommentar Qualifikationsziele:
Beherrschung der grundlegenden Analyse- und Bewertungsmethoden in Naturschutz und Landschaftsplanung. Beispielsweise Erfassung und Bewertung von Landschaftsfunktionen (Landschaftsbild, Arten- und Biotopfunktion, Bodenfunktionen, Klima, usw.). Kritische Einordnung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse.

Inhalte des Moduls:

Begriffs-, System- und Methodenwissen zur Konkretisierung von Zielen und Bewältigung der Aufgaben von Landschaftspflege (Landschaftsentwicklung) und Naturschutz: Vermittlung von grundlegendem Fachwissen zu den Wertgrundlagen des Natur- und Umweltschutzes, planungstheoretische Grundlagen, grundlegende Methoden für die Erfassung und Bewertung von Landschaftsfunktionen (Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten & Biotope, Landschaftsbild), Einschätzung von Beeinträchtigungen, Theorien und Methoden der Entwicklung von Zielen und Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung und Entwicklung der Landschaftsfunktionen.

Literatur

Albert, Christian; Galler, Carolin; Haaren, Christina von (2022): Landschaftsplanung. 2. vollst. überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: utb GmbH. Im LUH-Netzwerk online verfügbar unter <https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.36198/9783838585796>.

Ellenberg, H. & C. Leuschner, 2010: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 6. Auflage. Stuttgart: UTB

Blab, J., 1993: Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere. 479 S., Greven (Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 24).

Ggf. Ergänzung der Rechtstexte

Bundesnaturschutzgesetz 2010 (https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/)

alternativ: Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Umweltrecht. München: dtv. (aktuelle Auflage)

Eine aktuelle Zusammenstellung wichtiger Fachliteratur wird vorlesungsbegleitend in den Skripten und in stud.ip zur Verfügung gestellt.

*Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext***Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext**

420700, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Prominski, Martin (verantwortlich) | Berding, Ulrich | Siebenand, Josefine | Ebert, Andreas

Mo wöchentl. 10:30 - 12:00 01.04.2024 - 08.07.2024

Do wöchentl. 14:15 - 15:45 04.04.2024 - 13.06.2024

Mo Einzel 10:30 - 12:00 22.04.2024 - 22.04.2024

Literatur

- Loidl, H., Bernard, S. 2004: Freiräumen Entwerfen als Landschaftsarchitektur, Basel, Schweiz

- Prominski, M. 2003: Landschaft entwerfen. Reimer Verlag, Berlin.

- Seggern H. v., Werner, J., Grosse-Bächle, L. Hrsg.) 2008: Creating Knowledge: Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Jovis Verlag, Berlin.

- Tessin, W. 2004: Freiraum und Verhalten, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden sowie aktuelle Veröffentlichungen von und über Projekte in Fachzeitschriften.

- Friedrichs, J., 1990: Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: VS Verlag

*Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde II***Übungen zur angewandten Pflanzenökologie**

420800, Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Grobe, Amanda (Prüfer/-in) | Hausmann, Christiane (begleitend)

Mi Einzel 12:00 - 14:45 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Bemerkung zur organisatorische Einführungsveranstaltung Gruppe

Do Einzel 09:00 - 12:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4107 - 009

Bemerkung zur Einführungsveranstaltung Gruppe

Do wöchentl. 09:00 - 12:00 11.04.2024 - 11.07.2024

Bemerkung zur
Gruppe Geländeübungen

Mi Einzel 14:30 - 16:30 19.06.2024 - 19.06.2024 4105 - B011
Bemerkung zur
Gruppe Erste Klausur

Mi Einzel 14:30 - 16:30 19.06.2024 - 19.06.2024 4107 - 009
Bemerkung zur
Gruppe Erste Klausur

Mi Einzel 12:00 - 14:00 26.06.2024 - 26.06.2024 4107 - 009
Bemerkung zur
Gruppe Einführungstermin zu den Vegetationsaufnahmen

Do Einzel 14:30 - 16:30 18.07.2024 - 18.07.2024 4105 - B011
Bemerkung zur
Gruppe Zweite Klausur

Do Einzel 14:30 - 16:30 18.07.2024 - 18.07.2024 4107 - 009
Bemerkung zur
Gruppe Zweite Klausur

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Moduls ist es die Bestimmung von krautigen Arten und Gehölzen anhand von Blatt-, Blüten- und Sprossmerkmalen zu erlernen, Artenkenntnisse der häufigsten Arten der heimischen Flora und der häufigsten Arten der Gehölzverwendung zu erlangen sowie die Zusammensetzung der Vegetation ausgewählter Lebensgemeinschaften kennen zu lernen.

Bemerkung Unbedingt notwendig:

Müller, F., Ritz, C. M., Welk, E. & K. Wesche (Hrsg.)(2021): Rothmaler - Exkursionsflora, Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Auflage, SpringerSpektrum, Berlin., Taschenlupe mindestens 10-fache Vergrößerung, scharfes Messer oder Rosenschere für Quer- und Längsschnitte von Zweigen, Pinzette, Klemmbrett, wasserfester Stift, Unkrautstecher zum eventuellen Ausgraben der bestimmten Pflanzen fürs Herbar, Plastiktüten zum Sammeln der bestimmten Pflanzen fürs Herbar. Auch die herausgegebenen Materialien und Protokollvordrucke sind unbedingt notwendig für jeden Geländetermin.

Literatur Unabdingbare Literatur:

Müller, F., Ritz, C. M., Welk, E. & K. Wesche (Hrsg.) (2021): Rothmaler - Exkursionsflora, Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 961 S.

Weitere hilfreiche Literatur:

Jäger, E.J., F. Müller, C. Ritz, E. Welk & K. Wäsche (Hrsg.) (2017): „Rothmaler“ Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg-Berlin, 824 S.

Lüder, R. (2022): Grundkurs Pflanzenbestimmung. 10. Auflage, Quelle & Meyer, 541 S.

Haeupler, H. & T. Muer (2007): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands.

Eugen Ulmer, Stuttgart, 789 S. (nicht für das Gelände geeignet!)

Rohloff, A. & A. Bärtels (2018): Flora der Gehölze: Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. 5. Auflage, Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart, 912 S.

Schmidt, A. P., B. Schulz & U. Hecker (Hrsg.) (2017): Fischen - Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. Mit Knospen- und Früchteschlüssel. 13. Auflage, Quelle & Meyer, 1016 S.

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur Grundlagen

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Fischer, Lennart Fabian Max (begleitend)| Haupt, Janina
Amanda (begleitend)

Mi Einzel 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Mo Einzel	12:15 - 14:00	08.04.2024 - 08.04.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	10.04.2024 - 10.04.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	17.04.2024 - 17.04.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	22.04.2024 - 22.04.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	24.04.2024 - 24.04.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	29.04.2024 - 29.04.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:00 - 12:00	01.05.2024 - 01.05.2024	

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Mo Einzel	12:15 - 14:00	06.05.2024 - 06.05.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	08.05.2024 - 08.05.2024	

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Mi Einzel	08:30 - 10:00	15.05.2024 - 15.05.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	27.05.2024 - 27.05.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	29.05.2024 - 29.05.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	03.06.2024 - 03.06.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	05.06.2024 - 05.06.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	10.06.2024 - 10.06.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	12.06.2024 - 12.06.2024	4107 - 009
Mo Einzel	12:15 - 14:00	17.06.2024 - 17.06.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 12:00	19.06.2024 - 19.06.2024	

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Mo Einzel	12:15 - 14:00	24.06.2024 - 24.06.2024	4107 - 009
Mi Einzel	08:30 - 10:00	26.06.2024 - 26.06.2024	4105 - E011

Bemerkung zur Gruppe Rücksprache

Mo Einzel	12:15 - 14:00	01.07.2024 - 01.07.2024	4107 - 009
-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe Rücksprache

Mi Einzel	08:30 - 10:00	03.07.2024 - 03.07.2024	4107 - 009
-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe Abgabe

Kommentar

Qualifikationsziele

Erlernen des Fachvokabulars zur präzisen Beschreibung von Sachverhalten im Umgang mit Pflanzen und Boden. Kennenlernen der rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen bei vegetationstechnischen Maßnahmen. Einblick in aktuelle rechtliche Fragen zur Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut. Aneignen von Grundkenntnissen über Bodeneigenschaften, Pflanzenqualitäten, Pflanzentransport und Pflanzung. Erkennen der Gefährdung der Bodeneigenschaften durch Einwirkungen auf den Boden und Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen. Umsetzung des Erlernten in planerisches Handeln durch korrekte Beschreibung, Zeichnung und Ausschreibungstexte unter Berücksichtigung normativer und rechtlicher Aspekte.

Vorlesungsthemen

Bodenarbeiten

Boden als Vegetationsfläche: Schutzmaßnahmen, Lösen, Laden, Lagern, Einbau, Bearbeitung, Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Schutz des Vegetationsbestandes bei Baumaßnahmen Einführung in Ausschreibung und Vergabe

Akteure des Baugeschehens, Ausführungsplanung, Ausschreibungsverfahren, Leistungsbeschreibung, Vergabe Pflanzen und Pflanzarbeiten Bäume und Sträucher Pflanzenqualitäten Handelsformen, Pflanzarbeiten, Großbaumverpflanzung Rasen und Saatarbeiten

Rasentypen, Saatgut Qualitäten, Handelsformen, Herstellung, Rasenersatz Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation

Pflege von Vegetationsflächen: Fertigstellungspflege, Entwicklung und Unterhaltungspflege

Langfristige Pflege (Handbuch der guten Pflege, Pflegeplanung, Pflegekosten in Kommunen) Fassadenbegrünung

Begrünung am Sonderstandort Bauwerksfassade, Fassadentypen und Verankerungsmöglichkeiten, Kletterpflanzen und Kletterhilfen, Schadensvermeidung Dachbegrünung
 Begrünung am Sonderstandort Dach, Dachbauweisen, Begrünungsaufbauten, Be- und Entwässerung, Dränschichten, Substrate, Pflanzen Pflanzen in Versickerungs- und Verdunstungsanlagen
 Muldenbepflanzung, Muldenherstellung, Baumrigolen etc. Pflanzen im Nachbarrecht
 Überblick zum Nachbarrecht, Rechtsbegriff des Nachbarn, Grenzabstände von Pflanzen

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde III (Studienleistung - Bodenkundliche Geländeübungen)

Böden (Bodenkundliche Geländeübungen)

16602, Übung, SWS: 1

Boy, Jens (verantwortlich)| Felde, Vincent (verantwortlich)| Guggenberger, Georg (verantwortlich)|
 Liebmann, Patrick (verantwortlich)| Peth, Stephan (verantwortlich)| Sauheitl, Leopold (verantwortlich)|
 Woche, Susanne Karoline (verantwortlich)| Zamanian, Kazem (verantwortlich)

Bemerkung Pro Lehrperson findet in Kleingruppen ein Ganztagestermin sowie ein Halbtagestermin zwischen dem 21.04.2024 und 30.06.2024 statt.

Termine siehe StudIP

Anmeldung über Sekretariat Institut für Bodenkunde!

4. Semester

Vertiefungsprojekt I

Projektbörse Vertiefungsprojekte Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Projekt
 Nollenberg, Sonja

Mi Einzel 15:00 - 16:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Vertiefungsprojekt IF: Dorfmitte und Donuts

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
 Oppermann, Bettina (Prüfer/-in)| Dahmen, Kathleen

Vertiefungsprojekt IUP: Künstliche Intelligenz zur Erfassung und Zustandsbewertung von Schutzgütern – Anwendungsmöglichkeiten in der Umweltplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
 Beißler, Manuel (Prüfer/-in)| Hack, Jochen

Vertiefungsprojekt IUP: Lehrgebiet Landschaftsplanung und Ökosystemleistungen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
 Albert, Christian (Prüfer/-in)

Mo 08.04.2024 - 13.07.2024

Vertiefungsprojekt IUP: Lehrgebiet Raumordnung und Regionalentwicklung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
 Danielzyk, Rainer

Vertiefungsprojekt IUP: Tourismusplanung am praktischen Beispiel

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Behrens-Egge, Mathias

Vertiefungsprojekt IUP: Umweltorientierte Planung von Photovoltaik im Kontext des Energiesystems in der Region Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 10
von Haaren, Christina

Vertiefungsprojekt ILA: Lehrgebiet Pflanzenverwendung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Seegert, Anke (Prüfer/-in) | Haupt, Janina Amanda

Mo 08.04.2024 - 13.07.2024

Vertiefungsprojekt ILA: Urban Care - Performative architecture for caring landscapes

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Backhaus, Antje (Prüfer/-in) | Zenke, Sina (begleitend)

Vertiefungsprojekt ILA: Zwischen Himmel und Erde (Teil 2)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Göbel-Groß, Thomas (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2024 - 13.07.2024
Bemerkung zur Gruppe Findet im Projektraum im Parkhaus statt.

Grundlagen der Ingenieurbiologie

Grundlagen der Ingenieurbiologie

421100, Vorlesung/Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Werpup, Annel | Wolf, Svenja (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:15 - 12:00 03.04.2024 - 29.05.2024 4107 - 009
Do wöchentl. 12:15 - 14:00 04.04.2024 - 13.07.2024 4107 - 009
Do Einzel 15:30 - 18:30 16.05.2024 - 16.05.2024
Bemerkung zur Gruppe Übung im Gelände in Bremen

Fr Einzel 15:30 - 18:30 17.05.2024 - 17.05.2024
Bemerkung zur Gruppe Übung im Gelände in Bremen

Do Einzel 15:30 - 18:30 30.05.2024 - 30.05.2024
Bemerkung zur Gruppe Übung im Gelände in Bremen

Fr Einzel 15:30 - 18:30 31.05.2024 - 31.05.2024
Bemerkung zur Gruppe Übung im Gelände in Bremen (Ausweichtermin)

Sa Einzel 10:00 - 15:00 15.06.2024 - 15.06.2024 4107 - 009
Bemerkung zur Gruppe Seminartag

Kommentar	<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über den Umgang mit Pflanzen als lebender Baustoff, über ausgewählte vegetationsbestimmte und technische Bauweisen und ihre exemplarische Anwendung im Entwurf, in Detail- und Ausführungsplanung.</p> <p>Inhalt</p> <p>Vermittlung der Grundlagen und biotechnische Eigenschaften von Pflanzen; Ingenieurbiologische Sicherungsmethoden im Wasser- und Erdbau sowie bei verschiedenen Nutzungen und im Küstenschutz; Einbindung ingenieurbiologischer Maßnahmen in den Naturhaushalt (Ingenieurbiologie und Naturschutz).</p>
Literatur	<p>Hacker, E. und Johannsen, R. 2012: Ingenieurbiologie. Ulmer Verlag Stuttgart.</p> <p>Florineth, F. 2004: Pflanzen statt Beton, Handbuch zur Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik, Patzer Verlag, Hannover</p> <p>Geitz, P. 1995: Naturnaher Wasserbau. Hefte zur Ausbildung, AuGaLa, Bad Honnef</p> <p>Schlüter, U.: Pflanze als Baustoff 1986, Patzer Verlag, Hannover</p> <p>http://www.ingenieurbiologie.com</p>

Grundlagen der Pflanzenverwendung

Grundlagen der Pflanzenverwendung

421700, Vorlesung/Experimentelle Übung, ECTS: 5
Seegert, Anke (verantwortlich) | Haupt, Janina Amanda

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4107 - 009
Di Einzel 13:00 - 16:00 25.06.2024 - 25.06.2024 4105 - F005

Kommentar	<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Kenntnis grundlegender Stauden- und Gehölzsortimente, Kenntnis grundlegender Prinzipien der Pflanzenverwendung in der aktuellen Landschaftsarchitektur sowie Erlangung einfacher Grundfertigkeiten im Erarbeiten von Pflanzplänen.</p> <p>Inhalt:</p> <p>Vermittlung von gestalterischen und technischen Grundkenntnissen über die Verwendung von Stauden und Gehölzen in der aktuellen Garten- und Landschaftsarchitektur. Anfertigung einfacher Pflanzpläne.</p> <p>Organisatorisches:</p> <p>Die Vorlesung findet im Hörsaal Kika für alle teilnehmenden Studierenden statt. Im Anschluss an die Vorlesung sind regelmäßig praxisorientierte Führungen im Berggarten vorgesehen, in denen die theoretischen Vorlesungsinhalte am Objekt veranschaulicht werden. Die Führungen erfolgen in Gruppen, die jeweils zeitgleich von den Betreuenden geleitet werden.</p> <p>Studienleistungen/Prüfungsform:</p> <p>Übungen</p>
Bemerkung	<p>wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, werden einzelne Termine im Berggarten stattfinden.</p>
Literatur	<p>Bücher zu den Grundlagen der Gestaltung:</p> <p>Wolfgang Borhardt: Pflanzenkompositionen, Ulmer-Verlag nur noch antiquarisch</p> <p>Wolfgang Borhardt: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaft, Ulmer-Verlag</p> <p>Wolfgang Borhardt: Farbe in der Gartengestaltung, Ulmer-Verlag</p> <p>Bäume und Sträucher:</p>

Andreas Bärtels: Gartengehölze; Ulmer-Verlag

Hans-Dieter Warda: Das Große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze; Herausgeber
Bruns

Oliver Kipp, Lorenz von Ehren : Gehölze für den Hausgarten, Ulmer-Verlag

Stauden:

Norbert Kühn: Neue Staudenverwendung, Ulmer-Verlag

Richard Hansen/Stahl: Die Stauden, Ulmer-Verlag

Peter Kiermeyer/ Bernd Hertle/ Marion Nickig: Gartenblumen, Gräfe und Unzer

Alfred Feßler: Der Staudengarten, Ulmer-Verlag

Jelitto/ Schacht/ Simon: Die Freilandschmuckstauden Band 1+2, Ulmer-Verlag

Stauden und Sommerblumen:

Christine Orel/ Marion Nickig: Der neue Blumen- und Staudengarten, Ulmer-Verlag

Sonstige ergänzende Literatur

Christopher Lloyd: Faszination Farbe im Garten, Callwey

Penelope Hobhouse: Farbe im Garten, Ulmer-Verlag

Beth Chatto: Der Kiesgarten, Ulmer-Verlag

Rosemary Very: Good Planting, Frances Lincoln

Vita Sackville-West: Sissinghurst: Portrait eines Gartens

Mein Wintergarten

Mein Frühlingsgarten

Mein Sommergarten

Mein Herbstgarten

Piet Oudolf/Kingsbury: Pflanzen Design Neue Ideen für Ihren Garten, Ulmer-Verlag

Piet Oudolf: Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern, Ulmer-Verlag

Piet Oudolf/Henk Gerritsen: Meine Lieblingspflanzen, DVA

Stadt,- Regional- und Landesplanung; Planungsrecht

421600, Vorlesung, ECTS: 5
Wahlhäuser, Jens (begleitend)

Do Einzel 18:00 - 20:00 18.04.2024 - 18.04.2024
Bemerkung zur online BBB im Stud.IP-Kurs zur Lehrveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 16:00 19.04.2024 - 19.04.2024
Bemerkung zur online BBB im Stud.IP-Kurs zur Lehrveranstaltung
Gruppe

Do Einzel 18:00 - 20:00 25.04.2024 - 25.04.2024 4107 - 009
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 13:00 - 17:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4107 - 009
 Bemerkung zur Präsenz
 Gruppe

Do Einzel 18:00 - 20:00 27.06.2024 - 27.06.2024
 Bemerkung zur online BBB im Stud.IP-Kurs zur Lehrveranstaltung
 Gruppe

Fr Einzel 13:00 - 17:00 28.06.2024 - 28.06.2024 4107 - 009
 Bemerkung zur Präsenz
 Gruppe

Do Einzel 18:00 - 20:00 04.07.2024 - 04.07.2024
 Bemerkung zur online BBB im Stud.IP-Kurs zur Lehrveranstaltung
 Gruppe

Fr Einzel 13:00 - 17:00 05.07.2024 - 05.07.2024 4107 - 009
 Bemerkung zur Präsenz
 Gruppe

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollten einen Überblick über das Umweltrecht einschließlich der rechtlichen Grundlagen der Raum- und Umweltplanung erhalten. Dabei werden auch die Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Europarecht erläutert. Sie sollen Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Umweltgesetze sowie für das System von Gesamtplanung und Fachplanung und ihre jeweilige Verbindlichkeit entwickeln. Erworben werden Fach- und Methodenwissen, Analysefähigkeiten sowie Fähigkeiten zur selbständigen Wissensanwendung.

Inhalt:

Umweltrecht mit den Schwerpunkten Planungsrecht, Naturschutzrecht und Wasserrecht
 Umweltrechtliche Instrumente Raumstrukturelle Entwicklungstendenzen Recht der Raumplanung Recht der Bauleitplanung Umweltverträglichkeitsprüfung Schutz- und Zulassungsverfahren

Studienleistungen/Prüfungsform:

Klausur (40 Minuten)

Literatur Beck-Texte, Umweltrecht
 Beck-Texte, Basistexte Öffentliches Recht
 Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 3. Aufl., 2010

Stadt-, Regional- und Landesplanung

421600, Vorlesung, ECTS: 5
 Danielzyk, Rainer (verantwortlich)

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4107 - 009
 Mi Einzel 18:00 - 19:30 19.06.2024 - 19.06.2024 4107 - 009
 Mi Einzel 18:00 - 19:30 10.07.2024 - 10.07.2024 4107 - 009

Danielzyk, Rainer
 Danielzyk, Rainer
 Danielzyk, Rainer

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Vor dem Hintergrund aktueller Trends der Raumentwicklung (Demographie; Ökonomie usw.) und der Geschichte räumlicher Planung in Deutschland wird eine Einführung in das System der räumlichen Planung vermittelt. Aktuelle Verfahren und Instrumente werden vorgestellt.

Inhalt:

Räumliche Entwicklungstrends (Demographie; Ökonomie usw.)

Geschichte der räumlichen Planung in Deutschland

System der räumlichen Planung (Europäische Raumentwicklung, Bundesraumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, kommunale Bauleitplanung)

Instrumente und Verfahren der Planung (Beispiele)

Zukunft der Raumplanung (Reflexion)

Studienleistungen/Prüfungsform:

Klausur (80 Minuten)

Literatur

ARL (Hrsg.) 2019: Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung. 4 Bde. Hannover

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.) 2011: Grundriss der Raumordnung, Hannover

Fürst, D., Scholles, F. (Hrsg.) 2008: Handbuch Theorien + Methoden der Raum- und Umweltplanung, 3. Aufl., Dortmund

Langhagen-Rohrbach, C. 2010: Raumordnung und Raumplanung 2. Aufl. Darmstadt

Priebs, A. 2013: Raumordnung in Deutschland. Braunschweig

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

421501, Vorlesung/Seminar/Übung

Werthmann, Christian (verantwortlich)| Wiemer, Leonie (begleitend)| Schäfer, Jonas (begleitend)

Mo wöchentl. 14:00 - 17:30 08.04.2024 - 08.07.2024 4107 - 009

Mo Einzel 14:00 - 17:00 13.05.2024 - 13.05.2024 4107 - 020

Mo Einzel 14:00 - 17:00 03.06.2024 - 03.06.2024 4107 - 020

Mo Einzel 14:00 - 17:00 17.06.2024 - 17.06.2024 4107 - 020

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen:

Kollaborationsfähigkeit mit Architektur und Städtebau

Fähigkeit zum landschaftsarchitektonisch-städtebaulichen Planen und Entwerfen

Fähigkeit zur landschaftsarchitektonisch-städtebaulichen Analyse

Kompetenz im städtebaulichen Modellbau

Struktur:

Die 56 Stunden Kontaktstudium bestehen aus einer Mischung von Vorlesungen, Diskussionen und praktischen Übungen. Zu bestimmten disziplin-übergreifenden Vorlesungen werden Experten hinzugezogen.

Die 94 Stunden Selbststudium werden auf die Fertigstellung der Übungen und auf das Lesen der Pflicht- und Wahllektüre

verwendet. Teile der Lektüren bestehen aus englischen Texten.

Inhalt:

Die Rolle von Architektur, Städtebau und Stadtplanung in der Stadt

Verhältnis von Landschaftsarchitektur zu den Disziplinen Architektur, Städtebau und Stadtplanung

Städtebauliche Analyse und Entwurf mit Fokus auf Campusplanung, -bau und Freiraumanlagen

Übungen:

"Ortsanalyse", "Modellbau", "Städtebaulicher Entwurf"

Alle drei Übungen befassen sich mit diversen Stadtgebieten Hannovers. Alle Übungen werden in Gruppenarbeit erfolgen.

Partizipation:

Studenten sind gehalten sich mit Fragen und Diskussionsbeiträgen regelmäßig einzubringen.

Studienleistungen/Prüfungsform:

Die Gesamtnote setzt sich aus der ersten (30%) und dritten (70%) Übung zusammen. Die zweite Übung ist eine Prüfungsleistung und wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

Wahlpflichtmodule

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

AUSWAHL VORNEHMEN!

Mi Einzel 16:15 - 17:30 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Landschaft

Gartendenkmalpflege

Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5
Formann, Inken (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2024 - 11.07.2024 4107 - 020

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Seminar/Übung, SWS: 4
Benfer, Katja (verantwortlich)

Fr 14-täglich 14:15 - 18:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B053

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf in unterschiedlichen Projektionsarten visualisiert. Abschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.

Bereits erlangte Grundlagenkenntnisse im Bereich der digitalen Anwendungen werden angesprochen und vertieft. Analoges Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die genannten Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Das Modul wird online unterrichtet.

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Grundlagen

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation I:

42286, Seminar, ECTS: 5
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 4107 - 020

Bemerkung zur Gruppe Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen

Bemerkung Die Umweltpolitik wurde immer wieder durch Proteste befeuert und durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gefördert. In dem Seminar zeichnen wir die Geschichte dieser Proteste nach und diskutieren über Strategien, Formen und Wirkung aktueller Protestformen. Gleichzeitig fragen wir, welche Formen des Engagements in der Gesellschaft existieren und wie diese sich verändern. Die innere Verfasstheit der Umweltbewegungen und ihre Integration in demokratische Entscheidungsstrukturen gehören zu den zentralen Fragen der Freiraumpolitik.

Erfassung von Biotoptypen und Flora

Erfassung von Biotoptypen und Flora

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Mi Einzel 17:30 - 19:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009
 Bemerkung zur Gruppe Einführungveranstaltung. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Mi Einzel 12:00 - 16:00 10.04.2024 - 10.04.2024
 Mi Einzel 12:00 - 14:00 24.04.2024 - 24.04.2024 4107 - 009
 Mi Einzel 12:00 - 14:00 29.05.2024 - 29.05.2024 4107 - 009
 Mi Einzel 12:00 - 14:00 03.07.2024 - 03.07.2024 4107 - 009

Kommentar Arbeits- und Lernziele

Die Kartierung von Biotoptypen ist eine regelmäßig und häufig in der Umweltplanung verwendete Methodik zur Erfassung von benötigten Planungsgrundlagen. Anhand von Arteninventar, Bodenbeschaffenheit, Umweltbedingungen, Einfluss des Menschen und weiteren Faktoren werden Lebensräume in planungsrelevante Kategorien gegliedert. Damit geben die Biotoptypen im Umkehrschluss Hinweise auf die vorherrschenden Umweltbedingungen, die Landnutzung und deren Veränderung. Sie können landes-, bundes- oder europaweit gefährdet sein und zur Ihrer Sicherung müssen möglicherweise Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Biotoptypen zu klassifizieren, ihre Schutzwürdigkeit herzuleiten, ihr floristisches Arteninventar und dessen Schutzwürdigkeit zu erfassen sind Lernziele dieses Moduls.

Da die Erfassung und Bewertung von Biotoptypen eine zentrale Grundlage vieler naturschutzfachlicher und räumlicher Planungen ist, soll den Studierenden über diese Lehrveranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich für diesen Aufgabenbereich zu qualifizieren.

Bemerkung Seminar-/ Übungstermine nach Vereinbarung. Die Termine werden in der Einführungveranstaltung besprochen.
 Pflanzenartenkenntnisse sind zu einer erfolgreichen Teilnahme am Seminar unbedingt notwendig.

*Faunistische Feldmethoden***Faunistische Feldmethoden**

Seminar/Übung, ECTS: 5

Zoch, Christoffer (begleitend)| Rüter, Stefan (begleitend)| Zitzmann, Felix (begleitend)| Diekmann, Lara (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)

Mo wöchentl. 12:30 - 14:00 01.04.2024 - 13.07.2024 4105 - E011

Bemerkung Eintragung bis xx.xx.2024 (24 Uhr) im Wiki des stud.IP Kurses. Die finale Gruppeneinteilung für Vögel und Amphibien erfolgt am xx.xx. (online), für alle anderen Artengruppen beim ersten Termin am xx.xx. Beachten Sie bitte die Informationen zum Ablauf und den Inhalten im stud.IP Kurs.

*Waldökologie und Forstplanung***Waldökologie und Forstplanung**

431300, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
 Dohrenbusch, Achim (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 05.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 10:00 - 13:00 12.04.2024 - 12.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 10:00 - 12:00 19.04.2024 - 19.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 12:00 - 13:00 19.04.2024 - 19.04.2024 4105 - F005
 Fr Einzel 10:00 - 13:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 10:00 - 13:00 03.05.2024 - 03.05.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 10:00 - 13:00 10.05.2024 - 10.05.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 10:00 - 13:00 17.05.2024 - 17.05.2024 4107 - 009

Fr Einzel	10:00 - 13:00	31.05.2024 - 31.05.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 12:00	07.06.2024 - 07.06.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 13:00	14.06.2024 - 14.06.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 12:00	21.06.2024 - 21.06.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 13:00	21.06.2024 - 21.06.2024	4105 - E011
Fr Einzel	10:00 - 13:00	28.06.2024 - 28.06.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 13:00	05.07.2024 - 05.07.2024	4107 - 009
Fr Einzel	10:00 - 13:00	12.07.2024 - 12.07.2024	4105 - E011

Kommentar

Lernziele

Die Studierenden sollen in der Lage sein, Wälder als Landschaftselemente hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Funktionen zu verstehen und zu bewerten.

Sie sollen ökologische Zusammenhänge erkennen und dabei die Auswirkungen von Mensch, Klima und Standort auf die Zusammensetzung und Leistungsfähigkeit von Wäldern beurteilen können. Die Studierenden sollten eine Vorstellung von den Bewirtschaftungskonzepten einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung sowie einer fachübergreifenden Planung entwickeln und durch Exkursionen und Übungen im Wald einen anschaulichen und praxisorientierten Einblick in die Forstwirtschaft erlangen. Dazu zählen auch Kenntnisse über Waldgefährdung und Waldschäden auf regionaler und globaler Ebene.

Inhalte

(Wintersemester) Der Wald als Vegetationstyp, die Waldformationen der Erde, deren Bewirtschaftung und Gefährdung. Waldentwicklung in Mitteleuropa, Wandel der Waldfunktionen

Die Waldverhältnisse in Deutschland, Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen, Waldfunktionskartierung, Wald und Klima, Waldschadensentwicklung, Ursachen und Gegenmaßnahmen.

Die forstliche Planung, forstpolitische Grundlagen, forstliche Gesetzgebung, die wichtigsten Waldbaumarten als Elemente der Forstplanung: botanische Grundlagen, Ökologie der Arten, waldbauliche Verwendung und Behandlung sowie Holznutzung

(Sommersemester) Die Baumartenwahl auf standörtlicher Grundlage: Standorterfassung, ökonomische, landespflegerische und betriebstechnische Aspekte; Bestandesbegründung durch Saat, Pflanzung und Naturverjüngung, Bestandespflege und Waldschutz, Naturschutz und Biotop-Pflege im Wald.

Betriebsarten und Betriebsformen des Wirtschaftswaldes, „Naturgemäße Waldwirtschaft“, forstliche Nachhaltigkeit

Im Sommersemester finden 2 ganztägige Exkursionen statt

Bemerkung

Dieses Modul geht über zwei Semester! Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich.

Neben der Vorlesung finden im SoSe auch Exkursionen statt.

Literatur

BURSCHEL und HUSS: „Grundriß des Waldbaus“, Ulmer-Verlag 2003

HARTMANN, NIENHAUS und BUTIN: „Farbatlas Waldschäden“, Ulmer 2007

HOFMEISTER: „Lebensraum Wald“, 2004

OTTO: „Waldökologie“, UTB 1994

POTT: Farbatlas Waldlandschaften, Ulmer 1993

RÖHRIG, BARTSCH u. v. LÜPKE: Waldbau auf ökologischer Grundlage, UTB 2006

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I - III

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24

Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 04.04.2024 - 27.06.2024

Do Einzel 16:30 - 19:15 02.05.2024 - 02.05.2024

Bemerkung zur Treffen am Königsworther Platz

Gruppe

Mo Einzel 16:30 - 19:15 08.07.2024 - 08.07.2024

Do Einzel 16:30 - 19:15 11.07.2024 - 11.07.2024

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 11.04.23 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 13.04. 2023 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton. Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift, Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Freihandzeichnen

Seminar, Max. Teilnehmer: 21
von Detten, Börries

Block 09:00 - 13:00 05.08.2024 - 09.08.2024
Bemerkung zur Blockveranstaltung KW 33./34.
Gruppe

Block 09:00 - 13:00 12.08.2024 - 16.08.2024
Kommentar **Freihandzeichnen – Dipl.-Ing. Börries v. Detten**

Die Handzeichnung scheint wieder an Wertschätzung zu gewinnen. Vor allem als Alleinstellungsmerkmal wird sie wieder gerne in Wettbewerben eingesetzt. Häufig geht es jedoch hier nur um eine rein illustrative Aufbereitung der Entwürfe. Dabei stößt Zeichnen vielfach das Entwerfen erst an, konturiert und steuert diesen Prozess. Ich ziehe einen Strich auf dem Blatt, reagiere wiederum auf den Strich, korrigiere ihn und so fort. Dieser Prozess wirkt heftig auf anfängliche Vorstellungen zurück. Eine Zeichnung ist ein "Denkzettel" und das Freihandzeichnen ein wesentliches Treibmittel des Entwerfens. Im Gegensatz zum Zeichnen am Rechner ist es vor allem frei von falscher Präzision.

Aber damit das Freihandzeichnen zum Treibmittel werden kann, muss es wendig, reaktionsbereit und schnell sein. Dazu braucht es ein gewisses Training, etwa im raschen Abgreifen von Raumaspekten. Anfänglich gilt es hierzu ein paar Grundregeln des perspektivischen Zeichnens zu verinnerlichen. Auf dem Programm des Wahlpflichtfaches stehen rasche zeichnerische Aufnahmen und entwurfliche Interventionen auf dem Papier. Es geht um Gelände-, Bau- wie Vegetationsformationen, räumliche Körnungen, Verläufe und lineare Elemente.

Das Lehrangebot richtet sich ausschließlich an Bachelorstudierende. Interessierte melden sich bitte via stud.IP **an**. Bei einem Überhang entscheidet das Los über die Vergabe der 24 Plätze. Als Prüfungsleistung zählen die vollständigen Übungsblätter.

Wechselnde Veranstaltungsorte

Die Veranstaltung findet an wechselnden Standorten in Hannover statt. Die Treffpunkte werden in Abhängigkeit der Witterung kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

Zu den Zeichenübungen im Gelände werden nur Studierende mit einer amtsärztlichen Unterweisung zugelassen.

Mit Ihrer Unterschrift zur Anmeldung für das Wahlpflichtmodul bestätigen Sie, dass Sie vor nicht mehr als 36 Monaten an der Belehrung über „Gesundheitsgefahren bei Exkursionen in niederer Vegetation“ durch die Betriebsärztin teilgenommen haben, dass Sie die Unterweisung für diese Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) verstanden haben und dass Sie nach erfolgter Unterweisung die Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) auf eigene Gefahr unternehmen.

Zeichenmaterial

Bitte besorgen Sie sich für die Übungen starke Graupappe als Unterlage für DIN A3 Bögen, einen DIN A3-Block, Bleistifte (2B/B), einen weichen (knetbaren) Radiergummi und Klammern zum Befestigen der Blätter auf der Graupappe und Pigmetstifte (rotring Tikky Graphic, Touchliner SHINHAN o.ä.). Im Gelände wird zudem ein Klapphocker benötigt.

Bemerkung Findet in der 33./34. KW statt.

Übersteig die Anzahl der Anmeldungen im stud.IP-Kurs die Menge der zur Verfügung stehen Teilnahmeplätze, so wird am 14.04.2023 gelost.

Bewegte Bildräume

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hanke, Marcus

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 12.04.2024 - 05.07.2024 4107 - 020

Fr Einzel 13:00 - 15:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4107 - 009

Kommentar In der Landschaftsarchitektur steht das Prozesshafte und Dynamische als Gestaltungsaspekt im Vordergrund. Doch bei aller Berücksichtigung dynamischer Prozesse für die geplante Zukunft werden Orte meist immer noch als zweidimensionale Abbildungen auf einem Plan bzw. als statisches Bild verstanden. Video und Animation vermögen darüber hinaus auch Stimmungen, Atmosphäre, Dynamik und den zeitlichen Wandel eines Ortes einzufangen.

Video und Animation sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Alltagskultur geworden, aber wie werden sich diese Medien in naher Zukunft in der Landschaftsarchitektur entwickeln?

Das Seminar beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit zwei Hauptthemen: Ein allgemeines Verständnis der zeitbasierten Entwurfsdarstellung zu gewinnen und komplexe Informationsmengen in einem begrenzten Zeitrahmen zu kommunizieren. Vermittlung der Fähigkeiten zur Transformation statischer Bilder in bewegte Bilder (Animation). Die Teilnehmer werden die Grafiken (Perspektiven, Pläne, Schnitte usw.) eines vorherigen Entwurfsprojekts in animierte Sequenzen überführen.

Zusätzlich werden im dem Modul theoretische Grundlagen vermittelt, welche für videobasiertes Arbeiten relevant sind, u.a. Schnittfolge, Bildkomposition, Kameraperspektive und Bildbearbeitung.

Technik

Aktuelle Fragen zur Technik in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I **Building Information Modeling**

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 18:00 29.07.2024 - 02.08.2024 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Findet als Kompaktkurs statt.

Bemerkung Der Kurs findet kompakt im Sommer 2023 statt.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - vektorbasiertes Zeichnen **Vektorbasiertes Zeichnen (Kompaktkurs)**

Seminar/Übung
Benfer, Katja (verantwortlich)| Reimann, Thomas

Block 09:00 - 18:00 22.07.2024 - 26.07.2024 4201 - B053

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf zunächst zweidimensional und anschließend dreidimensional visualisiert. Anhand eines digitalen Modells werden weitere Projektionsarten abgeleitet. Anschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.

CAD 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert. Neben Grundlagen der 2D-Bearbeitung setzt sich das Modul schwerpunktmäßig mit CAD 3D-Anwendungen auseinander. Optimierungsstrategien, weiterführende Anwendungen und Schnittstellen werden angesprochen.

Ergänzend wird ein Einblick in die Schnittstelle Virtual Reality gegeben.

Alle eingesetzten Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden werden hinsichtlich des Gestaltungs- und Kommunikationsprozesses reflektiert.

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Haberlandt, Uwe (verantwortlich)| Dietrich, Jörg (begleitend)| Brandt, Adina (begleitend)| Bovermann, Zoe Erna (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 15:30 04.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220

Fr Einzel 10:00 - 11:30 31.05.2024 - 31.05.2024 3408 - 719

Mo Einzel 10:00 - 11:30 15.07.2024 - 15.07.2024 3408 - 719

Kommentar Über genaue Terminpläne informieren Sie sich bitte bei StudIP.

Bemerkung Diese Modul kann ebenso von Studierenden des Studiengangs Geographie (B. Sc.) belegt werden.

Architektur

Gestaltung und Wahrnehmung

Craft Archeologies: materialities and software systems

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)| Bailey, Grayson Daniel (begleitend)

Di Einzel 12:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A209

Bemerkung zur Einführung Gruppe

Block 09:00 - 20:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - A209

+SaSo
Bemerkung zur Blockseminar Gruppe

Block 09:00 - 20:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - A209

+SaSo
Bemerkung zur Blockseminar Gruppe

Block 09:00 - 20:00 12.07.2024 - 13.07.2024 4201 - A209

+SaSo
Bemerkung zur Blockseminar Gruppe

Kommentar Wie können wir Theorien, Themen und Praktiken des Digitalen diskutieren und wie kann dies in einer experimentellen Museumssituation geschehen?

Im Seminar diskutieren wir Traditionen des Handwerks im Kontext computerbasierter Praktiken und verorten digitale Produktionsprozesse innerhalb feministischer Theorien. Untersucht werden methodologische Ansätze, die sich mit der Gestaltung technologischen Wissens zwischen theoretischem Diskurs und materieller Praxis beschäftigen. Für den musealen Kontext werden Installationen entwickelt und vor Ort erprobt. Das Seminar findet in Kooperation mit der TU München statt.

engl.: How can we discuss relevant theories, themes, discourses of the digital and design and organize interaction with visitors within an experimental setting in a museum?

In the seminar we engage this question by discussing traditions of craftsmanship in the context of computer-based practices. It seeks to locate digital production processes within feminist theories and explores methodological approaches that address the shaping of technological knowledge at the interstices of theoretical discourse and material

practices. Develop scenarios for the museum context and test them on site. The seminar is organised in cooperation with the TU Munich.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul:

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur und B.Sc. LaUm

Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Infrastructures of Desire

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Ausgehend von aktuellen Infrastrukturprojekten beschäftigen wir uns in dem Seminar mit der Frage, wie Ästhetik und Sinnlichkeit, Begehren und Versprechen die Politiken der Infrastrukturplanung prägen (Larkin). Die Vorstellungen von Modernität und Fortschritt, die die Architekturen des Verkehrs, des Transports, der Kommunikation und der Energieversorgung evozieren, werden anhand von Texten und Projekten ebenso reflektiert wie die verschiedenen Dimensionen, in denen Infrastrukturen die Gesellschaft organisieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Infrastrukturprojekten (Wohnungsbauprojekten) im modernen Kairo, anhand derer wir die politischen und ökonomischen Kontexte untersuchen, in denen Infrastrukturprojekte seit der Nachkriegszeit stehen. Dabei geht es um die Ressourcen und Protokolle der Planung, mit denen Infrastrukturen operieren, aber auch darum, wie sie im Gebrauch angenommen, abgelehnt oder adaptiert werden.

engl.: Taking current infrastructure projects as a starting point, the seminar will explore the question of how aesthetics and sensuality, desire and promise characterize the politics of infrastructure planning (Larkin). We will examine the notions of modernity and progress evoked by the architecture of traffic, transport, communication and energy supply, and discuss different dimensions of infrastructure. In other words, we will look at texts and projects that deal with the question of how infrastructures organize society. One focus will be on infrastructure projects (housing projects) in modern Cairo, through which we will analyze the political and economic contexts in which infrastructure projects have taken place since the post-war period. The focus will be on the resources and planning protocols by which infrastructures operate, but also on how they are accepted, rejected or adapted in use.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Urbane Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Living Archives

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Archive sind Orte, an denen Objekte aufbewahrt, gesammelt und erforscht werden. Sie stellen nicht nur Wissen über die Vergangenheit bereit, sondern prägen selbst zukünftiges Wissen. Im Seminar beleuchten wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Archiven und Gesellschaft und reflektieren die Bedeutung von Archiven für den architektonischen Diskurs. Es werden Bibliotheken, Sammlungen und Ausstellungen vorgestellt, die es ermöglichen, die Wechselbeziehungen zwischen epistemischen und archivarischen Praktiken sowie den Austausch zwischen archivierten Objekten und der Gegenwart zu untersuchen.

engl.: Archives are places where objects are stored, collected and researched. They not only provide knowledge about the past, but also determine future knowledge. The

seminar will explore the multiple relationships between archives and society, as well as reflect on the significance of archives in architectural discourse. Through the presentation of libraries, collections and exhibitions, we will explore the interrelations between epistemic and archival practices that enable the interrogation of archived objects within the present.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Was tun, wenn nicht bauen?

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Die Welt ist gebaut! Verboten das Bauen! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) Die Forderungen werden grundsätzlicher, angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs und der Treibhausemissionen, die durch das Bauen entstehen. Und doch dominiert oft noch die Haltung der Moderne mit ihren Vorstellungen von Neuem und Fortschritt, während Fragen der Rohstoffgewinnung, der Instandhaltung und der Pflege im Hintergrund stehen.

Wie also lässt sich Architektur ohne Ausbeutung an Mensch und Natur realisieren? Wie können bestehende Qualitäten des städtischen und sozialen Gefüges erhalten werden? Darüber hinaus: Was bedeutet Umbau und gibt es alternative Strategien, Räume zu schaffen? Um diese Fragen zu beantworten wollen wir im Seminar aktuell diskutierte Konzepte wie „Refuse, Reuse, Reduce, Recycle“ aufgreifen und die Mechanismen und Protokolle des Bauens reflektieren. Positionen der Nachkriegszeit, die sich mit den endlichen Ressourcen befassen, gewinnen ebenso an Bedeutung wie aktuelle Diskurse, die die gebaute Umwelt jenseits neuer Konstruktionen denken.

engl.: The world is built! Ban building! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) These claims are becoming more fundamental in the face of the enormous resource consumption and greenhouse gas emissions caused by construction. And yet, with its ideas of newness and progress, the modernist perspective still dominates architectural discussions. Questions of raw material extraction, maintenance and care have taken a back seat.

How can architecture be realized without exploiting people and nature? How can we preserve the existing qualities of our urban and social fabric? Furthermore, what does transformation mean? And, are there alternative strategies for creating spaces? To answer these questions, we will be discussing current concepts such as "Refuse, Reuse, Reduce, Recycle" and reflect on the mechanisms and protocols of building. Post-war perspectives that deal with finite resources are regaining their importance in tandem with the rise of current discourses concerning the built environment beyond new construction.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Theorien aktueller Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Seminar Stadt

Skulptur - Objekt - Rauminstallation

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Gruppe Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Draw Ing.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.04.2024 4201 - B-139

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 18.04.2024 - 20.06.2024 4201 - B-139

Do Einzel 10:00 - 13:00 27.06.2024 - 27.06.2024 4201 - B-139

Kommentar »To draw is to be human«
(Emma Dexter)

Solange es Menschen gibt, zeichnen wir; das ist Teil unserer Wechselbeziehung mit der Welt. Indem wir uns bewegen, hinterlassen wir – gewollt oder ungewollt – Spuren: Fußabdrücke im Schnee, Atem an der Fensterscheibe, Fingerprints auf dem Bildschirm. Mit Zeichenwerkzeugen erweitern wir die Möglichkeiten unseres Körpers. Je komplexer diese sind, desto mehr werden sie zu einem Gegenüber, das einen eigenen Einfluss ausübt, gewissermaßen einen Charakter offenbart. Diesen magischen Moment wollen wir erforschen.

Wir wollen mit einfachen Mitteln eigene Zeichenmaschinen „basteln“. Dabei begreifen wir das Bauen – wie das Zeichnen – als Improvisation. Wir werden erfahren, wann etwas beginnt, eine Maschine zu sein und wer in diesem Prozess eigentlich zeichnet. Und fragen uns: Wann ist eine Zeichnung abgeschlossen? Oder eine Maschine? Oder eine Bewegung?

Am Ende des Seminars steht eine Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Architekturzeit* in einem Kunstraum in Hannover. Bis dahin treffen wir uns wöchentlich. Der letzte Termin (Nachbesprechung) ist der 27. Juni 2024.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

English :

»To draw is to be human«
(Emma Dexter)

As long as there have been people, we have been drawing; it is part of our interrelation with the world. As we move, we leave traces—intentionally or unintentionally: footprints in the snow, breath on the window pane, fingerprints on the screen. We use drawing tools to expand the possibilities of our bodies. The more complex they are, the more they become a counterpart that wields its own influence, revealing a character, so to speak. We want to explore this magical moment.

We want to »tinker« our own drawing machines with simple means. In doing so, we will understand building—like drawing—as improvisation. We will find out when something begins to be a machine and who actually draws in this process. And ask ourselves: When is a drawing complete? Or a machine? Or a movement?

At the end of the seminar, there will be an exhibition as part of the *Architekturzeit* series of events in an art space in Hanover. Until then, we will meet weekly. The last date (debriefing) is 27 June 2024.

No special prior knowledge is required.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstl. Projekte

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.23, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
 Teilnahmevoraussetzungen
 Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“
 Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossenes Pflichtmodu „Einführung Gestaltung und Darstellung“

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Kunst im öffentlichen Raum

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Haas, Anette (Prüfer/-in)| Pachali, Nico (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075

Kommentar Der öffentliche Raum ist neben Gebäuden, Straßen, Fortbewegungsmitteln und bestenfalls Pflanzen mit zahlreichen weiteren aufgestellten Dingen unterschiedlichster Art bestückt:

Da gibt es Straßenlaternen, Fahrradständer, Poller, Stromkästen, Haltestellensäulen, Straßennamensschilder, Reklametafeln, Abfallbehälter, Belüftungsschächte, Ruhebänke, Brunnen....

Und es gibt Kunstwerke.

Woran erkennen wir sie als solche? Wie sehen sie aus, wie ihr Umfeld? Wo genau im öffentlichen Raum befindet sich das einzelne Kunstwerk?

Wer ist der/die jeweilige Autor/in? Aus welchem Material besteht das Kunstwerk? Wann wurde es geschaffen? Was hat es zum Thema? Wie wirkt das jeweilige Kunstobjekt im Stadtraum?

Im ersten Teil der Veranstaltung suchen wir Kunstwerke in Hannovers öffentlichem Raum auf, zeichnen und besichtigen dabei das Umfeld: Wir beobachten und kartografieren. Wir erstellen Dossiers und gehen schließlich „Partnerschaften“ mit einzelnen Kunstwerken ein, indem wie sie mit temporären Installationen kommentieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur

Einführung siehe kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Themen - Transformationen - Medien

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!
 Gruppe

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Über Wasser

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075
Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B-135
Do Einzel 13:00 - 17:00 18.04.2024 - 18.04.2024 4201 - B-135
Do Einzel 13:00 - 17:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - B-135
Do Einzel 13:00 - 17:00 20.06.2024 - 20.06.2024 4201 - B-135

Kommentar **„What do you know about water?**

Only that its everywhere differently.“ (R. Horn)

In diesem Fotografie Seminar setzen wir uns mit dem Element Wasser auseinander und legen unser Augenmerk auf die fließend-flüchtigen Eigenschaften. Wir gehen dem Material Wasser auf den Grund, indem wir seine Oberfläche erkunden - es geht nicht um eine bloße Abbildung seiner Äußerlichkeiten, aber um eine bildliche Betonung seiner fluiden Erscheinungsformen.

Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie wollen wir Wasser fotografisch abtasten. Wie können wir Wasser in seiner ständigen Formveränderung, in seiner Beweglichkeit, in seiner Ambivalenz zwischen Form und Formlosigkeit festhalten? Denn die Fotografie von Wasser als stille Momentaufnahme entzieht es seiner natürlichen Form...

Im Laufe des Seminars experimentieren wir mit weiteren Aufzeichnungsformen (zeichnerisch, schriftlich, fotografisch, akustisch, filmisch...), um uns dem Material anzunähern, um zu beobachten.

Wasser ist elementarer Bestandteil im analogen fotografischen Entwicklungsprozess. Im Seminar werden neben fototechnischen Grundlagen der analogen Schwarz-Weiß Fotografie, die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer vermittelt.

Das Seminar schließt mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Buchobjektes ab (von der Collage über das Falblatt bis zur Box) – so wird das gesammelte Material (zurück) in eine dreidimensionale, physische Form gebracht.

Voraussetzung ist das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

Einführung: kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr im Zeichensaal B 075

Linie: Zeichnen / Druckgrafik**KuG-Panorama**

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Gruppe Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Wir sind diese Körper.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 12.04.2024 - 12.04.2024
 Bemerkung zur Online (BBB)
 Gruppe

Do Einzel 10:00 - 18:00 18.04.2024 - 18.04.2024 4201 - C114
 Block 10:00 - 18:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - B049
 +SaSo

Do Einzel 10:00 - 18:00 16.05.2024 - 16.05.2024 4201 - C114
 Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.05.2024 - 17.05.2024 4201 - B049
 Fr Einzel 10:00 - 14:00 31.05.2024 - 31.05.2024
 Bemerkung zur Online (BBB)
 Gruppe

Kommentar Das Seminar »Wir sind diese Körper.« beschäftigt sich inhaltlich mit körperlichen Zuschreibungen und Einschreibungen. Vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit sich wandelnden, fluiden gesellschaftlichen Normen für und Erwartungen an Körper beschäftigen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung — vom einzelnen Buchstaben bis hin zum Textkörper und entwickeln komplexe digitale Layouts.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B 075

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Farbe - Form - Raum

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico| Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075
 Bemerkung zur Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!
 Gruppe

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Grundlagen Digitaler Fabrikation

Wahlmodule

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2
 Bätje, Karola

Mo wöchentl. 11:00 - 12:30 01.04.2024 - 13.07.2024 1507 - 002 01. Gruppe
 Mo wöchentl. 12:45 - 14:15 01.04.2024 - 13.07.2024 1507 - 002 02. Gruppe

Landschaftsarchitektur (M.Sc.)

Pflichtmodule

Entwerfen urbaner Landschaften

Entwerfen urbaner Landschaften

42230, Seminar, ECTS: 5
 Prominski, Martin

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur

Inhalt:

Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften.

Literatur

Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.

Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.

von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.

WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.

sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern in Stud.IP.

Masterprojekt I - II - Landschaftsarchitektur

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Masterprojekt IF: Harz – growing together

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
 Ebert, Andreas (Prüfer/-in) | Prominski, Martin

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 13.07.2024

Bemerkung zur Gruppe Das Projekt setzt Präsenz im Freien voraus.

Masterprojekt ILA: Hands on! Entwerfen, Konstruieren und Bauen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Lichnowski, Adrian (Prüfer/-in) | Fischer, Lennart Fabian Max

Masterprojekt III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Masterprojekt ILA: Hands on! Entwerfen, Konstruieren und Bauen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Lichnowski, Adrian (Prüfer/-in) | Fischer, Lennart Fabian Max

Masterprojekt IUP: Mit grünen Dächern die Stadt vernetzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Hack, Jochen (Prüfer/-in) | Brenner, Jana

Masterprojekt IUP: Navigating Nature - Landschaftsplanung für Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 6
Albert, Christian (Prüfer/-in) | Vollheyde, Anna

Masterprojekt IUP: Solarparks und Biodiversität - Feldstudie zur Bedeutung als Lebensraum für Vögel und Gefäßpflanzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
Zitzmann, Felix (Prüfer/-in) | Diekmann, Lara

Understanding Planning Systems in a Nutshell: A Comparison of Greece and Germany

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 12
Greinke, Lena (Prüfer/-in)

Wahlpflichtmodule

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

AUSWAHL VORNEHMEN!

Mi Einzel 16:15 - 17:30 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Landschaft

Current Issues in Territorial Development

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

444200, Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12

Brinkmann, Tim (begleitend)| Hack, Jochen (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 10.07.2024 4105 - D111

Kommentar **Qualification objectives**

Independent use of GIS software to solve complex environmental assessment and planning tasks.

After successful completion of the module, students are able to,
retrieve environmental data and imagery from web portals manage geodata in databases
use advanced vector methods perform analyses with raster methods carry out landscape
analyses calculate spatial indices perform suitability analyses apply geostatistical
interpolation techniques apply land cover classification techniques use deep learning
techniques for object identification and status assessment

Module content

The module imparts in-depth and application-oriented knowledge in dealing with
geoinformation systems and remote sensing data. Different case studies are used to
exemplify a broad variety of geoinformation tools.

Examples for technical contents of the module are:

Calculate and predict deforestation Calculate impervious surfaces from spectral imagery
Assess damage to forests caused by fires with satellite imagery Estimate access
to green and blue infrastructure Estimate renewable energy (solar and wind power)
potential Assess site suitability for different site developments Model coastal inundation
impact Identify areas at risk from aquifer depletion Build a model to increase habitat
connectivity Use (geostatistical) interpolation techniques to create continuous information
on environmental variables (temperature, water quality) Classify land cover by using
different remote sensing techniques and assess impact of land cover change Use deep
learning techniques to identify trees and assess tree health using imagery

assessment method

Course-accompanying examination (VbP): Two partial examinations (presentation and
project work with submission by 31 August 2023)

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre
Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S.,
Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg:
Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical
Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg:
Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme.
Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische
Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project
Workbook. Redlands: ESRI Press.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung**Building Information Modeling**

Seminar/Übung, ECTS: 5

Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 18:00 29.07.2024 - 02.08.2024 4201 - B053

Bemerkung zur
Gruppe Findet als Kompaktkurs statt.

Bemerkung Der Kurs findet kompakt im Sommer 2023 statt.

Digitale Realität

Seminar/Übung, Max. Teilnehmer: 20
Benfer, Katja| Reimann, Thomas

Bemerkung zur Gruppe Findet als Kompaktkurs statt.

Kommentar Das Wahlpflichtmodul setzt sich mit den Mitteln der Virtual Reality und der Augmented Reality auseinander.
Innerhalb des Kompaktseminars sollen erste Anwendungsschritte und Workflows erlernt und geübt werden. Den Teilnehmern wird eine Entwurfsaufgabe gestellt, deren gestalterisch-räumliche Lösung mit Hilfe von Augmented Reality entwickelt und geprüft werden soll. Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in Vectorworks 3d. Zudem sollten Sie über ein AR-fähiges Endgerät verfügen (Telefon, Tablet).
Die Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus einzelnen Übungen und einer abschließenden Ausarbeitung.
Das Modul wird online unterrichtet. Vorgesehen ist der Zeitraum KW 8. und 9. 2021.

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5
Formann, Inken

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4107 - 020

Di Einzel 14:00 - 16:00 25.06.2024 - 25.06.2024 4107 - 119

Kommentar Seminarleistung: Vortrag mit Diskussion und Kurzarbeit

Literatur Eine Literaturliste zum jeweiligen Schwerpunktthema wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation I:

42286, Seminar, ECTS: 5
Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 4107 - 020

Bemerkung zur Gruppe Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen

Bemerkung Die Umweltpolitik wurde immer wieder durch Proteste befeuert und durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gefördert. In dem Seminar zeichnen wir die Geschichte dieser Proteste nach und diskutieren über Strategien, Formen und Wirkung aktueller Protestformen. Gleichzeitig fragen wir, welche Formen des Engagements in der Gesellschaft existieren und wie diese sich verändern. Die innere Verfasstheit der Umweltbewegungen und ihre Integration in demokratische Entscheidungsstrukturen gehören zu den zentralen Fragen der Freiraumpolitik.

Environmental Planning - Implementation

Environmental planning - Implementation

42504, Vorlesung
Albert, Christian (Prüfer/-in)

 Di wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2024 - 13.07.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP (4105-011)

Gruppe

Kommentar Implementation of environmental objectives and rural development
What are the learning targets?

Understand

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation: Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-policies of integrated rural development: communication, participation in implementation context. Modeling and visualization to support planning and implementation Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

Bemerkung The course is taught in a Blended Learning approach. The lectures are being pre-recorded and are available online in the StudIP course.

Additionally there will be a weekly meeting in presence, every Tuesday from 8.30 to 10.00, in which the respective lecture is discussed and the students present their contributions.

Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung**HerStory in gender_archland**

 Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in) | Gantner, Manuela (verantwortlich)

 Di Einzel 13:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A209

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

 Block 09:00 - 20:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 13.07.2024 - 14.07.2024 4201 - A301

+SaSo

Kommentar *Women in Architecture* in Berlin, *M*1:1 – verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe oder *Architektur für alle?! Emanzipatorische*

Bewegungen in Planung und Raum in Bremen – an vielen Orten machen Architekt_innen mit Ausstellungen, Publikationen und Festivals auf einen anachronistischen Starkult und einen männlich codierten Kanon in der Architektur aufmerksam und fordern mehr Chancengleichheit und Diversität innerhalb einer hierarchisch organisierten Disziplin.

In Hannover wurde an der Fakultät für Architektur und Landschaft mit dem 2007 *gender_archland* zu feministischen Perspektiven der Raumproduktion geforscht und gelehrt. Mit den Methoden der Oral History, der Archivarbeit und der kuratorischen Praxis setzen wir uns im Seminar mit der Geschichte, den Themen und Netzwerken des *gender_archland* auseinander und versuchen, die historischen Perspektiven in Bezug zu aktuellen lokalen und globalen Herausforderungen.

engl.: *Women in Architecture* in Berlin, *M*1:1 - verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe or *Architektur für Alle? Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum* in Bremen - in many places, architects are using exhibitions, publications and festivals to draw attention to an anachronistic cult of stardom and a male-coded canon in architecture, as well as calling for more equal opportunities and diversity within a hierarchically organized discipline.

In Hanover, the Faculty of Architecture and Landscape has a history of feminist perspectives in research and teaching researching and teaching within the context of the network *gender_archland*, founded in 2007. Using the methods of oral history, archival work and curatorial practice, this seminar will examine the history, themes and networks of *gender_archland*, and attempt to discuss historical perspectives in relation to current local and global challenges.

Bemerkung

nur für Masterstudierende!

Modul: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur I und II

VOB - Ausschreibung und Vergabe

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 02.04.2024 - 10.07.2024 4107 - 020

Di Einzel 16:00 - 17:30 28.05.2024 - 28.05.2024 4107 - 119

Bemerkung zur Seminarraum ILA
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 17:30 25.06.2024 - 25.06.2024 4107 - 119

Bemerkung zur Seminarraum ILA
Gruppe

Fr Einzel 13:00 - 16:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4107 - 020

Kommentar

Das neue Vergaberecht 2019 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2019 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe" sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Bewegte Bildräume

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hanke, Marcus

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 12.04.2024 - 05.07.2024 4107 - 020

Fr Einzel 13:00 - 15:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4107 - 009

Kommentar In der Landschaftsarchitektur steht das Prozesshafte und Dynamische als Gestaltungsaspekt im Vordergrund. Doch bei aller Berücksichtigung dynamischer Prozesse für die geplante Zukunft werden Orte meist immer noch als zweidimensionale Abbildungen auf einem Plan bzw. als statisches Bild verstanden. Video und Animation vermögen darüber hinaus auch Stimmungen, Atmosphäre, Dynamik und den zeitlichen Wandel eines Ortes einzufangen.

Video und Animation sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Alltagskultur geworden, aber wie werden sich diese Medien in naher Zukunft in der Landschaftsarchitektur entwickeln?

Das Seminar beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit zwei Hauptthemen: Ein allgemeines Verständnis der zeitbasierten Entwurfsdarstellung zu gewinnen und komplexe Informationsmengen in einem begrenzten Zeitrahmen zu kommunizieren. Vermittlung der Fähigkeiten zur Transformation statischer Bilder in bewegte Bilder (Animation). Die Teilnehmer werden die Grafiken (Perspektiven, Pläne, Schnitte usw.) eines vorherigen Entwurfsprojekts in animierte Sequenzen überführen.

Zusätzlich werden im dem Modul theoretische Grundlagen vermittelt, welche für videobasiertes Arbeiten relevant sind, u.a. Schnittfolge, Bildkomposition, Kameraperspektive und Bildbearbeitung.

Building Information Modeling

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 18:00 29.07.2024 - 02.08.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Gruppe Findet als Kompaktkurs statt.

Bemerkung Der Kurs findet kompakt im Sommer 2023 statt.

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
 Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 04.04.2024 - 27.06.2024
 Do Einzel 16:30 - 19:15 02.05.2024 - 02.05.2024
 Bemerkung zur Gruppe Treffen am Königsworther Platz

Mo Einzel 16:30 - 19:15 08.07.2024 - 08.07.2024
 Do Einzel 16:30 - 19:15 11.07.2024 - 11.07.2024

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 11.04.23 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 13.04. 2023 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton.
 Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und
 Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift,
 Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design,
 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo
 Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Architektur

Künstlerisches Gestalten

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette| Jobczyk, Kathrin| Neukirchen, Jan Gregor| Nicola, Sarah| Pachali, Nico|
 Sander, Christoph| Schmidt, Andrea

Do Einzel 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 04.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Vorst. Vorstellung aller KuG-Wahlpflichtkurse, in Präsenz!
 Gruppe

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Draw Ing.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 13:00 11.04.2024 - 11.04.2024 4201 - B-139

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 18.04.2024 - 20.06.2024 4201 - B-139

Do Einzel 10:00 - 13:00 27.06.2024 - 27.06.2024 4201 - B-139

Kommentar »To draw is to be human«

(Emma Dexter)

Solange es Menschen gibt, zeichnen wir; das ist Teil unserer Wechselbeziehung mit
 der Welt. Indem wir uns bewegen, hinterlassen wir – gewollt oder ungewollt – Spuren:
 Fußabdrücke im Schnee, Atem an der Fensterscheibe, Fingerspuren auf dem Bildschirm.
 Mit Zeichenwerkzeugen erweitern wir die Möglichkeiten unseres Körpers. Je komplexer
 diese sind, desto mehr werden sie zu einem Gegenüber, das einen eigenen Einfluss
 ausübt, gewissermaßen einen Charakter offenbart. Diesen magischen Moment wollen wir
 erforschen.

Wir wollen mit einfachen Mitteln eigene Zeichenmaschinen „basteln“. Dabei begreifen
 wir das Bauen – wie das Zeichnen – als Improvisation. Wir werden erfahren, wann etwas
 beginnt, eine Maschine zu sein und wer in diesem Prozess eigentlich zeichnet. Und
 fragen uns: Wann ist eine Zeichnung abgeschlossen? Oder eine Maschine? Oder eine
 Bewegung?

Am Ende des Seminars steht eine Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
Architekturzeit in einem Kunstraum in Hannover. Bis dahin treffen wir uns wöchentlich.
 Der letzte Termin (Nachbesprechung) ist der 27. Juni 2024.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

English :

»To draw is to be human«

(Emma Dexter)

As long as there have been people, we have been drawing; it is part of our interrelation with the world. As we move, we leave traces—intentionally or unintentionally: footprints in the snow, breath on the window pane, fingerprints on the screen. We use drawing tools to expand the possibilities of our bodies. The more complex they are, the more they become a counterpart that wields its own influence, revealing a character, so to speak. We want to explore this magical moment.

We want to »tinker« our own drawing machines with simple means. In doing so, we will understand building—like drawing—as improvisation. We will find out when something begins to be a machine and who actually draws in this process. And ask ourselves: When is a drawing complete? Or a machine? Or a movement?

At the end of the seminar, there will be an exhibition as part of the *Architekturzeit* series of events in an art space in Hanover. Until then, we will meet weekly. The last date (debriefing) is 27 June 2024.

No special prior knowledge is required.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstl. Projekte

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.23, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossenes Pflichtmodu „Einführung Gestaltung und Darstellung“

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (A)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (begleitend)

Sa Einzel 10:00 - 14:00 06.04.2024 - 06.04.2024 4201 - B049
Bemerkung zur und Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

So Einzel 10:00 - 17:00 07.04.2024 - 07.04.2024 4201 - B049
Mi Einzel 18:00 - 21:00 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - B049
Do wöchentl. 10:00 - 17:00 18.04.2024 - 25.04.2024 4201 - B049
Do wöchentl. 10:00 - 14:00 16.05.2024 - 06.06.2024 4201 - B049
Di Einzel 10:00 - 14:00 11.06.2024 - 11.06.2024
Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 17:00 13.06.2024 - 13.06.2024
Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 20:00 14.06.2024 - 14.06.2024
Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

So Einzel 10:00 - 17:00 23.06.2024 - 23.06.2024
Bemerkung zur Städtische Galerie KUBUS
Gruppe

Kommentar

KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (A)

Urbane Schnittstellen. Film und Installation

deutsch

Anhand bestimmter Orte – „urbane Situationen“ in Hannover – entstehen im Seminar filmische Auseinandersetzungen, die wiederum in einen Ausstellungsraum übertragen werden. Es geht um die Konfrontation mit und im Raum sowie das Verpflanzen räumlicher Erfahrungen. Durch die Gegenüberstellung von Themen und Momenten sowie die Diskussion in der Gruppe wird eine Vision, Erzählung und Position entwickelt und öffentlich zugänglich gemacht.

Räumliche Situationen – ob Gebäude, künstlerische Installation, urbaner oder virtueller Raum – können Emotionen auslösen. Sie sind sinnlich erfahrbar. Eindrücke. Stimmungen. Atmosphären. Beim Entwerfen und Gestalten entsteht aus konkreten räumlichen Erfahrungen etwas Neues. Vorhandenes wird beobachtet, untersucht, hinterfragt, kontextualisiert, projiziert, weitergedacht, performativ in Szene gesetzt – verarbeitet.

Als Mittel und Format dafür wird u.a. der Filmessay verwendet. „Essayer“ (frz. versuchen) steht hier für eine offene, experimentelle Herangehensweise. Bilder, Text und Ton werden collagiert und entwickeln durch neue Zusammenhänge eine eigene Sprache und Struktur. Nach Timothy Corrigan ist der Essayfilm eine Form, die denkt und die vielschichtigen Aktivitäten einer persönlichen Sichtweise beschreibt (2017). Zwischen visuell und verbal eignet sie sich als offene Form, um Raumerfahrungen zu beobachten und zu transformieren. Die Instrumente dafür, das Schreiben und Bilder Denken, werden im Seminar anhand von praktischen Versuchen und künstlerischen Positionen an der Schnittstelle von Performancekunst, Film und Installation erprobt, diskutiert, untersucht und eine eigene Arbeitsweise daraus entwickelt.

Ausgangs- und Endpunkt des Projektes ist die Städtische Galerie KUBUS. Hier werden erste Ideen diskutiert und getestet sowie die filmische Arbeit räumlich in Szene gesetzt. Im Fokus steht die Öffnung der Galerie zum städtischen Raum und der Umgang mit dieser Schnittstelle. Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

Anmerkungen

Ein erstes Online-Treffen findet **am Mittwoch, 20.3.24, 11:00** statt.

Hier werden Informationen zum Kurs und zu der Anmeldung gegeben.

Bitte dazu in die Stud.IP-Gruppe eintragen – wir senden den Link zu!

Dieses Seminar gehört zu **KONFRONTATION + VERPFLANZUNG** Urbane Schnittstellen. Film und Installation (B) der Abteilung Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Institut für Städtebau und Entwerfen mit der Dozentin Riccarda Cappeller und muss gemeinsam in diesem Semester belegt werden.

Zusammen geben die Seminare 10 Leistungspunkte.

Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

english

Using specific locations - "urban situations" in Hanover - filmic confrontations are created in the seminar. Later on, they are transferred to an exhibition space.

The seminar is about the confrontation with and in space through film as well as the transplanting of spatial experiences. By juxtaposing themes and moments and discussing them in the group, a vision, narrative and position is developed and made publicly accessible.

Spatial situations - whether buildings, artistic installations, urban or virtual spaces - can trigger emotions. They can be experienced through the senses. Impressions. Moods. Atmospheres.

When designing and creating, something new emerges from concrete spatial experiences. Existing things are observed, examined, questioned, contextualized, projected, rethought, staged performatively - processed.

One of the means and formats used throughout the seminar, is the film essay.

"Essayer" (French for "to try") stands for an open, experimental approach. Images, text and sound are collaged and develop their own language and structure through new contexts. According to Timothy Corrigan, the essay film is a form that thinks and describes the multi-layered activities of a personal point of view (2017). Between visual and verbal, it is suitable as an open form for observing and transforming spatial experiences. The instruments used to write and think through images, will be tested, discussed and examined. Practical experiments and selected positions from the arts, create the common background for the work. They are situated the interface of performance art, film and installation and shall support the creation of an own approach and format.

The starting and ending point of the project is the "Städtische Galerie KUBUS". Here, initial ideas will be discussed and tested and the filmic work will be staged in space. The focus lies on opening up the gallery space to the urban surrounding and deal with this interface.

Further Remarks

A first online meeting will take place on Wednesday, 20.3.24, 11:00.

Information about the course and registration will be given here.

Please register in the Studip group - we will send you the link!

This seminar is part of "KONFRONTATION + VERPFLANZUNG" Urbane Schnittstellen. Film and Installation (B) of the Department of Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Institut für Städtebau und Entwerfen with the lecturer Riccarda Cappeller and must be taken together this semester.

Together the seminars give 10 credit points.

The seminar will take place in several blocks.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Kunst im öffentlichen Raum

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in) | Pachali, Nico (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B075

Kommentar Der öffentliche Raum ist neben Gebäuden, Straßen, Fortbewegungsmitteln und bestenfalls Pflanzen mit zahlreichen weiteren aufgestellten Dingen unterschiedlichster Art bestückt:

Da gibt es Straßenlaternen, Fahrradständer, Poller, Stromkästen, Haltestellensäulen, Straßennamensschilder, Reklametafeln, Abfallbehälter, Belüftungsschächte, Ruhebänke, Brunnen....

Und es gibt Kunstwerke.

Woran erkennen wir sie als solche? Wie sehen sie aus, wie ihr Umfeld? Wo genau im öffentlichen Raum befindet sich das einzelne Kunstwerk?

Wer ist der/die jeweilige Autor/in? Aus welchem Material besteht das Kunstwerk? Wann wurde es geschaffen? Was hat es zum Thema? Wie wirkt das jeweilige Kunstobjekt im Stadtraum?

Im ersten Teil der Veranstaltung suchen wir Kunstwerke in Hannovers öffentlichem Raum auf, zeichnen und besichtigen dabei das Umfeld: Wir beobachten und kartografieren. Wir erstellen Dossiers und gehen schließlich „Partnerschaften“ mit einzelnen Kunstwerken ein, indem wir sie mit temporären Installationen kommentieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Bemerkung	Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur Einführung siehe kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B075 Zeichensaal
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Über Wasser

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	11.04.2024 - 11.07.2024	4201 - B075
Do wöchentl.	10:00 - 13:00	11.04.2024 - 11.07.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	18.04.2024 - 18.04.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	16.05.2024 - 16.05.2024	4201 - B-135
Do Einzel	13:00 - 17:00	20.06.2024 - 20.06.2024	4201 - B-135

Kommentar **„What do you know about water?**

Only that its everywhere differently.“ (R. Horn)

In diesem Fotografie Seminar setzen wir uns mit dem Element Wasser auseinander und legen unser Augenmerk auf die fließend-flüchtigen Eigenschaften. Wir gehen dem Material Wasser auf den Grund, indem wir seine Oberfläche erkunden - es geht nicht um eine bloße Abbildung seiner Äußerlichkeiten, aber um eine bildliche Betonung seiner fluiden Erscheinungsformen.

Mit den Mitteln der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie wollen wir Wasser fotografisch abtasten. Wie können wir Wasser in seiner ständigen Formveränderung, in seiner Beweglichkeit, in seiner Ambivalenz zwischen Form und Formlosigkeit festhalten? Denn die Fotografie von Wasser als stille Momentaufnahme entzieht es seiner natürlichen Form...

Im Laufe des Seminars experimentieren wir mit weiteren Aufzeichnungsformen (zeichnerisch, schriftlich, fotografisch, akustisch, filmisch...), um uns dem Material anzunähern, um zu beobachten.

Wasser ist elementarer Bestandteil im analogen fotografischen Entwicklungsprozess. Im Seminar werden neben fototechnischen Grundlagen der analogen Schwarz-Weiß Fotografie, die chemischen Prozesse der Negativentwicklung und Bildvergrößerung in der Dunkelkammer vermittelt.

Das Seminar schließt mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Buchobjektes ab (von der Collage über das Faltblatt bis zur Box) – so wird das gesammelte Material (zurück) in eine dreidimensionale, physische Form gebracht.

Voraussetzung ist das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte Einführung: kug-Panorama am Do. 04.04.24, 14-16 Uhr im Zeichensaal B 075
-----------	---

Wir sind diese Körper.

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel	10:00 - 11:00	12.04.2024 - 12.04.2024
-----------	---------------	-------------------------

Bemerkung zur
Gruppe Online (BBB)

Do	Einzel	10:00 - 18:00	18.04.2024 - 18.04.2024	4201 - C114
	Block	10:00 - 18:00	19.04.2024 - 20.04.2024	4201 - B049
	+SaSo			
Do	Einzel	10:00 - 18:00	16.05.2024 - 16.05.2024	4201 - C114
Fr	Einzel	10:00 - 18:00	17.05.2024 - 17.05.2024	4201 - B049
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	31.05.2024 - 31.05.2024	

Bemerkung zur
Gruppe Online (BBB)

Kommentar Das Seminar »Wir sind diese Körper.« beschäftigt sich inhaltlich mit körperlichen Zuschreibungen und Einschreibungen. Vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit sich wandelnden, fluiden gesellschaftlichen Normen für und Erwartungen an Körper beschäftigen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung — vom einzelnen Buchstaben bis hin zum Textkörper und entwickeln komplexe digitale Layouts.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Einführung siehe kug-Panorama: Do. 04.04.24, 14-16 Uhr, in Präsenz: B 075

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaft: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Stadt- und Raumentwicklung

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di wöchentl. 09.04.2024 - 23.07.2024

Bemerkung zur
Gruppe nach Absprache

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwerflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit)

und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Weitere Termine

09.04.2024 Auftaktkolloquium
 07.05.2024 1. Zwischenkolloquium
 11.06.2024 2. Zwischenkolloquium
 23.07.2024 Abschlusskolloquium

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

BIG

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Wandt, Rebekka (begleitend)

Kommentar

FOLGT

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Regionales Bauen und Siedlungsplanung

BIP Jesi

Workshop, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel

03.04.2024 - 03.04.2024

Bemerkung zur

Vorbereitungstreffen

Gruppe

Mo Einzel

15.04.2024 - 15.04.2024

Bemerkung zur

Online-Workshop

Gruppe

Block

09.05.2024 - 13.05.2024

+SaSo

Bemerkung zur

Workshop in Jesi/Italien

Gruppe

Kommentar

Die Teilnehmenden für dieses Projekt kurz wurden bereits ausgewählt!

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**

KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (B)

Projekt, SWS: 4, ECTS: 5

Cappeller, Riccarda (Prüfer/-in)

Sa Einzel

10:00 - 14:00 06.04.2024 - 06.04.2024 4201 - B049

Bemerkung zur

und Städtische Galerie KUBUS

Gruppe

So	Einzel	10:00 - 17:00	07.04.2024 - 07.04.2024	4201 - B049
Mi	Einzel	18:00 - 21:00	17.04.2024 - 17.04.2024	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	18.04.2024 - 25.04.2024	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 14:00	16.05.2024 - 06.06.2024	4201 - B049
Di	Einzel	10:00 - 14:00	11.06.2024 - 11.06.2024	
Bemerkung zur Gruppe		Städtische Galerie KUBUS		

Do	Einzel	10:00 - 17:00	13.06.2024 - 13.06.2024	
Bemerkung zur Gruppe		Städtische Galerie KUBUS		

Fr	Einzel	16:00 - 20:00	14.06.2024 - 14.06.2024	
Bemerkung zur Gruppe		Städtische Galerie KUBUS		

So	Einzel	10:00 - 17:00	23.06.2024 - 23.06.2024	
Bemerkung zur Gruppe		Städtische Galerie KUBUS		

Kommentar **KONFRONTATION + VERPFLANZUNG (B)**

Urbane Schnittstellen. Film und Installation

deutsch

Anhand bestimmter Orte – „urbane Situationen“ in Hannover – entstehen im Seminar filmische Auseinandersetzungen, die wiederum in einen Ausstellungsraum übertragen werden. Es geht um die Konfrontation mit und im Raum sowie das Verpflanzen räumlicher Erfahrungen. Durch die Gegenüberstellung von Themen und Momenten sowie die Diskussion in der Gruppe wird eine Vision, Erzählung und Position entwickelt und öffentlich zugänglich gemacht.

Räumliche Situationen – ob Gebäude, künstlerische Installation, urbaner oder virtueller Raum – können Emotionen auslösen. Sie sind sinnlich erfahrbar. Eindrücke. Stimmungen. Atmosphären.

Beim Entwerfen und Gestalten entsteht aus konkreten räumlichen Erfahrungen etwas Neues. Vorhandenes wird beobachtet, untersucht, hinterfragt, kontextualisiert, projiziert, weitergedacht, performativ in Szene gesetzt – verarbeitet.

Als Mittel und Format dafür wird u.a. der Filmessay verwendet. „Essayer“ (frz. versuchen) steht hier für eine offene, experimentelle Herangehensweise. Bilder, Text und Ton werden collagiert und entwickeln durch neue Zusammenhänge eine eigene Sprache und Struktur. Nach Timothy Corrigan ist der Essayfilm eine Form, die denkt und die vielschichtigen Aktivitäten einer persönlichen Sichtweise beschreibt (2017). Zwischen visuell und verbal eignet sie sich als offene Form, um Raumerfahrungen zu beobachten und zu transformieren. Die Instrumente dafür, das Schreiben und Bilder denken, werden im Seminar anhand von praktischen Versuchen und künstlerischen Positionen an der Schnittstelle von Performancekunst, Film und Installation erprobt, diskutiert, untersucht und eine eigene Arbeitsweise daraus entwickelt.

Ausgangs- und Endpunkt des Projektes ist die städtische Galerie KUBUS. Hier werden erste Ideen diskutiert und getestet sowie die filmische Arbeit räumlich in Szene gesetzt. Im Fokus steht die Öffnung der Galerie zum städtischen Raum und der Umgang mit dieser Schnittstelle.

Anmerkungen

Ein erstes Online-Treffen findet **am Mittwoch, 20.3.24, 11:00** statt.

Hier werden Informationen zum Kurs und der Anmeldung gegeben.

Bitte dazu in die Studip-Gruppe eintragen – wir senden den Link zu!

Dieses Seminar gehört zu „**KONFRONTATION + VERPFLANZUNG**“ Urbane Schnittstellen. Film und Installation (A) der Abteilung Kunst und Gestaltung, mit der Prüferin Kathrin Jobczyk und muss gemeinsam in diesem Semester belegt werden.

Zusammen geben die Seminare 10 Leistungspunkte.

Das Seminar findet in mehreren Blockveranstaltungen statt.

english

Using specific locations - "urban situations" in Hanover - filmic confrontations are created in the seminar. Later on, they are transferred to an exhibition space.

The seminar is about the confrontation with and in space through film as well as the transplanting of spatial experiences. By juxtaposing themes and moments and discussing them in the group, a vision, narrative and position is developed and made publicly accessible.

Spatial situations - whether buildings, artistic installations, urban or virtual spaces - can trigger emotions. They can be experienced through the senses. Impressions. Moods. Atmospheres.

When designing and creating, something new emerges from concrete spatial experiences. Existing things are observed, examined, questioned, contextualized, projected, rethought, staged performatively - processed.

One of the means and formats used throughout the seminar, is the film essay.

"Essayer" (French for "to try") stands for an open, experimental approach. Images, text and sound are collaged and develop their own language and structure through new contexts. According to Timothy Corrigan, the essay film is a form that thinks and describes the multi-layered activities of a personal point of view (2017). Between visual and verbal, it is suitable as an open form for observing and transforming spatial experiences. The instruments used to write and think through images, will be tested, discussed and examined. Practical experiments and selected positions from the arts, create the common background for the work. They are situated at the interface of performance art, film and installation and shall support the creation of an own approach and format.

The starting and ending point of the project is the "Städtische Galerie KUBUS". Here, initial ideas will be discussed and tested and the filmic work will be staged in space. The focus lies on opening up the gallery space to the urban surrounding and deal with this interface.

Further Remarks

A first online meeting will take place on Wednesday, 20.3.24, 11:00.

Information about the course and registration will be given here.

Please register in the Studip group - we will send you the link!

This seminar is part of "KONFRONTATION + VERPFLANZUNG" Urbane Schnittstellen. Film and Installation (A) of the Department of Art and Design, with the examiner Kathrin Jobczyk and must be taken together this semester.

Together the seminars give 10 credit points.

The seminar will take place in several blocks.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

ReCity

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - C007

Di Einzel 11:00 - 14:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - C007

Bemerkung zur Prüfung
Gruppe

Kommentar	FOLGT
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Theorien aktueller Architektur

Craft Archeologies: materialities and software systems

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend)

Di Einzel	12:00 - 13:00	09.04.2024 - 09.04.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	19.04.2024 - 20.04.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	14.06.2024 - 15.06.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Block +SaSo	09:00 - 20:00	12.07.2024 - 13.07.2024	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Blockseminar		

Kommentar	<p>Wie können wir Theorien, Themen und Praktiken des Digitalen diskutieren und wie kann dies in einer experimentellen Museumssituation geschehen?</p> <p>Im Seminar diskutieren wir Traditionen des Handwerks im Kontext computerbasierter Praktiken und verorten digitale Produktionsprozesse innerhalb feministischer Theorien. Untersucht werden methodologische Ansätze, die sich mit der Gestaltung technologischen Wissens zwischen theoretischem Diskurs und materieller Praxis beschäftigen. Für den musealen Kontext werden Installationen entwickelt und vor Ort erprobt. Das Seminar findet in Kooperation mit der TU München statt.</p> <p>engl.: How can we discuss relevant theories, themes, discourses of the digital and design and organize interaction with visitors within an experimental setting in a museum?</p> <p>In the seminar we engage this question by discussing traditions of craftsmanship in the context of computer-based practices. It seeks to locate digital production processes within feminist theories and explores methodological approaches that address the shaping of technological knowledge at the interstices of theoretical discourse and material practices. Develop scenarios for the museum context and test them on site. The seminar is organised in cooperation with the TU Munich.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul:</p> <p>Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur und B.Sc. LaUm</p> <p>Workshop Architektur denken im M.Sc. Architektur und Städtebau</p> <p>Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur</p>

Infrastructures of Desire

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Di 14-täglich	14:00 - 18:00	09.04.2024 - 09.07.2024	4201 - A209
---------------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar	Ausgehend von aktuellen Infrastrukturprojekten beschäftigen wir uns in dem Seminar mit der Frage, wie Ästhetik und Sinnlichkeit, Begehren und Versprechen die Politiken der
-----------	---

Infrastrukturplanung prägen (Larkin). Die Vorstellungen von Modernität und Fortschritt, die die Architekturen des Verkehrs, des Transports, der Kommunikation und der Energieversorgung evozieren, werden anhand von Texten und Projekten ebenso reflektiert wie die verschiedenen Dimensionen, in denen Infrastrukturen die Gesellschaft organisieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Infrastrukturprojekten (Wohnungsbauprojekten) im modernen Kairo, anhand derer wir die politischen und ökonomischen Kontexte untersuchen, in denen Infrastrukturprojekte seit der Nachkriegszeit stehen. Dabei geht es um die Ressourcen und Protokolle der Planung, mit denen Infrastrukturen operieren, aber auch darum, wie sie im Gebrauch angenommen, abgelehnt oder adaptiert werden.

engl.: Taking current infrastructure projects as a starting point, the seminar will explore the question of how aesthetics and sensuality, desire and promise characterize the politics of infrastructure planning (Larkin). We will examine the notions of modernity and progress evoked by the architecture of traffic, transport, communication and energy supply, and discuss different dimensions of infrastructure. In other words, we will look at texts and projects that deal with the question of how infrastructures organize society. One focus will be on infrastructure projects (housing projects) in modern Cairo, through which we will analyze the political and economic contexts in which infrastructure projects have taken place since the post-war period. The focus will be on the resources and planning protocols by which infrastructures operate, but also on how they are accepted, rejected or adapted in use.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Urbane Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Living Archives

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Archive sind Orte, an denen Objekte aufbewahrt, gesammelt und erforscht werden. Sie stellen nicht nur Wissen über die Vergangenheit bereit, sondern prägen selbst zukünftiges Wissen. Im Seminar beleuchten wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Archiven und Gesellschaft und reflektieren die Bedeutung von Archiven für den architektonischen Diskurs. Es werden Bibliotheken, Sammlungen und Ausstellungen vorgestellt, die es ermöglichen, die Wechselbeziehungen zwischen epistemischen und archivarischen Praktiken sowie den Austausch zwischen archivierten Objekten und der Gegenwart zu untersuchen.

engl.: Archives are places where objects are stored, collected and researched. They not only provide knowledge about the past, but also determine future knowledge. The seminar will explore the multiple relationships between archives and society, as well as reflect on the significance of archives in architectural discourse. Through the presentation of libraries, collections and exhibitions, we will explore the interrelations between epistemic and archival practices that enable the interrogation of archived objects within the present.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturkonzeption und Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Entwurfstheorien

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Was tun, wenn nicht bauen?

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - A209

Kommentar

Die Welt ist gebaut! Verboten das Bauen! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) Die Forderungen werden grundsätzlicher, angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs und der Treibhausemissionen, die durch das Bauen entstehen. Und doch dominiert oft noch die Haltung der Moderne mit ihren Vorstellungen von Neuem und Fortschritt, während Fragen der Rohstoffgewinnung, der Instandhaltung und der Pflege im Hintergrund stehen.

Wie also lässt sich Architektur ohne Ausbeutung an Mensch und Natur realisieren? Wie können bestehende Qualitäten des städtischen und sozialen Gefüges erhalten werden? Darüber hinaus: Was bedeutet Umbau und gibt es alternative Strategien, Räume zu schaffen? Um diese Fragen zu beantworten wollen wir im Seminar aktuell diskutierte Konzepte wie „Refuse, Reuse, Reduce, Recycle“ aufgreifen und die Mechanismen und Protokolle des Bauens reflektieren. Positionen der Nachkriegszeit, die sich mit den endlichen Ressourcen befassen, gewinnen ebenso an Bedeutung wie aktuelle Diskurse, die die gebaute Umwelt jenseits neuer Konstruktionen denken.

engl.: The world is built! Ban building! (Denkstatt sàrl, Fuhrhop) These claims are becoming more fundamental in the face of the enormous resource consumption and greenhouse gas emissions caused by construction. And yet, with its ideas of newness and progress, the modernist perspective still dominates architectural discussions. Questions of raw material extraction, maintenance and care have taken a back seat.

How can architecture be realized without exploiting people and nature? How can we preserve the existing qualities of our urban and social fabric? Furthermore, what does transformation mean? And, are there alternative strategies for creating spaces? To answer these questions, we will be discussing current concepts such as "Refuse, Reuse, Reduce, Recycle" and reflect on the mechanisms and protocols of building. Post-war perspectives that deal with finite resources are regaining their importance in tandem with the rise of current discourses concerning the built environment beyond new construction.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Theorien aktueller Architektur

im B.Sc. LaUm: Gestaltung und Wahrnehmung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Theorien aktueller Architektur

Umwelt- und Regionalplanung (M.Sc.)

Vertiefungsrichtung Naturschutz und Landschaftsplanung

Pflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

Environmental Planning - Implementation

Environmental planning - Implementation

42504, Vorlesung

Albert, Christian (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2024 - 13.07.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP (4105-011)

Gruppe

Kommentar

Implementation of environmental objectives and rural development

What are the learning targets?

Understand

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation: Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-policies of integrated rural development: communication, participation in implementation context. Modeling and visualization to support planning and implementation Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

Bemerkung

The course is taught in a Blended Learning approach. The lectures are being pre-recorded and are available online in the StudIP course.

Additionally there will be a weekly meeting in presence, every Tuesday from 8.30 to 10.00, in which the respective lecture is discussed and the students present their contributions.

Masterprojekt I - II - Naturschutz und Landschaftsplanung

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Mit grünen Dächern die Stadt vernetzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Hack, Jochen (Prüfer/-in) | Brenner, Jana

Masterprojekt IUP: Navigating Nature - Landschaftsplanung für Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 6
Albert, Christian (Prüfer/-in) | Vollheyde, Anna

Masterprojekt IUP: Solarparks und Biodiversität - Feldstudie zur Bedeutung als Lebensraum für Vögel und Gefäßpflanzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
Zitzmann, Felix (Prüfer/-in) | Diekmann, Lara

Masterprojekt III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Mit grünen Dächern die Stadt vernetzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Hack, Jochen (Prüfer/-in) | Brenner, Jana

Masterprojekt IUP: Navigating Nature - Landschaftsplanung für Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 6
Albert, Christian (Prüfer/-in) | Vollheyde, Anna

Masterprojekt IUP: Solarparks und Biodiversität - Feldstudie zur Bedeutung als Lebensraum für Vögel und Gefäßpflanzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
Zitzmann, Felix (Prüfer/-in) | Diekmann, Lara

Understanding Planning Systems in a Nutshell: A Comparison of Greece and Germany

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 12
Greinke, Lena (Prüfer/-in)

Exkursion und Stegreif

Wahlpflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

AUSWAHL VORNEHMEN!

Mi Einzel 16:15 - 17:30 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Aktuelle Fragen des Naturschutzes und der Landschaftsplanung I - II

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 04.04.2024 - 27.06.2024
Do Einzel 16:30 - 19:15 02.05.2024 - 02.05.2024

Bemerkung zur
Gruppe Treffen am Königsworther Platz

Mo Einzel 16:30 - 19:15 08.07.2024 - 08.07.2024

Do Einzel 16:30 - 19:15 11.07.2024 - 11.07.2024

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltschichten sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 11.04.23 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 13.04. 2023 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton. Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift, Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

VOB - Ausschreibung und Vergabe

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 02.04.2024 - 10.07.2024 4107 - 020

Di Einzel 16:00 - 17:30 28.05.2024 - 28.05.2024 4107 - 119

Bemerkung zur
Gruppe Seminarraum ILA

Di Einzel 16:00 - 17:30 25.06.2024 - 25.06.2024 4107 - 119

Bemerkung zur
Gruppe Seminarraum ILA

Fr Einzel 13:00 - 16:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4107 - 020

Kommentar Das neue Vergaberecht 2019 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2019 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe“ sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Bewegte Bildräume

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hanke, Marcus

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 12.04.2024 - 05.07.2024 4107 - 020

Fr Einzel 13:00 - 15:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4107 - 009

Kommentar In der Landschaftsarchitektur steht das Prozesshafte und Dynamische als Gestaltungsaspekt im Vordergrund. Doch bei aller Berücksichtigung dynamischer Prozesse für die geplante Zukunft werden Orte meist immer noch als zweidimensionale Abbildungen auf einem Plan bzw. als statisches Bild verstanden. Video und Animation vermögen darüber hinaus auch Stimmungen, Atmosphäre, Dynamik und den zeitlichen Wandel eines Ortes einzufangen.

Video und Animation sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Alltagskultur geworden, aber wie werden sich diese Medien in naher Zukunft in der Landschaftsarchitektur entwickeln?

Das Seminar beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit zwei Hauptthemen: Ein allgemeines Verständnis der zeitbasierten Entwurfsdarstellung zu gewinnen und komplexe Informationsmengen in einem begrenzten Zeitrahmen zu kommunizieren. Vermittlung der Fähigkeiten zur Transformation statischer Bilder in bewegte Bilder (Animation). Die Teilnehmer werden die Grafiken (Perspektiven, Pläne, Schnitte usw.) eines vorherigen Entwurfsprojekts in animierte Sequenzen überführen.

Zusätzlich werden im dem Modul theoretische Grundlagen vermittelt, welche für videobasiertes Arbeiten relevant sind, u.a. Schnittfolge, Bildkomposition, Kameraperspektive und Bildbearbeitung.

The IPCC AR6 report: Climate Change 2022: Impacts, Adaptation and Vulnerability

Seminar, SWS: 3
Anderson, Carl

Block 14:00 - 15:30 04.04.2024 - 05.04.2024 4107 - 020

Bemerkung zur
Gruppe Präsenztermin

Do wöchentl. 14:00 - 15:30 11.04.2024 - 16.05.2024

Bemerkung zur
Gruppe online

Do Einzel 08:00 - 20:00 23.05.2024 - 23.05.2024

Bemerkung zur
Gruppe Field trip to UN Campus in Bonn

Do wöchentl. 14:00 - 15:30 30.05.2024 - 06.06.2024

Bemerkung zur
Gruppe online

Do Einzel 14:00 - 15:30 13.06.2024 - 13.06.2024 4107 - 020

Bemerkung zur
Gruppe Präsenztermin

Kommentar

Requirements

Interest in climate change and how humans can adapt and a willingness to read, communicate, and critically discuss cutting edge science on the topic. The course is designed around the latest Intergovernmental Panel on Climate Change's Working Group II report from February 2022 (Climate Change 2022: Impacts, Adaptation and Vulnerability) that focuses on the interactions among society, environment, and risks stemming primarily (or increased by) climate change. This latest IPCC report contains a comprehensive and rigorous account of where the science stands on these topics. The key word here is *adaptation*, which occurs at the nexus of the environment and society.

Background knowledge on these themes is not needed. However, a patience and willingness to learn key terms and concepts and their relation to climate change will be needed for success. Confidence reading academic English required.

Content

The course consists of primarily of 1) introductory lecturing on key topics and background of the IPCC, the report, and its creation; 2) group readings + student presentations and visual causal mapping of content from selected chapters; 3) a field trip to the UN building in Bonn.

Reading and discussion chapters include:

Theories and basic concepts of climate change risk, impact, and adaptation (Chapter 1) Ecosystem services (Chapters 2-3) Cities (Chapter 6) Health, Wellbeing and the Changing Structure of Communities (Chapter 7) Poverty, Livelihoods and Sustainable Development (Chapter 8) Global regions (Chapters 9-15) Decision-Making Options for Managing Risk (Chapter 17) Climate Resilient Development Pathways (Chapter 18)

One-day field trip to UN Campus in Bonn:

Introduction to United Nations University and ongoing research activities; tour of UN campus, the UNFCCC, and its museum

Learning objectives

Demonstrate fluency in key IPCC terms and concepts while connecting them to real-world contexts

Differentiate among various projected impacts of climate change and their degrees of uncertainty Critically reflect on the environmental justice of climate change impacts as well as adaptation strategies Demonstrate understanding of the complexity of impacts and adaptation (along with potential maladaptation) through presentations and causal loop mapping Discuss the history of the IPCC as a body, its current state and future outlooks as well as interact with researchers in the field

Prüfungsleistung

Groups will select and present current news stories and interpret their reporting in the context of IPCC evidence. This will be paired with a written description that cites IPCC evidence, to be submitted as the graded assignment of the course (Prüfungsleistung).

Bemerkung

The course will be taught by:

Dr. Carl C. Anderson

Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung

Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung

Seminar/Übung

Diekmann, Lara (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)| Rüter, Stefan (begleitend)| Zitzmann, Felix (begleitend)| Zoch, Christoffer (begleitend)

Mo wöchentl. 12:30 - 14:00 01.04.2024 - 13.07.2024 4105 - E011

Bemerkung

Eintragung bis xx.xx.2024 (24 Uhr) im Wiki des stud.IP Kurses. Die finale Gruppeneinteilung für Vögel und Amphibien erfolgt am xx.xx. (online), für alle anderen Artengruppen beim ersten Termin am xx.xx Beachten Sie bitte die Informationen zum Ablauf und den Inhalten im stud.IP Kurs.

Umweltprüfung

Umweltprüfung

Seminar

Scholles, Frank (verantwortlich)| Roger, Martin (begleitend)

Mo wöchentl. 09:00 - 12:30 08.04.2024 - 13.07.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Kommentar	<p>Lernziele: Kennenlernen der Ziele und Grundsätze von UVP, SUP, FFH-VP, ASP Kennenlernen der Rechtsgrundlagen und Arbeitshilfen Lernen, die Zulassungsvoraussetzungen des Fachrechts anwenden Überblick über die Schutzgüter Einblick in Qualitätsmanagement, best practices Kennenlernen des Verhältnisses der Instrumente zueinander Anwendung von Planungsmethoden</p> <p>Inhalt</p> <p>Das Seminar wird über weite Strecken als Planspiel gestaltet, in dem die Studierenden jeweils die Rolle eines Akteurs in einer real gelaufenen Umweltprüfung einnehmen. Zweck der Umweltprüfungen Recht und Verfahren Erstellen der Scoping-Unterlagen und Antragskonferenz, Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen Raumanalyse Auswirkungsprognose und Variantenvergleich Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen Erörterungstermin Zusammenfassende Darstellung, Bewertung, Berücksichtigung, Information der Öffentlichkeit FFH-Verträglichkeits- und Artenschutzprüfung Planfeststellungsverfahren und landschaftspflegerischer Begleitplan Beispielhafte Ansätze im Ausland</p>
Literatur	<p>Prüfungsart</p> <p>30 min mündliche Prüfung</p> <p>Literatur</p> <p>Busse, J., Dirnberger, F., Pröbstl, U. & Schmid, W., 2005: Die neue Umweltprüfung in der Bauleitplanung. Ratgeber für Planer und Verwaltung. 316 S., Heidelberg: Rehm.</p> <p>Fischer T.B., 2007: The Theory and Practice of Strategic Environmental Assessment. Towards a More Systematic Approach. 218 pp, London: Earthscan.</p> <p>Köppel, J.; Peters, W. & Wende, W., 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart: Ulmer</p> <p>UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 2006: Umweltverträglichkeitsprüfung. Informationen für die interessierte Öffentlichkeit, Hamm.</p> <p>UVP-Gesellschaft, AG UVP-Qualitätsmanagement, 2006: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, 109 S., Dortmund.</p>

Digital Environmental Planning

Digital Environmental Planning

444200, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22
 Hack, Jochen (verantwortlich) | Weller, Malte

Do wöchentl. 09:00 - 12:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4105 - D111

Kommentar Learning outcomes/competences

- You will know the most important data sources.
- You will be able to apply GIS and RS as tools.
- You will be able to adapt GIS to your own demands.
- You will be able to enhance your own methodology by using methods from computer science.
- You will be able to integrate computer science in your own methodology.
- You will be encouraged to critically utilise ICT.
- You may improve your English language skills.

Contents

Principles and methods of computer science GIS theory: topology, modeling
 Environmental information law Metadata Advanced data acquisition, data sources
 Advanced GIS methods and examples: buffering, overlay, intersection, grid cell analysis,

visibility analysis, terrain models Usefulness of RS systems Information systems on the different administrative levels

assessment method

Hausarbeit

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S., Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg: Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg: Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme. Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project Workbook. Redlands: ESRI Press.

Vertiefungsrichtung Territorial Development

Pflichtmodule Territorial Development

Environmental Planning - Implementation

Environmental planning - Implementation

42504, Vorlesung
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2024 - 13.07.2024
Bemerkung zur Bibliothek IUP (4105-011)
Gruppe

Kommentar

Implementation of environmental objectives and rural development

What are the learning targets?

Understand

that planning is decision support, planning has to take into account social and economic framework conditions and implementation capacities. Success of implementation depends on economy, law and human interests economic, legal and social frame conditions, available instruments. that history matters - pre-conditions have to be considered for implementation. that instruments should be applied considering their pros and cons according to the specific situation. how modeling and visualization can be used to support planning and implementation.

Learn

how to plan implementation strategically while drawing up the planning. how to use statistics for targeting implementation policies. about instruments of implementation. to understand the perspective of stakeholders.

Deepen

knowledge about measures for restoring and developing natural resources and combine with social science knowledge presentation and discussion abilities

The program includes:

Overview: strategies and instruments (example land consumption. Implementation in rural areas -framework condition. History of agriculture in Germany and beyond and the development of the CAP and Rural Development Policy. Rural typologies, methods of classification from sectoral to territorial policy. Instruments of Implementation: Legal obligations and Financing of Eco-Services by Farmers and Foresters; practical problems of implementation in agriculture (perspective of farmer). Strategies of EU-policies of integrated rural development: communication, participation in implementation context. Modeling and visualization to support planning and implementation Implementation in Biosphere reserves and national parks (practical examples).

Bemerkung The course is taught in a Blended Learning approach. The lectures are being pre-recorded and are available online in the StudIP course.

Additionally there will be a weekly meeting in presence, every Tuesday from 8.30 to 10.00, in which the respective lecture is discussed and the students present their contributions.

European Union Regional Policies

European Union Regional Policies

Vorlesung/Seminar, SWS: 4

Mi Einzel 10:00 - 14:00 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 020
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 13:00 05.04.2024 - 05.04.2024 4107 - 020
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.04.2024 4107 - 020
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 13:00 12.04.2024 - 12.04.2024 4107 - 020
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 13:45 26.04.2024 - 26.04.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 15:00 03.05.2024 - 03.05.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 13:45 10.05.2024 - 10.05.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 15:00 17.05.2024 - 17.05.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 13:45 24.05.2024 - 24.05.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 15:00 14.06.2024 - 14.06.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 13:45 21.06.2024 - 21.06.2024
Bemerkung zur online
Gruppe

Kommentar

1 Qualification Goals

Students will get well-grounded scientific knowledge about the European policies for spatial development and the structural policies. This includes:

in the competence area knowledge and understanding – to impart in-depth knowledge about European territorial development as well as development and structural policies and the interrelated effects of European and national policies;

in the competence area analysis and method – to be able to analyse and assess processes that are influenced by the European policies and to apply or adopt suitable subsidising approaches for planning proposals in selected city-regions and rural areas in order to devier sustainable development;

in the competence area investigation and evaluation – to be able to investigate in an integrated and independent way and to carry out autonomous scientific work

2 Module Contents

European integration and mechanisms European Cohesion Policy and structural policies Regional convergence and smart specialisation agenda European funding programmes and interregional relations The position of European regional policies in international trade flows. Multinationals, Foreign Direct Investments and their place in European regional growth agendas

5 Requirements for Allocation of Credit Points

Course Achievements: Seminar assignment (written assignment and presentation with discussion) Examination Requirements : SM

Literatur

Primary literature:

Dijkstra, L. (2022): 8th Report on economic, social and territorial cohesion. Cohesion in Europe towards 2050, European Commission, DG Regional and Urban Policy.

Dogaru T.; Van Oort, F. & M. Thissen (2011): Agglomeration economies in European regions: perspectives for Objective 1 regions. *Journal of economic and social geography* 102(4): 486-494.

Foray, D. (2015): Smart specialization. Opportunities and challenges for regional innovation policy, Routledge

Frenken, K.; Van Oort, F. & Verburg, T. (2007): Related Variety, Unrelated Variety and Regional Economic Growth. *Regional Studies* , 41 (5), 685-697.

Gianelle C.; Kyriakou D., McCann, P. & K. Morgan (2020): Smart Specialisation on the move: reflections on six years of implementation and prospects for the future. *Regional Studies* , 54:10, 1323-1327.

Iammarino S.; Rodriguez-Pose, A. & M. Storper (2019): Regional inequality in Europe: evidence, theory and policy implications. *Journal of Economic Geography* , Volume 19 (2), pp. 273–298.

McCann, P.; Van Oort, F. & Goddard, J. (2017): The empirical and institutional dimensions of smart specialisation, Routledge.

McCann, P. & Ortega-Argiles, R. (2013): Smart Specialization, Regional Growth and Applications to European Union Cohesion Policy, *Regional Studies* , 49:8, 1291-1302.

McCann, P. & Ortega-Argiles, R. (2021): EU Cohesion Policy: the past, the present and the future in Rauhut D.; Sielker F. & A. Humer (eds.) *EU Cohesion Policy and Spatial Governance . Territorial, Social and Economic Challenges* , pp. 17-25.

Morgan K. (2018) Experimental governance and territorial development, European Commission and OECD [https://www.oecd.org/cfe/regionaldevelopment/Morgan\(2018\)ExperimentalGovernanceAndTerritorialDevelopment_OECD_FINAL.pdf](https://www.oecd.org/cfe/regionaldevelopment/Morgan(2018)ExperimentalGovernanceAndTerritorialDevelopment_OECD_FINAL.pdf)

Thissen, M.; Van Oort, F.; Diodato D. & Ruijs, A. (2013): Regional competitiveness and smart specialisation in Europe. Place-based development in international economic networks, Edward Elgar.

Van Oort, F., de Geus, S., & Dogaru, T. (2015). Related variety and regional economic growth in a cross-section of European urban regions. *European Planning Studies*, 23 (6), 1110-1127.

Secondary Literature:

Bachtler, J.; Mendez, C. und Wislade, F. (2013): EU Cohesion Policy and European Integration. The

Dynamics of EU Budget and Regional Policy Reform, Farnham. Commission of the European Communities – CEC (1999) European Spatial Development Perspective - Towards Balanced and Sustainable Development of the Territory of the European Union, Office for

Official Publications of the European Communities, Luxembourg. Dühr, S.; Colomb, C. und Nadin, V. (2010): European spatial planning and territorial cooperation, London.

European Commission (2014): Taking stock of the Europe 2020 strategy for smart, sustainable and

inclusive growth. Communication from the Commission to the European Parliament, the Council, the

European Economic and Social Committee and the Committee of the Regions, COM(2014) 130 final/2,

Brussels; available at: http://ec.europa.eu/europe2020/pdf/europe2020stocktaking_en.pdf

Faludi, A. (2010): Cohesion, coherence, cooperation: European spatial planning coming

of age?, London. Faludi, A. (2007): Territorial cohesion and the European Model of Society, Cambridge, Massachusetts. TA (2007) Territorial Agenda of the European Union:

Towards a More Competitive Europe of Diverse

Regions. Agreed upon on the occasion of the Informal Ministerial Meeting on Urban Development and

Territorial Cohesion in Leipzig on 24/ 25 May 2007; available at

[http://www.bmvbs.de/Anlage/original_1005295/Territorial-Agenda-of-the-European-](http://www.bmvbs.de/Anlage/original_1005295/Territorial-Agenda-of-the-European-Union-Agreedon-)

25-May-2007-accessible.pdf (last accessed April 14, 2009) TA 2020 (2011) Territorial

Agenda of the European Union 2020: Towards an Inclusive, Smart and

Sustainable Europe of Diverse Regions. Agreed at the Informal Ministerial Meeting of Ministers

Responsible for Spatial Planning and Territorial Development on 19th May 2011 Godollo#, Hungary. Available at <http://www.eu2011.hu/files/bveu/documents/TA2020.pdf> (accessed 9 January 2012).

Masterprojekt I - II - Territorial Planning

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Understanding Planning Systems in a Nutshell: A Comparison of Greece and Germany

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 12
Greinke, Lena (Prüfer/-in)

Masterprojekt III

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 02.04.2024 - 02.04.2024 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Mit grünen Dächern die Stadt vernetzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
 Hack, Jochen (Prüfer/-in) | Brenner, Jana

Masterprojekt IUP: Navigating Nature - Landschaftsplanung für Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 6
 Albert, Christian (Prüfer/-in) | Vollheyde, Anna

Masterprojekt IUP: Solarparks und Biodiversität - Feldstudie zur Bedeutung als Lebensraum für Vögel und Gefäßpflanzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
 Zitzmann, Felix (Prüfer/-in) | Diekmann, Lara

Understanding Planning Systems in a Nutshell: A Comparison of Greece and Germany

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 12
 Greinke, Lena (Prüfer/-in)

Exkursion und Stegreif

Wahlpflichtmodule Territorial Development

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

AUSWAHL VORNEHMEN!

Mi Einzel 16:15 - 17:30 03.04.2024 - 03.04.2024 4107 - 009

Aktuelle Fragen der Regionalplanung

Aktuelle Herausforderungen der regionalen Wirtschaft (zusammen mit "Teil Jung" zu belegen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24

Fr Einzel 13:00 - 16:00 12.04.2024 - 12.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 19.04.2024 - 19.04.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4105 - D104
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 03.05.2024 - 03.05.2024 4107 - 009
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 28.06.2024 - 28.06.2024 4105 - D104
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 05.07.2024 - 05.07.2024 4105 - D104
 Fr Einzel 13:00 - 16:00 12.07.2024 - 12.07.2024 4105 - D104

Kommentar

Inhalt:

Die Studierenden sollen anhand aktueller Herausforderungen der regionalen Wirtschaft ein vertieftes Verständnis zur Analyse von raumwirksamen Transformationsprozessen und zu strategischen und operativen Handlungskonzepten gewinnen. Dazu gehören theoretische Grundlagen der Regionalökonomie, der Erwerb Methodenwissen, Fähigkeiten zur Analyse komplexer Zusammenhänge und Wechselwirkungen in regionalen Wirtschaftssystemen, das Entwickeln eines Bewusstseins über externe Einflüsse sowie Fähigkeiten zur selbständigen Weiterentwicklung des erlernten Wissens.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der der Regionalökonomie
- Exemplarische Beispiele für aktuelle Herausforderungen und ihrer regionalwirtschaftlichen Implikationen
- Methoden der strategischen Analyse von regionalen Wirtschaftssystemen
- Konzepte der regionalwirtschaftlichen Strategieentwicklung und Darlegung alternativer Handlungskonzepte
- Finanzierungsansätze regionaler Entwicklungsstrategien

Bemerkung

Das Modul wird in deutscher Sprache angeboten. The module is offered in German language.

Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Jung" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.

Literatur

Literatur:

ARI (Hrsg.) (2018): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover (<https://shop.arl-net.de/handwoerterbuch-stadt-raumentwicklung.html>)

Beck, R., Heinze, R., Schmid, J. (hrsg.) (2014): Zukunft der Wirtschaftsförderung, Baden-Baden

Brandt, A., Läßle, D. (2018): Smart City oder: die Stadt der Konzerne, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 11/2018, S. 113 - 120

Brandt, A., Danneberg, M., Krätke, St., Polom, L. (2021: Wissensvernetzung und Metropolregion, Baden-Baden

Chilla, T., Kühne, O., Neufeld, M. (20216, Regionalentwicklung, Stuttgart

Maier, G., Tödting, F. (2012): Regional und Stadtökonomie 1, Wien/New York

Häußermann H., Läßle D., Siebel W., 2008: Stadtpolitik Frankfurt/Main

Aufgaben und Herausforderungen der Regionalplanung am Beispiel der Region Hannover (zusammen mit "Teil Bielinski" zu belegen)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 24
Jung, Wolfgang

Do 14-täglich 15:00 - 18:00 11.04.2024 - 19.07.2024 4107 - 020

Bemerkung Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Bielinski" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.

Prüfungsleistung: Hasuarbeit (Essay)

**Current Issues in Territorial Development I - II
Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning**

444200, Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Brinkmann, Tim (begleitend)| Hack, Jochen (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2024 - 10.07.2024 4105 - D111

Kommentar **Qualification objectives**

Independent use of GIS software to solve complex environmental assessment and planning tasks.

After successful completion of the module, students are able to,
 retrieve environmental data and imagery from web portals manage geodata in databases
 use advanced vector methods perform analyses with raster methods carry out landscape
 analyses calculate spatial indices perform suitability analyses apply geostatistical
 interpolation techniques apply land cover classification techniques use deep learning
 techniques for object identification and status assessment

Module content

The module imparts in-depth and application-oriented knowledge in dealing with
 geoinformation systems and remote sensing data. Different case studies are used to
 exemplify a broad variety of geoinformation tools.

Examples for technical contents of the module are:

Calculate and predict deforestation Calculate impervious surfaces from spectral imagery
 Assess damage to forests caused by fires with satellite imagery Estimate access
 to green and blue infrastructure Estimate renewable energy (solar and wind power)
 potential Assess site suitability for different site developments Model coastal inundation
 impact Identify areas at risk from aquifer depletion Build a model to increase habitat
 connectivity Use (geostatistical) interpolation techniques to create continuous information
 on environmental variables (temperature, water quality) Classify land cover by using
 different remote sensing techniques and assess impact of land cover change Use deep
 learning techniques to identify trees and assess tree health using imagery

assessment method

Course-accompanying examination (VbP): Two partial examinations (presentation and
 project work with submission by 31 August 2023)

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre
 Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S.,
 Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg:
 Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical
 Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg:
 Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme.
 Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische
 Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project
 Workbook. Redlands: ESRI Press.

Urban Infrastructure and Society

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Greinke, Lena | Moss, Timothy

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 09.04.2024 - 07.05.2024

Bemerkung zur
 Gruppe Online mit BBB

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 14.05.2024 - 04.06.2024 4105 - E211

Di Einzel 16:00 - 19:00 11.06.2024 - 11.06.2024

Bemerkung zur
 Gruppe Online mit BBB

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 18.06.2024 - 09.07.2024 4105 - E211

Kommentar

Learning objectives:

To raise understanding about the relationship between cities, their energy and water
 infrastructures and the people they serve. To identify the implications of this broader

understanding for the planning of cities and their infrastructures. To develop academic writing skills around the short essay format.

Content:

The course will target three aspects of the interface between cities, infrastructures and society:

The socio-technical configuration of infrastructure: looking beyond the technology to its political, institutional and socio-economic dimensions. The trajectories of urban infrastructure: unpacking contested histories of continuity and change. The co-constitution of cities and infrastructures: exploring how infrastructures shape urban life and how urban contexts affect the provision and use of energy and water.

Teaching methods:

Presentations by tutor
Critical text analysis of modern infrastructure classics
Applications of tutor's own audio and film material
Local observation and documentation of infrastructure
Coaching on academic writing techniques
Essay writing (in groups)
Presentation and essay produced in small groups of 2-3 students

Examination:

Submission of the examination on 30 August 2024.

Bemerkung
Literatur

Es können maximal 20 Teilnehmer an diesem Kurs teilnehmen.

Amin, Ash. "Lively Infrastructure." *Theory, Culture & Society* 31, no. 7/8 (2014): 137-161.

Anand, Nikhil, Akhil Gupta, and Hannah Appel, eds. *The Promise of Infrastructure*. Durham: Duke University Press, 2018.

Bulkeley, Harriet, Vanesa Castán Broto, and Anne Maassen. "Low-carbon Transitions and the Reconfiguration of Urban Infrastructure." *Urban Studies* 51, no. 7 (2014): 1471-1486.

Coutard, Olivier, Richard E. Hanley, Rae Zimmermann, eds. *Sustaining Urban Networks. The Social Diffusion of Large Technical Systems*. Abingdon: Routledge, 2005.

Edwards, Paul N. "Infrastructure and Modernity: Force, Time, and Social Organization in the History of Sociotechnical Systems." In *Modernity and Technology*, edited by Thomas J. Misa, Philip Brey, and Andrew Feenberg, 185-225. Cambridge MA: The MIT Press, 2003.

Furlong, Kathryn. "Small technologies, big change: Rethinking infrastructure through STS and geography." *Progress in Human Geography* 35, no. 4 (2010): 460-482.

Gandy, Matthew. "Rethinking urban metabolism: water, space and the modern city." *City* 8, no. 3 (2004): 363-379.

Graham, Stephen, and Simon Marvin. *Splintering Urbanism. Networked infrastructures, technological mobilities and the urban condition*. London/New York: Routledge, 2001.

Kaika, Maria. *City of Flows. Modernity, Nature, and the City*. New York/London: Routledge, 2005.

Lawhon, Mary, David Nilsson, Jonathan Silver, Henrik Ernstson, and Shuaib Lwasa. "Thinking through heterogeneous infrastructure configurations." *Urban Studies* 55, no. 4 (2018): 720-732.

McFarlane, Colin, and Jonathan Rutherford. "Political Infrastructures: Governing and Experiencing the Fabric of the City." *International Journal of Urban and Regional Research* 32, no. 2 (2008): 363-374.

Melosi, Martin. *The Sanitary City. Urban Infrastructure in America from Colonial Times to the Present*. Baltimore: The John Hopkins University Press, 2000.

Monstadt, Jochen. "Conceptualizing the political ecology of urban infrastructures: insights from technology and urban studies." *Environment and Planning A* 41, no. 8 (2009): 1924-1942.

Moss, Timothy. *Remaking Berlin. A History of the City through Infrastructure, 1920-2020*. Cambridge MA: The MIT Press, 2020.

Swyngedouw, Erik. *Social Power and the Urbanization of Water: Flows of Power*. Oxford: Oxford University Press, 2004.

Umweltprüfung

Umweltprüfung

Seminar

Scholles, Frank (verantwortlich) | Roger, Martin (begleitend)

Mo wöchentl. 09:00 - 12:30 08.04.2024 - 13.07.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Kommentar

Lernziele:

Kennenlernen der Ziele und Grundsätze von UVP, SUP, FFH-VP, ASP
 Kennenlernen der Rechtsgrundlagen und Arbeitshilfen
 Lernen, die Zulassungsvoraussetzungen des Fachrechts anwenden
 Überblick über die Schutzgüter
 Einblick in Qualitätsmanagement, best practices
 Kennenlernen des Verhältnisses der Instrumente zueinander
 Anwendung von Planungsmethoden

Inhalt

Das Seminar wird über weite Strecken als Planspiel gestaltet, in dem die Studierenden jeweils die Rolle eines Akteurs in einer real gelaufenen Umweltprüfung einnehmen.
 Zweck der Umweltprüfungen
 Recht und Verfahren
 Erstellen der Scoping-Unterlagen und Antragskonferenz,
 Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen
 Raumanalyse
 Auswirkungsprognose und Variantenvergleich
 Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen
 Erörterungstermin
 Zusammenfassende Darstellung, Bewertung, Berücksichtigung, Information der Öffentlichkeit
 FFH-Verträglichkeits- und Artenschutzprüfung
 Planfeststellungsverfahren und landschaftspflegerischer Begleitplan
 Beispielhafte Ansätze im Ausland

Prüfungsart

30 min mündliche Prüfung

Literatur

Literatur

Busse, J., Dirnberger, F., Pröbstl, U. & Schmid, W., 2005: Die neue Umweltprüfung in der Bauleitplanung. Ratgeber für Planer und Verwaltung. 316 S., Heidelberg: Rehm.

Fischer T.B., 2007: The Theory and Practice of Strategic Environmental Assessment. Towards a More Systematic Approach. 218 pp, London: Earthscan.

Köppel, J.; Peters, W. & Wende, W., 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart: Ulmer

UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 2006: Umweltverträglichkeitsprüfung. Informationen für die interessierte Öffentlichkeit, Hamm.

UVP-Gesellschaft, AG UVP-Qualitätsmanagement, 2006: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, 109 S., Dortmund.

Digital Environmental Planning

Digital Environmental Planning

444200, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 22

Hack, Jochen (verantwortlich) | Weller, Malte

Do wöchentl. 09:00 - 12:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4105 - D111

Kommentar

Learning outcomes/competences

You will know the most important data sources.

You will be able to apply GIS and RS as tools.

You will be able to adapt GIS to your own demands.
 You will be able to enhance your own methodology by using methods from computer science.
 You will be able to integrate computer science in your own methodology.
 You will be encouraged to critically utilise ICT.
 You may improve your English language skills.

Contents

Principles and methods of computer science GIS theory: topology, modeling
 Environmental information law Metadata Advanced data acquisition, data sources
 Advanced GIS methods and examples: buffering, overlay, intersection, grid cell analysis,
 visibility analysis, terrain models Usefulness of RS systems Information systems on the
 different administrative levels

assessment method

Literatur Hausarbeit
 Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S., Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).
 Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg: Wichmann.
 Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.
 Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg: Wichmann.
 Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme. Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).
 Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project Workbook. Redlands: ESRI Press.

Wahlmodule

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation I:

42286, Seminar, ECTS: 5
 Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 4107 - 020
 Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen Gruppe

Bemerkung Die Umweltpolitik wurde immer wieder durch Proteste befeuert und durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gefördert. In dem Seminar zeichnen wir die Geschichte dieser Proteste nach und diskutieren über Strategien, Formen und Wirkung aktueller Protestformen. Gleichzeitig fragen wir, welche Formen des Engagements in der Gesellschaft existieren und wie diese sich verändern. Die innere Verfasstheit der Umweltbewegungen und ihre Integration in demokratische Entscheidungsstrukturen gehören zu den zentralen Fragen der Freiraumpolitik.

Entwerfen urbaner Landschaften

Entwerfen urbaner Landschaften

42230, Seminar, ECTS: 5
Prominski, Martin

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur

Inhalt:

Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften.

Literatur

Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.

Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.

von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.

WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.

sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern in Stud.IP.

Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

HerStory in gender_archland

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (Prüfer/-in)| Gantner, Manuela (verantwortlich)

Di Einzel 13:00 - 14:00 09.04.2024 - 09.04.2024 4201 - A209

Bemerkung zur
Gruppe

Block 09:00 - 20:00 19.04.2024 - 20.04.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - A301

+SaSo

Block 09:00 - 20:00 13.07.2024 - 14.07.2024 4201 - A301

+SaSo

Kommentar

Women in Architecture in Berlin, *M*1:1 – verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe oder *Architektur für alle?! Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum* in Bremen – an vielen Orten machen Architekt_innen mit Ausstellungen, Publikationen und Festivals auf einen anachronistischen Starkult und einen männlich codierten Kanon in der Architektur aufmerksam und fordern mehr Chancengleichheit und Diversität innerhalb einer hierarchisch organisierten Disziplin.

In Hannover wurde an der Fakultät für Architektur und Landschaft mit dem 2007 *gender_archland* zu feministischen Perspektiven der Raumproduktion geforscht und gelehrt. Mit den Methoden der Oral History, der Archivarbeit und der kuratorischen Praxis setzen wir uns im Seminar mit der Geschichte, den Themen und Netzwerken des

gender_archland auseinander und versuchen, die historischen Perspektiven in Bezug zu aktuellen lokalen und globalen Herausforderungen.

engl.: *Women in Architecture* in Berlin, *M*1:1 - verborgenen Ansichten und weibliche Perspektiven in der Architektur* in Karlsruhe or *Architektur für Alle? Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum* in Bremen - in many places, architects are using exhibitions, publications and festivals to draw attention to an anachronistic cult of stardom and a male-coded canon in architecture, as well as calling for more equal opportunities and diversity within a hierarchically organized discipline.

In Hanover, the Faculty of Architecture and Landscape has a history of feminist perspectives in research and teaching researching and teaching within the context of the network *gender_archland*, founded in 2007. Using the methods of oral history, archival work and curatorial practice, this seminar will examine the history, themes and networks of *gender_archland*, and attempt to discuss historical perspectives in relation to current local and global challenges.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

Modul: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Stadt- und Raumentwicklung

Exkursionen

Art Watching: In Köln

Exkursion, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi Einzel 17:00 - 18:30 17.04.2024 - 17.04.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 22.05.2024 - 25.05.2024
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion Köln
Gruppe

Kommentar

Die Stadt Köln beherbergt einzigartige, weltbekannte Kunstsammlungen. Für diese Sammlungen sind Gebäude entworfen und gebaut worden. Wie sehen diese „Kunstherbergen“ aus, wie sind sie in die Umgebung, in das Stadtgeflecht, eingebettet? Wie sind in ihnen die Räume für Kunst konzipiert und gestaltet? Und überhaupt: Wie sieht die darin befindliche Kunst aus, wie begegnet sie uns?

Wir betrachten, beobachten, diskutieren, reflektieren vor Ort: u. a. im Museum Ludwig (Architekten: Busmann + Haberer) mit der Sonderausstellung „Roni Horn: Give Me Paradox or Give Me Death“, im Wallraf-Richartz-Museum (Architekt: Oswald Mathias Ungers), im Kunstmuseum Kolumba (Architekt: Peter Zumthor) mit der „Kapelle in den Trümmern“, erbaut nach dem Entwurf von Gottfried Böhm. Zusätzlich werden wir uns das von dem Künstler Gerhard Richter gestaltete Südquerhausfenster des Kölner Doms ansehen und uns mit der Geschichte sowie dem Neubau des Historischen Archivs, Köln (Architekturbüros Waechter + Waechter) auseinandersetzen.

Bemerkung

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Einführung Gestaltung und Darstellung'

LaUm Exkursion IF:

Exkursion

LaUm Exkursion ILA:

Exkursion

LaUm Exkursion IUP:

Exkursion

Stegreife

LaUm Tagesstegreif IUP:

Übung

LaUm Wochenstegreif IF:

Übung

LaUm Wochenstegreif IUP:

Übung

Lehramt an berufsbildenden Schulen

B.Sc. Technical Education

Bautechnik

2. Semester

Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.
Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C050
Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der

jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Baustoffkunde B

Modul, SWS: 4, ECTS: 5
Haist, Michael (verantwortlich)| Rozanski, Corinna (begleitend)| Dreger, Dennis (begleitend)|
Vogel, Christian (begleitend)| Link, Julian (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 11:30 02.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E214 01. Gruppe
Di wöchentl. 11:30 - 13:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E214 02. Gruppe
Do wöchentl. 08:00 - 09:30 04.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E214

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - C050

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E415
Nachweis Klausur

Massivbau: Pavillon im Park

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)|
Engel, Moritz (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)|
Hansen, Jes (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C150
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - C114
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C150
Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2024 - 22.07.2024
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Vermittlung und Analyse von Konstruktionen in Stein und Beton und ihrem architektonischen Potential.
Anwendung an einem eigenen Entwurf zum Typus „Pavillon“

Technische Darstellung für Technical Education

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3
Schittek, Leon (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113
Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Fr wöchentl. 16:00 - 18:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113
Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar In diesem Pflichtkurs werden die theoretischen Grundlagen und Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.

Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.

Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in operativ-räumliches Denken.

Bemerkung Pflichtmodul: Methoden der Darstellung
Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

4. Semester

Straßenbau und Straßenerhaltung

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 03.04.2024 - 13.07.2024 1208 - A001
Mi wöchentl. 12:00 - 13:30 03.04.2024 - 13.07.2024 1208 - A001

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Seminar)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis

Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur

Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Übung)

Übung, SWS: 2, ECTS: 4
Ohlwein, Marilisa

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169

Kommentar

Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen,

fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden in der Berufsbildung unter Berücksichtigung von Inklusion

Seminar, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 18.07.2024 4201 - B-169

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Seminar, ECTS: 4
Peters, Frank (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B-169

6. Semester

Bachelorkolloquium

Kolloquium
Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|
Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - E214
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - B305
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jager) und Geschichte der Gartenkultur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Farbtechnik und Raumgestaltung

2. Semester

Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
 Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die Struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP
 Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C050

Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
 Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
 Gruppe

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - C050

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E415
Nachweis Klausur

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Sickert, Katharina (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B075

Kommentar Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“ wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

Technische Darstellung für Technical Education

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3
Schittek, Leon (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Fr wöchentl. 16:00 - 18:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar In diesem Pflichtkurs werden die theoretischen Grundlagen und Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.

Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.

Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in operativ-räumliches Denken.

Bemerkung Pflichtmodul: Methoden der Darstellung
Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

4. Semester

Werkstoffkunde Farbtechnik 2

Vorlesung, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B063

Grundlagen der Werbegestaltung

Seminar, ECTS: 3
Mengel, Uta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 13:00 - 14:30 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - D039
Di Einzel 13:00 - 14:30 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - D039
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Fotografie (Farbtechnik und Raumgestaltung)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in) | Mengel, Uta (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.04.2024 - 11.07.2024 4201 - D039

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Seminar)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien

in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Übung)

Übung, SWS: 2, ECTS: 4
Ohlwein, Marilisa

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169

Kommentar

Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis

Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur

Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden in der Berufsbildung unter Berücksichtigung von Inklusion

Seminar, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 18.07.2024 4201 - B-169

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Seminar, ECTS: 4
Peters, Frank (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B-169

6. Semester**Bachelorkolloquium**

Kolloquium
Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht**Stadtbaugeschichte**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|
Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - E214
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - B305
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Gartenkultur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Holztechnik**2. Semester****Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen**

Vorlesung, ECTS: 5
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei

LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - C050

Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - C050

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1101 - E415

Nachweis Klausur

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Sickert, Katharina (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B075

Kommentar Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“ wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

Technische Darstellung für Technical Education

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3
Schittek, Leon (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Fr wöchentl. 16:00 - 18:00 05.04.2024 - 12.07.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar In diesem Pflichtkurs werden die theoretischen Grundlagen und Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.

Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.

Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in operativ-räumliches Denken.

Bemerkung Pflichtmodul: Methoden der Darstellung
Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

4. Semester

Werkstoffkunde Holz 2

Seminar, ECTS: 5 LP
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:30 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B063

Mikrotechnische Untersuchungen

Experimentelle Übung, ECTS: 6
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 11:45 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - D039

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Seminar)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden

Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Mediendidaktik und Digitalisierung (Übung)

Übung, SWS: 2, ECTS: 4
Ohlwein, Marilisa

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2024 - 12.07.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen:

(Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden in der Berufsbildung unter Berücksichtigung von Inklusion

Seminar, ECTS: 4
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 18.07.2024 4201 - B-169

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Seminar, ECTS: 4
Peters, Frank (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B-169

6. Semester

Fertigungstechnik Holz 2 / CNC-Technik

Seminar, ECTS: 5
Wolff, Johannes (Prüfer/-in) | Wilhelms, Fritz (begleitend)

Mo wöchentl. 12:30 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - D039

Kommentar Inhalte:

Digitalisierung und Vernetzung in Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigung in der Holzverarbeitung. Grundlagen von CNC-Maschinen (Aufbau, Koordinatensysteme, Werkzeuge). Werkstattorientierte Programmierung. 5-Achs-Bearbeitung. Fertigen an Maschinen. Vorrichtungsbau. Wartung und Instandhaltung

Lern-/Kompetenzziele:

Strukturen und Potenziale der Digitalisierung in der Holzverarbeitung kennen und beurteilen. Einsatzbereiche von Bearbeitungszentren in der handwerklichen Holzverarbeitung kennen und Entwicklungstendenzen zum Einsatz der CNC-Technik in Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigung einschätzen. Prinzip der werkstattorientierten Programmierung kennen und erproben. Fertigung an CNC-gesteuerten Maschinen planen und erproben. Veränderungen in der Berufsarbeit durch Einsatz von CNC-Technologien ableiten. Qualifikationsbedarf für Arbeiten an CNC-gesteuerten Maschinen einschätzen.

Bachelorkolloquium

Kolloquium
Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - B-169

Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|
Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - E214Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 19.07.2024 - 19.07.2024 1101 - B305Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Gartenkultur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Master of Education

Bautechnik

2. Semester

Fertigungstechnik Bau 2

Seminar, ECTS: 5

Witte, Tammo (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - D039

4. Semester

Empirische Forschung zur beruflichen Fachdidaktik im Bauwesen

Seminar, ECTS: 5

Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 08.07.2024 4201 - B-169

Wahlpflicht

Tragkonstruktionen

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 09:00 - 11:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - C050Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 14:00 10.04.2024 - 03.07.2024 4201 - C050

Ausfalltermin(e): 15.05.2024

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 201

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 002
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 31.07.2024 - 31.07.2024 1507 - 003
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Das Fach Tragkonstruktionen führt die Inhalte der im Wintersemester gelehrt Fächer „Tragsysteme“ und „Baustoffe“ zusammen; die hier vermittelten Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Am Beispiel vorhandener Bauwerke werden architektonische Tragwerke, Fügetechniken und die Grundbegriffe des werkstoffgerechten Konstruierens mit den Materialien Holz, Stahl, Mauerwerk, Stahlbeton und Glas erläutert und in eigenen Entwürfen umgesetzt.

Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen bei der Planung von Bauwerken anzuwenden und Tragwerksvarianten zu generieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Das Fachangebot besteht aus kombinierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen und einer Exkursion. Der Leistungsnachweis besteht aus einer zweiteiligen Hausübung (Studienleistung) und einer Klausur (Prüfungsleistung).

Bemerkung incl. Baustellenbesuch (Termin wird noch bekannt gegeben)

Grundlagen der Gebäudetechnik (Teil B)

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (verantwortlich)| Möllenhoff, Nikolaus Maria (verantwortlich)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 09:30 - 11:30 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Do 14-täglich 14:00 - 16:00 11.04.2024 - 11.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 06.06.2024 - 11.07.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Kommentar Mit Vorlesungen und unbenoteten Studienleistungen werden in diesem Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumlufttechnik und Wärmeversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet. Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln. In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt.

Als Abschluss werden die Inhalte der Studienleistung aus Teil A (WiSe) und Teil B (SoSe) in einer benoteten Arbeit zusammengefügt und ein Energiekonzept für das selbstgewählte Gebäude entwickelt.

Bemerkung Abgabetermine im Sommersemester
18.04.24 Studienleistung 2
06.06.24 Studienleistung 3

18.07.24 benotete Arbeit

Kirchenumnutzungen als architektonische Herausforderung. Eine kritische Analyse aktueller Beispiele

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Laurenz, Lars (begleitend) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 02.07.2024 4201 - B049

Fr Einzel 09:00 - 18:00 19.04.2024 - 19.04.2024

Bemerkung zur Tagesexkursion

Gruppe

Kommentar Ende 2021 fiel die Gesamtzahl der Christen in Deutschland erstmals unter 50 % und nur 8 % der Deutschen besucht noch regelmäßig einen Gottesdienst. Aufgrund des Mangels an Gläubigen müssen viele Gemeinden zusammengelegt werden, was dazu führt, dass auch viele Kirchengebäude nicht mehr benötigt werden. Allein auf katholischer Seite wurden seit 2000 über 500 Kirchen entweiht. Unter den betroffenen Gebäuden befinden sich auch architekturgeschichtlich bedeutende Kirchen, die nun leer stehen und vom Abriss bedroht sind. Viele von ihnen werden daher umgenutzt: Als Supermarkt, Altenwohnheim, Moschee, Museum, Bücherladen, Kletterhalle, Café oder privater Wohnraum.

Das Seminar wird sich dem Thema in theoretischer, architekturkritischer und bauhistorischer Perspektive widmen und die unterschiedlichen Umnutzungsarten in den Blick nehmen. Ausgehend von lokalen Beispielen soll das Thema als ein aktuelles internationales Phänomen beleuchtet – und die jeweiligen räumlichen Strategien im Umgang mit den historischen Kirchengebäuden kritisch beurteilt werden.

Zu Beginn des Semesters wird es eine Tagesexkursion geben, auf der umgenutzte Kirchen in Hannover besichtigt werden.

Abgabeleistungen:

-Referat im Seminar

-Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Baugeschichte

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 4201 - A209

Fr Einzel 10:00 - 14:00 03.05.2024 - 03.05.2024

Bemerkung zur NLD

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 07.06.2024 - 07.06.2024

Bemerkung zur NLD/vorort

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 28.06.2024 - 28.06.2024

Bemerkung zur NLD

Gruppe

Kommentar Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmatallasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmatalas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 03.05.2024 - 24.05.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 28.06.2024 - 12.07.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis

Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 01.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).

Kommentar	Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.
Bemerkung	Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Die Kursteilnehmenden werden am 08.04.2024 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost.
Literatur	ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL) DIN 277 DIN 276 BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO WohnflächenV

Massiv in Holz

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 15:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - A301

Kommentar	Monolithisch, homogen, einschichtig. Wo liegt das konstruktive und gestalterisch Potenzial von CLT (Cross laminated timber – Brettsperrholz) und ähnlichen Holzbau-Produkten? Es werden die technologische Weiterentwicklung und der Planungsprozess der Vorfertigung im Holzmassivbau untersucht und in einem Kurzentwurf angewendet. Anmerkung:
Bemerkung	Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Experimentelles Entwerfen in Holz“ Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Experimentelles Entwerfen in Holz

Workshop, ECTS: 5

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di ab 10:00 09.04.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur Gruppe genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar	Belegung nur zusammen mit dem Seminar „Massiv in Holz“.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt

RaumakustikSeminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)Mo 14-täglic 10:00 - 12:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - A301
Mo Einzel 10:00 - 12:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Klausur
Gruppe**Leichtbau - Gitterschalen**Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)Do wöchentl. 10:30 - 13:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A301
Bemerkung zur incl. Workshop, ggf. Exkursion
Gruppe

Kommentar Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1-Workshops wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen. Ziel ist es, eine architektonische Lösung unter Berücksichtigung von funktionalem, gebautem und klimatischem Kontext zu entwickeln.

The course deals with the creative and constructive design of lightweight support structures. The focus lies on the digital and experimental modeling of grid shells and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, an intuitive understanding of geometry and mechanics is created. Students develop an architectural solution considering functional, built, and climatic context.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke
im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau, Grundlagen

Energetische und baukonstruktive GebäudesanierungModul, SWS: 4, ECTS: 6
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)Di wöchentl. 08:00 - 09:30 09.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220
Di wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220**Nachhaltig Konstruieren und Bauen**Modul, SWS: 2, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 50
Haist, Michael (verantwortlich)| Ghafoori, Elyas (begleitend)| Schmidt, Boso (begleitend)| Fouad, Nabil A. (begleitend)| Weichgrebe, Dirk (begleitend)| Richter, Torsten (begleitend)| Löw, Kathrin (begleitend)| Deiters, Macielle Vivienne (begleitend)| Mahlbacher, Markus (begleitend)| Geyer, Philipp Florian (begleitend)| Schack, Tobias (begleitend)Fr wöchentl. 09:45 - 11:15 05.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220
Fr wöchentl. 11:30 - 13:00 05.04.2024 - 13.07.2024 3408 - -220
Mo wöchentl. 15:45 - 17:15 08.04.2024 - 13.07.2024 1101 - B305
Mo wöchentl. 17:30 - 19:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1101 - B305**Projekt- und Vertragsmanagement**

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Faltin, Fabian (verantwortlich)| Surburg, Tim (begleitend)| Völkering, Julian (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 11:15 02.04.2024 - 13.07.2024 1101 - F102
 Di wöchentl. 11:30 - 13:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1101 - F102

Realisierungsmanagement

Modul, SWS: 4, ECTS: 6
 Faltin, Fabian (verantwortlich)| Surburg, Tim (begleitend)| Donker, Ludwig (begleitend)|
 Meyer, Torsten (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 03.04.2024 - 13.07.2024 3408 - 010
 Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 03.04.2024 - 13.07.2024 3408 - 010

Farbtechnik und Raumgestaltung

2. Semester

Gestaltungstechnik 2

Seminar, ECTS: 5
 Mengel, Uta (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 12:30 - 14:30 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - D039

Beschichtungs- und Belegetechnik 2

Seminar, ECTS: 5
 Mengel, Uta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 12:00 09.04.2024 - 16.07.2024 4201 - B-169
 Bemerkung zur Gruppe Praktischer Teil Farbwerkstatt

Block +SaSo 10:00 - 18:00 14.06.2024 - 15.06.2024 4201 - D039
 Bemerkung zur Gruppe Kreative Techniken

Di Einzel 09:00 - 11:00 16.07.2024 - 16.07.2024 4201 - D039
 Bemerkung zur Gruppe Klausur

4. Semester

Fachdidaktik Farbtechnik und Raumgestaltung 2

Vorlesung, ECTS: 5
 Bach, Alexandra

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 15.07.2024 4201 - B-169

Wahlpflicht

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
 Albrecht, Martin (begleitend)| Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 03.05.2024 - 24.05.2024 4201 - A109
 Bemerkung zur Gruppe Projektmanagement

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 28.06.2024 - 12.07.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar	<p>A) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).</p> <p>B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema Kostenplanung lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.</p>
Bemerkung	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Nachweis	Semesterarbeit

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:00 - 12:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - A301
 Mo Einzel 10:00 - 12:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Holztechnik

2. Semester

Fertigungstechnik Holz 3

Seminar, ECTS: 5
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in) | Peters, Frank (begleitend)

Mi wöchentl. 07:45 - 10:30 10.04.2024 - 10.07.2024 4201 - B063
 Bemerkung zur B063 und Tischlerei
 Gruppe

Kommentar	Kennenlernen der Werkstoffe und Arbeitsverfahren einschließlich Maschinen, Geräten, Werkzeugen und der Sicherheitstechnik. Befähigung zur Beurteilung und sachgerechtem Auswahl von Werkstoffen und Bearbeitungsverfahren in den Bereichen der Holztechnik für einen fachgerechten Einsatz. Holz, Holzwerkstoffe und Kunststoffe, deren Veredlung, Schutz und Lagerung, Arbeitsvorbereitung und Anreißtechnik, Teilefertigung und Oberflächenbehandlung, Fügen, Zusammenbau und Einbau, Sicherheitstechnik
Bemerkung	Voraussetzung: Zwischenprüfung
Nachweis	in der Regel eine betreute Studienarbeit zu einem Thema aus den Veranstaltungen I bis IV

Bau- und Möbelgestaltung

Seminar, ECTS: 5
Wolff, Johannes (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B063
 Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 4201 - B063

4. Semester

Fachpraktikum (Holztechnik)

Seminar, ECTS: 8
 Wolff, Johannes (Prüfer/-in)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
 Gruppe

Kommentar	Das zweite Schulpraktikum im Umfang von insgesamt fünf Wochen - entsprechend in der Regel 60 Unterrichtsstunden in der beruflichen Fachrichtung und 40 im Unterrichtsfach - soll Gelegenheit geben, aufbauend auf den Erfahrungen des ersten Praktikums, das Berufsfeld des Lehrers/der Lehrerin vor allem unter fachspezifischen Gesichtspunkten zu erschließen. Dementsprechend sind Beobachtungs-, Handlungs- und Reflexionsaufgaben besonders auf Fragestellungen aus dem fachdidaktischen Zusammenhang konzentriert.
Bemerkung	Voraussetzungen: Zwischenprüfung Fachdidaktik I - Fachdidaktische Analysen; Lehrmittelkonzeption und -gestaltung, Fachdidaktik II - Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht
Nachweis	Projektarbeit, Dokumentation zum Praktikum, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung, Protokoll

Fachdidaktik Holztechnik 2

Seminar, ECTS: 5
 Wolff, Johannes (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - B063

Kommentar	Befähigung zur Gestaltung von Möbeln, von Ausbau- und von Innenausbauobjekten. Kennenlernen des Weges vom Entwurf bis zur Fertigung. Gestaltungselemente, Möbel, Ausbau- und Innenausbau-Objekte und deren Beziehung zu Raum und Bauwerk, Entwurf, Konstruktion und Entwicklung.
Bemerkung	Voraussetzung: Zwischenprüfung
Nachweis	Anfertigung der gegebenen betreuten Studienarbeit (bestehend aus mehreren Teilaufgaben)

Wahlpflicht

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
 Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 03.05.2024 - 24.05.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Projektmanagement
 Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 28.06.2024 - 12.07.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung
 Gruppe

Kommentar	A) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von
-----------	---

Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:00 - 12:00 15.04.2024 - 24.06.2024 4201 - A301

Mo Einzel 10:00 - 12:00 08.07.2024 - 08.07.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Klausur

Gruppe

Leichtbau - Gitterschalen

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüther, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 04.04.2024 - 11.07.2024 4201 - A301

Bemerkung zur incl. Workshop, ggf. Exkursion

Gruppe

Kommentar Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1-Workshops wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen. Ziel ist es, eine architektonische Lösung unter Berücksichtigung von funktionalem, gebautem und klimatischem Kontext zu entwickeln.

The course deals with the creative and constructive design of lightweight support structures. The focus lies on the digital and experimental modeling of grid shells and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, an intuitive understanding of geometry and mechanics is created. Students develop an architectural solution considering functional, built, and climatic context.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau, Grundlagen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke

im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau, Grundlagen